

VORLESUNGS- VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

**SOMMERSEMESTER
1976**

INHALTSVERZEICHNIS

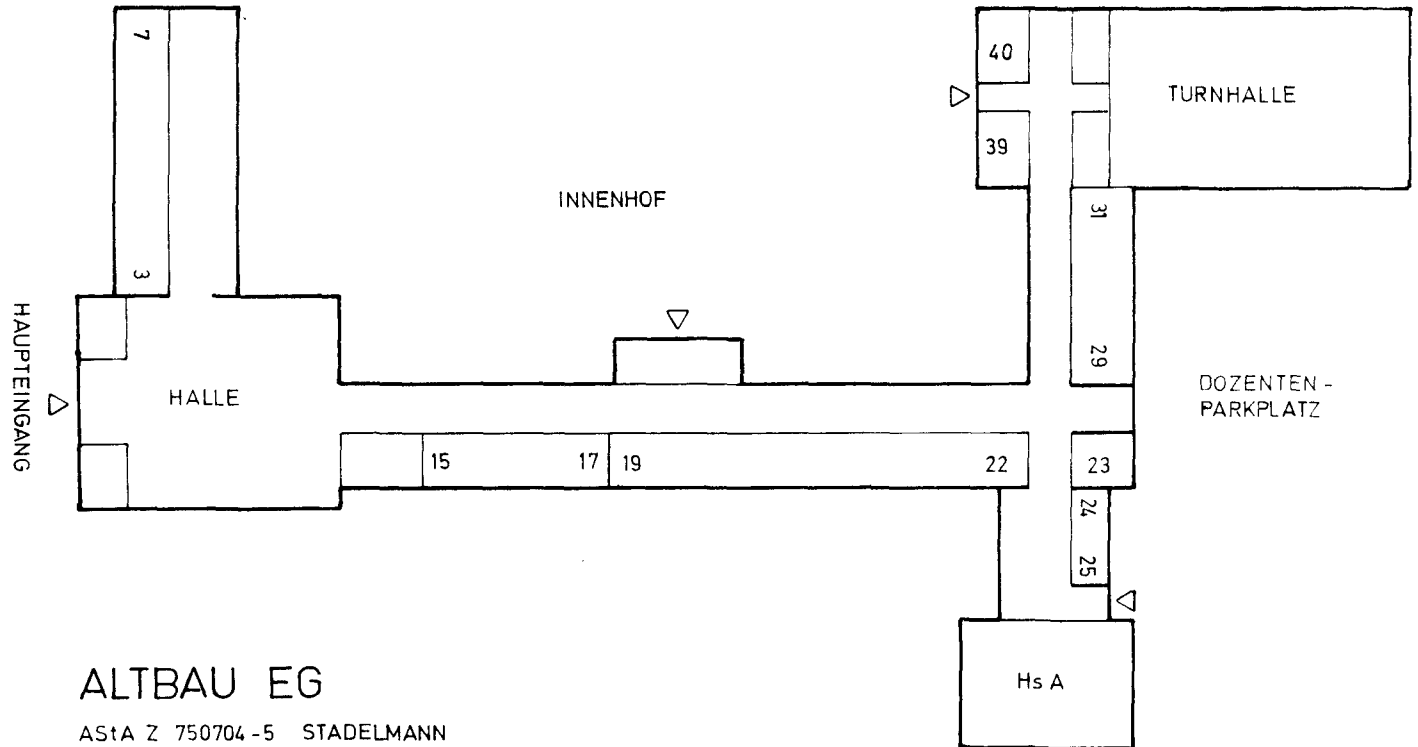
Zeichenerklärung	2
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Organe und Einrichtungen	4
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig	
Termine für das Sommersemester 1976	9
Organe und Einrichtungen	9
Lehrkörper, Anschriften	13
Sprechzeiten	29
Vorlesungsverzeichnis	
Epochalisierte Veranstaltungen	36
01 Pädagogik	38
02 Schulpädagogik	44
03 Sozialpädagogik	63
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung d. Realschule	72
05 Psychologie	76
06 Philosophie	91
07 Politische Wissenschaft/Politische Bildung	94
08 Soziologie	101
10 Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation	110
11 Didaktik der Biologie	119
12 Chemie und ihre Didaktik	124
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	130
14 Englische Sprache und ihre Didaktik.....	142
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	154
16 Geographie und ihre Didaktik	159
17 Geschichte und ihre Didaktik	165
18 Leibeserziehung	170
19 Mathematik und ihre Didaktik	186
20 Musik und ihre Didaktik	192
21 Physik	198
24 Ev. Theologie und Methodik des ev. Rel.-Unterr.	205
25 Katholische Theologie	210
26 Technik und ihre Didaktik (Werken)	211
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung Weg I	214

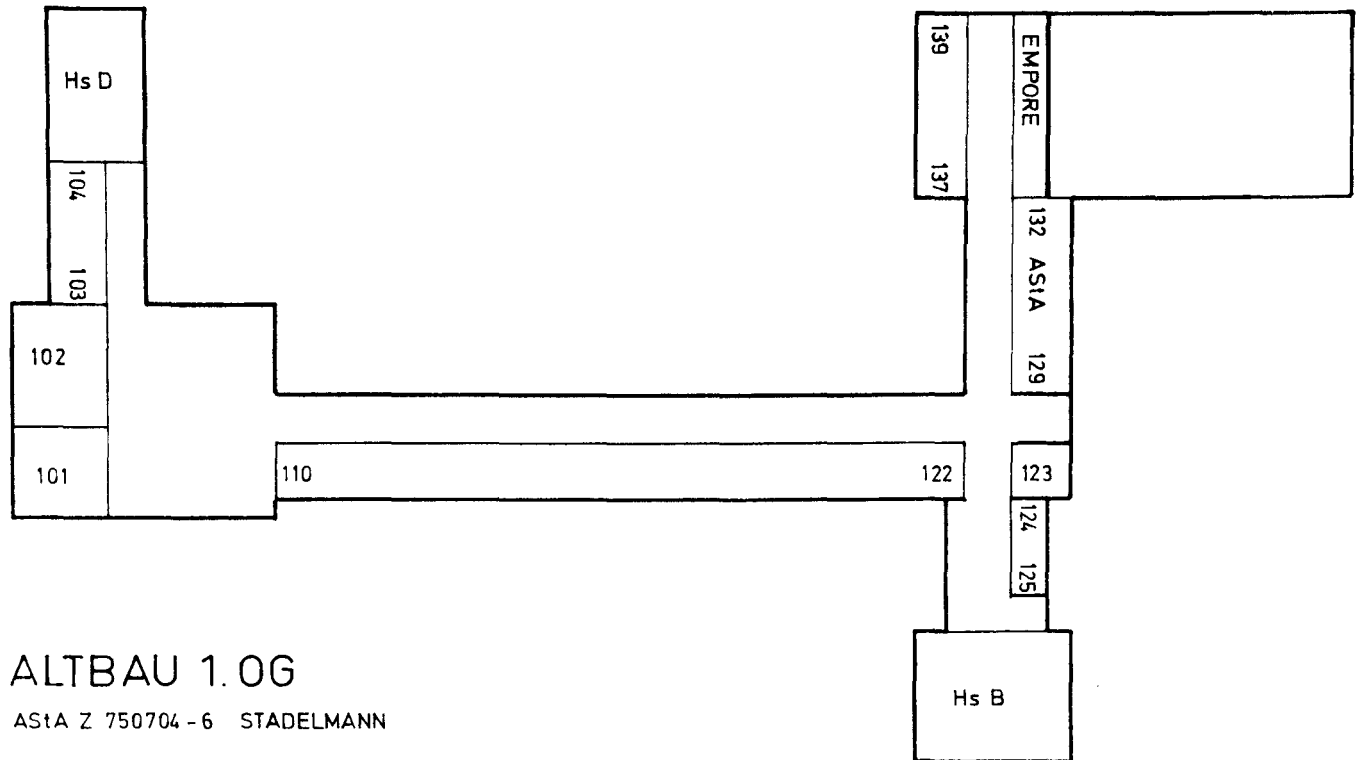
Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung/Seminar
K	=	Kolloquium
W	=	Wahlfach
N	=	Nachweisfach
D	=	(auch) für Diplomanden
R I	=	(auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	=	Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

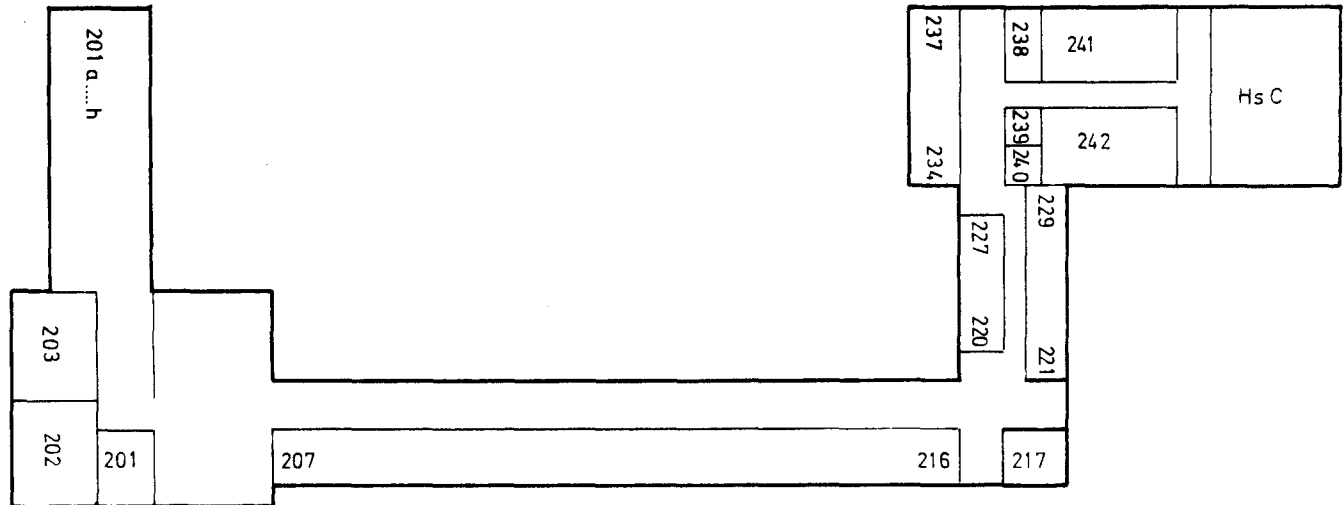
Hs	=	Hörsaal im Hauptgebäude
A	=	Raum im Hauptgebäude
N	=	Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	=	Bültenweg





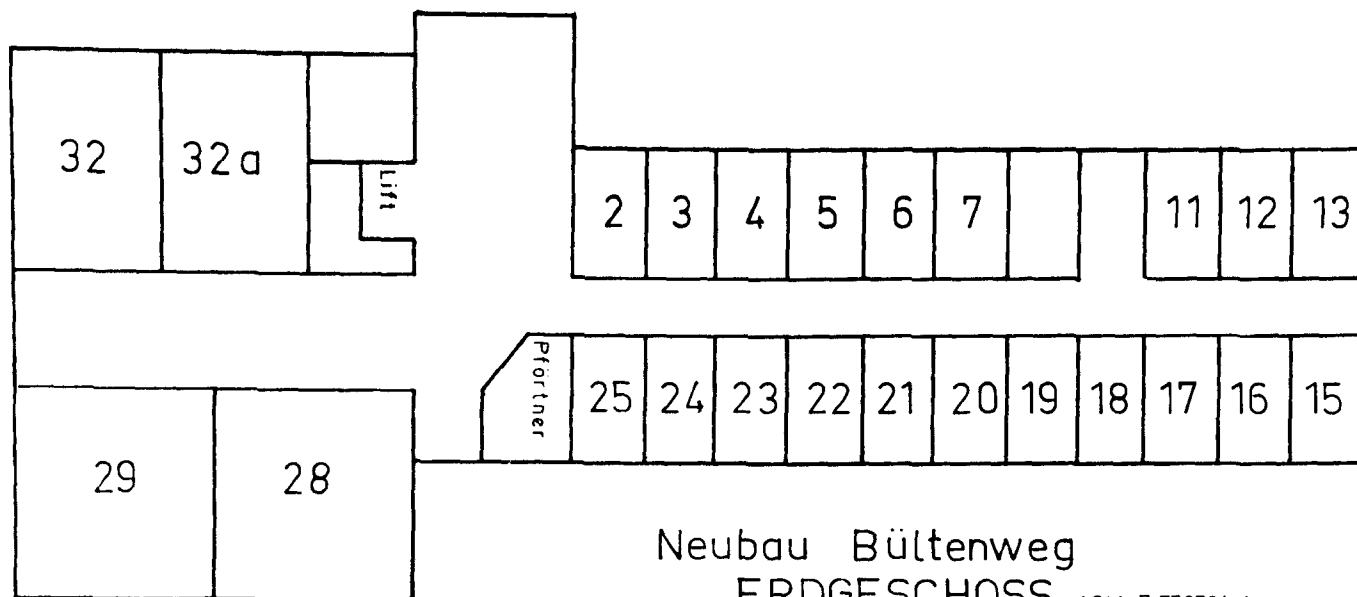
ALTBAU 1.0G

ASIA Z 750704 - 6 STADELMANN



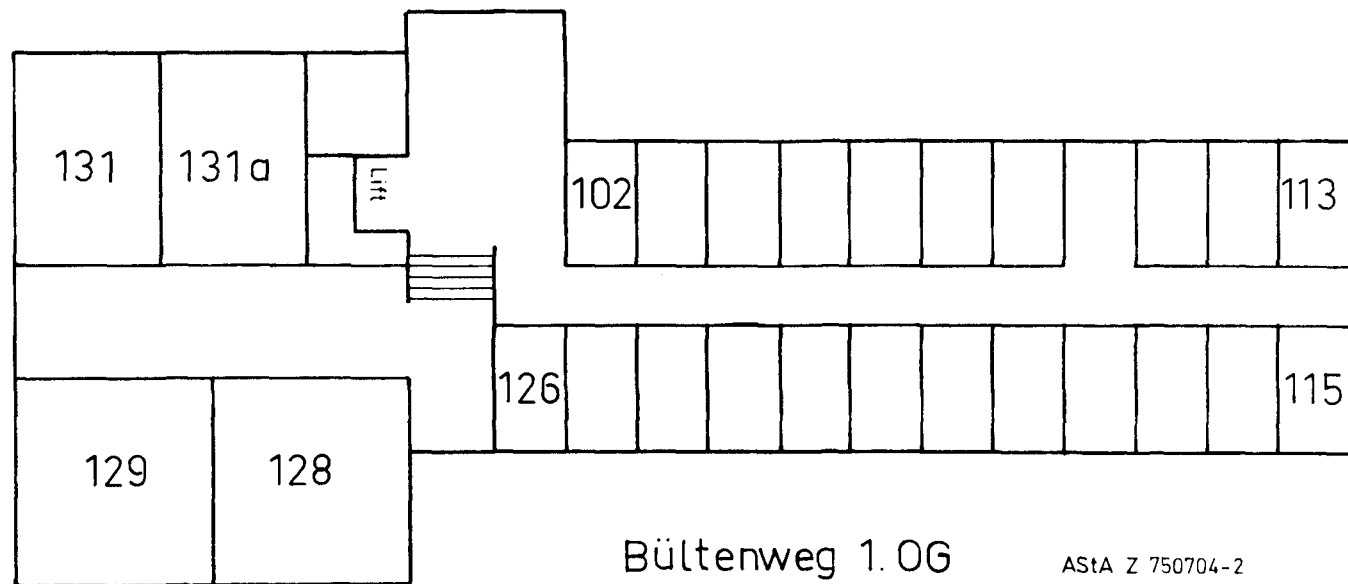
ALTBAU 2. OG

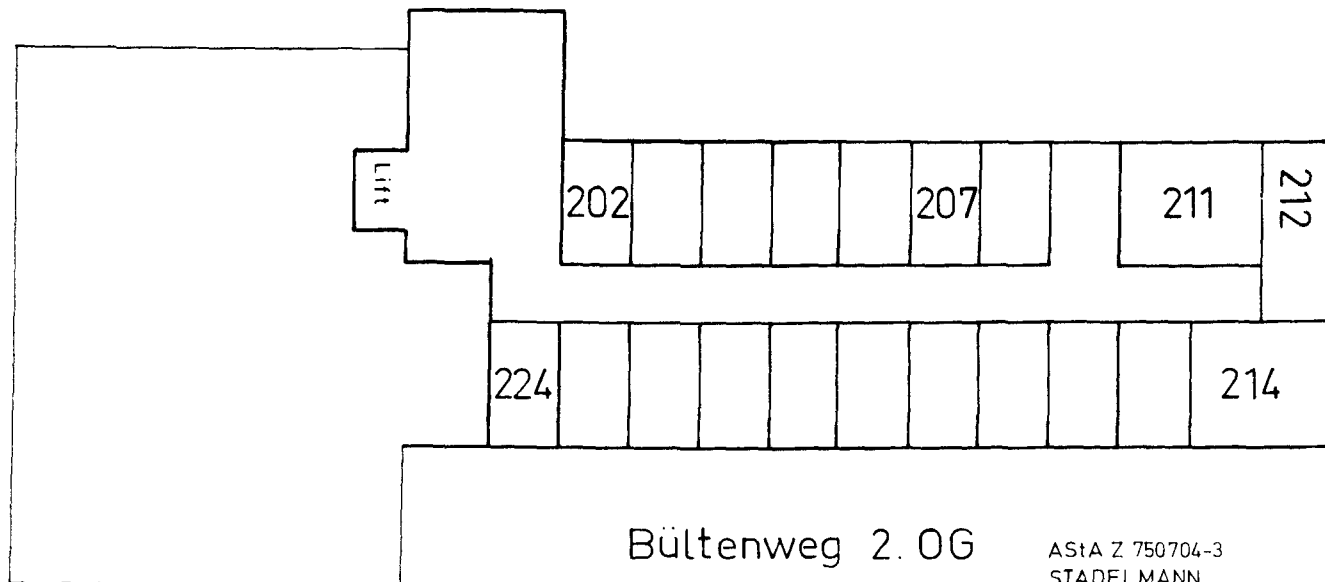
ASTA Z 750704-7 STADELMANN

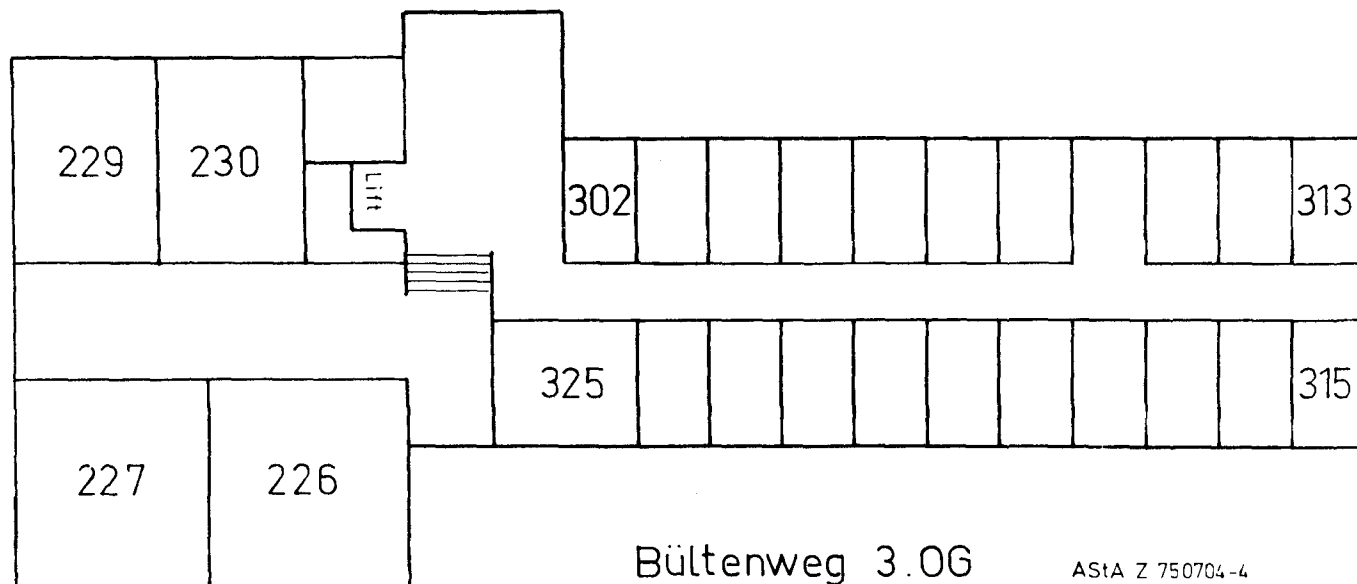


Neubau Bültenweg
ERDGESCHOSS

ASTA Z 750704-1
STADELMANN







Bültengeweg 3.OG

AStA Z 750704-4
STADELMANN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Stand: 1. April 1976

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule
Niedersachsen (z. Z. geltende Fassung)

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung der Lehrer an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Ministers für Wissenschaft und Kunst. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze und dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsgemäße Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim und Lüneburg.
- (2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplompädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler
- § 17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder diese Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

Postanschriften:

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
(Rektor, Kanzler und Zentralverwaltung)
Lüerstr. 3, 3000 Hannover
Tel.: (0511) 812053 und 816831

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Braunschweig
Konstantin-Uhde-Str. 16, 3300 Braunschweig
Tel.: (0531) 3911

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Göttingen
Waldweg 26, 3400 Göttingen
Tel.: (0551) 45081 - 5

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Hannover
Bismarckstr. 2, 3000 Hannover
Tel.: (0511) 808061 - 3

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Hildesheim
Marienburger Platz 22, 3200 Hildesheim
Tel.: (05121) 81061 - 3

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Lüneburg
Wilschenbrucher Weg 84, 3140 Lüneburg
Tel.: (04131) 42001 - 3

Organe und Einrichtungen
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Rektorat

Rektor:	Prof. Dr. Siegfried Bachmann
Prorektor:	N. N.
Rektoratsassistenten:	N. N., Yorck Hener, Dipl.-Sozialwirt
Vorzimmer des Rektors:	Ursula Klages

Senat

Der V. Senat der PHN ist für die Amtszeit vom 1. 4. 1976 bis zum 31. 3. 1978 gewählt.

Mitgliedschaften

Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist Mitglied folgender Vereinigungen:

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK)	Ahrstr. 39 53 Bonn-Bad Godesberg
Europäische Rektorenkonferenz (CRE)	Universität Genf CH-1211 Genf 4/Schweiz
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Kennedyallee 50 53 Bonn-Bad Godesberg

Zentrale Hochschulverwaltung

Kanzler:	Johannes Hesse
Vertreter:	Dorothea Stepputat, Assessorin
Vorzimmer des Kanzlers:	Ilse Schlüter, VA
Organisation, Wahlen:	Dorothea Stepputat, Assessorin
Finanz-, Wirtschafts-, Liegenschaftsverwaltung, Bauangelegenheiten:	Johannes Hesse, Kanzler Werner Lockowandt, Reg.-Oamtmann Karl-Heinz Sopha, VA Volker Slomkowski, VA
Personalverwaltung, Grundsatzfragen, Stellen- und Stellenplanbesetzung, Personalratsangelegenheiten:	Horst Lück, Oberamtsrat Dietmar Blei, VA Gerlinde Weise, VA Günther Meischner, VA
Innerer Dienst:	Horst Lück, Oberamtsrat
Registratur/Poststelle:	Margrit Vogel, VA Regina Tute, VA
Angestellte im Schreibdienst:	Eleonore Witecki Gisela Zgoll Charlotte Hellebrondt Margret Salge
Druck, Vervielfältigung:	Erich Saremba
Kraftfahrer:	Gero Brauer
Rechtsangelegenheiten, direkte und indirekte Förderung:	Christoph Wiedemann, Assessor Karl-Heinz Sopha, VA Erich Lüdecke, VA
Planungs- und Informations- zentrum (PIZ):	Dieter Gawlik, M. A. Doris Kalscheuer, Dipl.-Sozialwirtin Lothar Fichtner, M. A. Angelika Paul, VA

Zulassung zum Studium: Karl-Heinz Sopha, VA
Gerhard Baranowski, VA

Verwaltung im akademischen Bereich, studentische Angelegenheiten, APA: Karl-Heinz Sopha, VA
Alice Appel, VA

Lehraufträge: Volker Slomkowski, VA

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Yorck Hener, Dipl.-Sozialwirt

Konferenz Wissenschaftlicher Mitarbeiter
an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Sprecher: Dr. Lothar Jegensdorf,
Wiss. Ass.

Studentenschaft der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Der Zentrale Studentenrat (ZSR) setzt sich aus den Delegierten der Abteilungen entsprechend der Studentenzahl zusammen. Er wählt den AstA der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen.

AstA der PHN: Richard Lauenstein, Abt. Hannover
Wolfgang Abicht, Abt. Hannover
Norbert Vogt, Abt. Göttingen
Hans-Joachim Schöneberg, Abt. Göttingen

Sitz des AstA der PHN: z. Z. c/o AstA PHN-Abteilung
Hannover, Bismarckstr. 2,
3000 Hannover

Akademischer Prüfungsausschuß (APA)
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Der Rektor

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Siebert

Mitglieder: Prof. Dr. Zimmermann,
Abteilung Braunschweig

Hochschuldozent Dr. Karl Neumann,
Abteilung Göttingen

Prof. Dr. Siebert,
Abteilung Hannover

Prof. Dr. Keck,
Abteilung Hildesheim

Prof. Dr. Stegmann,
Abteilung Lüneburg

Anschrift:

Pädagogische Hochschule Niedersachsen,
Rektorat, Luerstr. 3, 3 Hannover

Promotionsausschuß

der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

<u>Abteilung</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Braunschweig	Prof. Dr. Semel	Prof. Dr. Pregel
Göttingen	Prof. Dr. Kuss	Prof. Dr. Häusler
Hannover	Prof. Dr. Bönsch	Prof. Dr. Klages
Hildesheim	Prof. Dr. Flintrop	Prof. Dr. Keck
Lüneburg	Prof. Dr. Schlotthaus	Prof. Dr. Pause
	1. Vorsitzender:	Prof. Dr. Kreter
	2. Stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. Semel

Anschrift:

Pädagogische Hochschule Niedersachsen,
Abteilung Göttingen
Waldweg 26, 3400 Göttingen

Zentrale Kommission Graduiertenförderung

der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Rektor

Prof. Dr. Hassenstein

Abteilung Göttingen

Prof. Dr. Keune

Abteilung Braunschweig

Prof. Dr. Menzel

Abteilung Hildesheim

Dozentin Ostermann

Abteilung Hannover

Wiss. Ass. Lackschewitz

Abteilung Göttingen

Wiss. Ass. Recktenwald

Abteilung Hannover

stud. paed. Günther

Abteilung Hildesheim

stud. paed. Rust

Abteilung Lüneburg

Vorsitz:

Prof. Dr. Menzel

Anschrift:

Pädagogische Hochschule Niedersachsen,
Graduiertenförderung
Luerstr. 3, 3000 Hannover

Hauptwahlausschuß
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Prof. Dr. Dahm, Abteilung Göttingen

Örtliche Beauftragte der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
des Prüfungsamtes für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne
Reifezeugnis

Akad. Direktor Dr. Wehrmeyer, Abteilung Braunschweig

Akad. Rat Dr. Steinbach, Abteilung Göttingen

Akad. Rat Dr. Winkelmann, Abteilung Hannover

Akad. Rat Dr. Oppermann, Abteilung Hildesheim

Herr Tölke, Abteilung Lüneburg

Gesamtpersonalrat
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzende: Dr. Mischke, Abteilung Hannover

- a) Gruppe der Beamten: Flechsig, Hein, Mischke, Pape,
Schirner, Thiessen
- b) Gruppe der Angestellten: Kalscheuer, Nehls, Richert
- c) Gruppe der Arbeiter: Leischner, Werner

Studenten an den Abteilungen
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Wintersemester 1975/76

Immatrikulierte Studierende:

Abteilung Braunschweig	2405
Abteilung Göttingen	2718
Abteilung Hannover	3312
Abteilung Hildesheim	1448
Abteilung Lüneburg	1519

TERMINE FÜR DAS SOMMERSEMESTER 1976

Semesterbeginn:	1. April 1976
Semesterende:	30. September 1976
vorgezogene epochalisierte Veranstaltungen:	1. - 15. April 1976
Einführungsveranstaltungen:	5. - 9. April 1976
Beginn der konventionellen Veranstaltungen:	20. April 1976
Ende der Veranstaltungen:	10. Juli 1976
Exkursionswoche:	8. - 12. Juni 1976
Rückmeldung und Belegen durch alle übrigen Studierenden:	1. - 30. April 1976

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Abteilung Braunschweig, Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 391 - 1

1. DEKAN	Prof. Dr. Lydia Bäuerle Sprechzeiten: Mi 10 - 12.30 Uhr
Prodekan	N. N.
Vorzimmer	Irmtraud Altmayer, A 4

2. STUDENTENSCHAFT

- a) Sprecher des Studentenparlaments
- b) AStA (Örtlicher Studentenausschuß)
 - Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)
 - Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 34 08 42, Hausruf: 8844
 - Konto: Postscheckkonto Hannover 187 044-302
 - Sekretariat Zi 131, Heidrun Fischer
 - Sprechzeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
 - Vorstand
 - Referenten
- c) Ältestenrat
 - dienstags 12 - 14 Uhr Vollversammlungen nach Ankündigung

3. VERWALTUNG

Immatrikulationsamt:	Sprechzeiten Mo - Fr, 10-12 Uhr, Tel.: 391 8816
Zimmer 15:	Christel Peltz, Verw.-Angest. Ursula Filipović, Verw.-Angest.

Verwaltung: Sprechzeiten Mo, Mi, Do, Fr 10-12.Uhr
Di geschlossen

Zimmer 1:	Druckerei
Zimmer 2:	Poststelle, Margitta Hirschberger
Zimmer 3:	Dorit Lehnert, Verw.-Angest.
Zimmer 4:	Irmtraud Altmayer, Verw.-Angest.
	Petra Meyer, Verw.-Angest.
Zimmer 6:	Horst Reupke, Reg.-Oberamtmann
Zimmer 7:	Helmut Geisler, Verw.-Angest.
	Eberhard Herzig, Verw.-Angest.
Zimmer 17:	Hella Jaensch, Verw.-Angest.
	Helene Meyer, Verw.-Angest.
Zimmer 103:	Peter Wagner, wiss. Mitarbeiter
Zimmer 104:	Hannelore Haubold, Verw.-Angest.
	Regina Klutas, Verw.-Angest.
Zimmer 104a:	Heinz Meyer-Forbrück, Verw.-Angest.

Hausmeister: Sprechzeiten Mo, Mi, Fr 9-10 Uhr

Kellerraum 17: Rolf Wagner, 8917

Gerätewarte: Peter Amesbury, 8927
Peter Schade-Didschies

Schreibdienst: Ruth Bottke, Verw.-Angest.
Waltraud Elges, Verw.-Angest.
Helga Kothe, Verw.-Angest.
Ilse Kudlatschek, Verw.-Angest.
Heide Lenz, Verw.-Angest.
Wilma Propst, Verw.-Angest.
Erika Reim, Verw.-Angest.
Brigitte Reinecke, Verw.-Angest.
Margarete Scholz, Verw.-Angest.
Ilse Sporleder, Verw.-Angest.

4. STÄNDIGE KOMMISSIONEN

1. Baukommission
2. Bibliothekskommission
3. Kommission für Hausangelegenheiten
4. Kommission für Haushaltsfragen
5. Kommission für die Verteilung neuer Planstellen
6. Kommission für Vorlesungsverzeichnis und
Wochenstundenplan
7. Integrationskommission
8. Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses
9. Kommission "Kunst am Bau"
10. Studienreformkommission

5. INSTITUTE, BIBLIOTHEKEN

Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung
Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 34 08 41, Hausruf: 8848

Universitätsbibliothek Pockelsstr. 13 (Forum)
und damit vereinigt
Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
- Abteilung Braunschweig -

Information App. 3018

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	
Information, Fernleihe	9 - 17.30 Uhr
Leihstelle	9 - 14, 15 - 17.30 Uhr
Lesesäle, Kataloge, Lehrbuchsammlung, Münzkopiergeräte und Münzwechsler	9 - 19 Uhr
Kopien gegen Quittung und größere Kopieraufträge	
Kopierstelle 1	10 - 13, 14.30 - 16 Uhr (Freitag bis 15.30 Uhr)
Kopierstelle 2	9 - 12, 13 - 16 Uhr (Freitag bis 15.30 Uhr)
Sonntag geschlossen	

Änderungen werden durch Aushang bekanntgegeben

Direktor:	Ltd. Bibl.-Dir. Hon. Prof. Dr. rer. nat. Josef Daum Licencié-ès-Sciences, App. 3010
Vertreter des Direktors:	Bibl.-Dir. Dipl.-Ing. Horst Schild, App. 3012 und über App. 3010
Sekretariat:	App. 3010 Telex: 09-52 323 ubbs d
Fachreferate:	Fachreferenten:
Maschinenbau, E-Technik	Bibl.-Dir. Dipl.-Ing. Horst Schild App. 3012 und über App. 3010
Architektur, Bauwesen, Kunst, Theologie	Dipl.-Ing. Traute Tschirschwitz
Geowissenschaften, Physik, Mathematik	Bibl.-Ass. Dipl.-Math. Bernhard Eversberg, App. 3026
Biowissenschaften, Chemie, Pharmazie, Psychologie	Bibl.-Rat Dipl.-Biol. Gerd Dasenbrook, App. 3008
Wirtschaft, Recht, Sport	Bibl.-Oberrat Dipl.-Hdl. Dr. rer. pol. Helmut Cyntha, App. 3007
Sprach- und Literaturwissenschaft, Politik, Geschichte	Bibl.-Oberrat Dr. phil. Peter Düsterdieck, App. 3003

Philosophie, Soziologie, Bibl.-Rat Dr. phil. Dietrich Kornexl,
Pädagogik, Hochschulwesen App. 3002
Collegiumsbibliothek Dr. phil. habil. Johannes Krause,
App. 3006

Wichtige Dienststellen

Betriebstechnik	App. 3020 und über 3010
Buchbinderei	App. 3021
Datenverarbeitung	App. 3004
Dissertationsstelle	App. 3024
Druckerei	App. 9682
Einbandstelle	App. 3000
Erwerbsabteilung	App. 3014
Fernleihstelle	App. 3016
Fotostelle	App. 9679 und 9680
Kopierstelle 1	App. 9693
Kopierstelle 2	App. 9687
Lehrbuchsammlung	App. 3019 und 9685
Leihstelle	App. 3017
Poststelle	App. 9678
Rechnungsstelle	App. 3013
Zeitschriftenstelle	App. 3001
Zentralkatalog	App. 3023

Außenstellen

Bibliothek des Mechanikzentrums	App. 2363
Bibliothek Nachrichtentechnik	App. 3638
Bibliothek des Physikzentrums	App. 2169

Stadtarchiv und Stadtbibliothek

Braunschweig, Steintorwall 15, Ruf (470) 448

Katalogzimmer und Lesesaal

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 14-18 Uhr;
Mi 9-13 (Lesesaal Fr - 20)

Ausleihe: Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11-13 u. 14-18;
Mi 11-13

Öffentliche Bücherei, Hintern Brüdern 23, Ruf (470) 449,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-19 Uhr

Bibliothek des Katechetischen Amtes, Holbeinstr. 33,
Ruf 332894 - Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und 15-18

Pädagogische Zentralstelle der Stadt Braunschweig
in Verbindung mit der PHN, Parkstr. 9, Ruf (470) 426

Leiter der Pädagogischen Zentralstelle: Günter Döring, Rektor
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und Mo, Di, Do, Fr 15-17

Medienzentrum, Steintorwall 3, Leiter: Lehrer Paul Hauschke
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-16 Uhr, 470-1 oder 470 2427

Herzog-August Bibliothek, Wolfenbüttel, Lessingplatz 1
Ruf (05331) 2 25 61 und 2 66 52

Ausleihe: Mo-Fr 10-12 und 15-17, Sa 10-11.30 Uhr

Lesesaal und Katalogzimmer: Mo-Fr 8-13 und 14-18, Sa 8-12 Uhr

Förderungsausschuß (für die Studienförderung nach BAFÖG)
Trapp (Edelmann); Hintze (Butz); Loschke (StremLOW)

6. SONSTIGE EINRICHTUNGEN

Studentisches Hilfswerk der Päd. Hochschule Braunschweig e. V.
N. N.

Studentenheim: Gaußstr. 16, Ruf 34 08 87; Tutor: N. N.

Heimälteste: stud. paed. Ursula Thien

Heimältester: stud. paed. Hartmut Fastenau

Kath. Studentenwohnheim, Sielkamp 5, Braunschweig,

Tel.: 32831, Mo-Fr 14-18 Uhr

Studentenpfarrer:

Ev. Studentenpfarrer:

N. N.

Pockelsstr. 22, Braunschweig

Studentengemeinde:

Pockelsstr. 21, Braunschweig

Ruf 33 31 48

Kath. Studentenpfarrer:

Pater Silvester Beckers

Sielkamp 5, Braunschweig

Ruf 32832

7. PRÜFUNGSÄMTER

Prüfungsamt für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Vorsitzende: Prof. Dr. Eta Linnemann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter

an Gymnasien und Realschulen

Präsident: Herr Molsen, Göttingen

Für den Bereich der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Abteilung Braunschweig:

stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Hasubek

Verw.-Angest.: Gisela Ebeling, Raum A 16, 391 8849

Ilka Seller, Raum A 16, 391 8849

Prüfungsamt für die Zulassungsprüfung zum Hochschulstudium
ohne Reifezeugnis

Örtlicher Beauftragter der Abteilung Braunschweig:

Akademischer Direktor Dr. Wehrmeyer

Akademisches Prüfungsamt für das Diplom-Studium in

Erziehungswissenschaft,

zuständiges Mitglied für die Abteilung Braunschweig:

Prof. Dr. Zimmermann

Verw.-Angest.: Ilse Sporleder, Raum B, 391 8805

PERSONELLE BESETZUNG DER LEHRGEBIETE, SPRECHZEITEN

		Sprechst. während d. Vorl.-Zeit	Raum	Hausruf 391 ...
O1 PÄDAGOGIK				
Lehrstuhlinhaber:	Eisermann	Fr 14-15.30	B 118	8878
	Retter	Mi 13-14	B 122	8882
Studienleiter:	Dathe	Fr 11-12	B 121	8881
Assistenten:	Jost	Mi 12-13	B 119	8879
	Schmidt	Fr 10-11	B 121	8881
	N. N.			
Lehrbeauftragter:	Wagenleiter			
O2 SCHULPÄDAGOGIK				
Lehrstuhlinhaber:	Hoof	Fr 11-12	B 120	8880
	N. N.			
	N. N.			
Dozent:	Binneberg	Mi 12-13	B 6	8909
Akad. Oberrat:	Wiese	Mo 11-12	B 19	8874
Akad. Räte:	Meyer	Mo 11-12	B 20	8800
	Nauck	Mo 11-13	B 222	8894
	Thiele	Do 10-11	B 106	8807
Studienleiter:	Probst	Fr 11-12	B 21	8801
	Sander	Di 16-17	B 7	8870
Assistenten:	Meinhardt	Mi 12-13	B 115	8875
	Montag	Do 16.30-18	B 222	8894
	Otte	Di 15-16		
	Pakschies	Mi 12-13	B 123	8883
	Treinies	Mo 11-12	B 7	8870
Lehrbeauftragte:	Herbig			
	Hesse			
	Petersen			
Techniker:	Schade-Didschies		B o23/024	

03 SOZIALPÄDAGOGIK

Lehrstuhlinhaber:	Rössner	Fr 14-15	B 124	8884
Akad. Direktor:	Nothmann	Do 17-18	B 111	8808
Akad. Rat:	Winkler	Mi 12-13	B 111	8808
Assistenten:	Haisch	Fr 12-13	B 105	8806
	Helmers	Fr 10.30-12.30	B 103	8804
Lehrbeauftragte:	Alisch			
	Karsten			
	Urbach			

04 PÄDAGOGIK(UNTER BES. BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE)

Lehrstuhlinhaber:	Semel	Do 16-17	B 17	8872
Akad. Rat:	Kathe	Fr 10-11	B 304	8897
Studienleiter:	Rönnefahrt	Mi 17-18	B 18	8873
		(bes. Dipl.-Prakt. Stud.-Richt.Schule)		
Assistenten:	Heise	Fr 10-11	B 16	8871
	Pommer	Mi 10.30-11.30	B 16	8871
Lehrbeauftragte:	Brinschwitz			
	Vohrmann			

05 PSYCHOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Bottenberg	Do 13-14	B 221	8893
	Edelmann	Fr 10-11	B 220	8892
Dozent:	N. N.			
Akad. Direktor:	Wehrmeyer	Di 9-10	B 219	8891
Akad. Räte:	Sieland	Di 15-16	B 207	8885
	Wender	Fr 10.30-11.30	B 203	
Assistenten:	Bender	Di 18-19	B 202	8885
	Bilsky	Fr 10-11	B 205	8888
	Gaebler	Di 10-11	B 206	8889
	Gerling	Do 8- 9	B 202	8885
	Hedderich	Mo 11-12	B 206	8889
	Möller	Mi 8- 9	B 205	8888
	Siebert	Fr 11-12	B 204	8887

06 PHILOSOPHIE

Lehrstuhlinhaber:	Trapp	Fr 13-14	B 22	8802
Assistentin:	Ränsch-Trill	Fr 10-11	B 23	8803

07 POLITISCHE WISSENSCHAFT / POLITISCHE BILDUNG

Lehrstuhlinhaber:	Gagel N. N.	Do 16-17	B 2	8865
Dozent:	Himmelmann	Di 12-13	B 3	8866
Akad. Oberrat	Wernstedt	Mo 10-11	B 4	8867
Studienleiter:	Harms	Di 15-16 Do 10-12	B 5	8868
Assistent:	Storch	Mo 12-13	B 3	8866

08 SOZIOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Bachmann	Do 16-17.30	N 121	8854
Akad. Räte:	Albrecht	Fr 9-10.30	N 122	
	Höttler	Do 10-11.30	N 124	8830
	N. N.			
	N. N.			
Assistenten:	Feige	Fr 11-12	N 111	8825
	Rademacher	Do 12-13	N 111	8825
	Schwämme	Do 11-12	N 110	
	Zigann	Do 10.30- 11.30	N 110	

10 BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

Lehrstuhlinhaber:	Selle	Di 12-13	A 125	8824
Studienleiter:	Schönhöfer	Mi 14.30- 15.30	A 236	8815
Assistenten:	Ahrens	Mo 12.30- 13.30 Di 13-14	A 238	8853
	Becker	Mo 13-15	A 238	8853
	Podehl	Mo 19-20 Di 12-13	A 236	
	Schmidt	Mi 11.45- 12.45	A 236	8815
wiss. Angest.	Gewecke	Di 16-17	Nordstr.	
	Saß	Di 16-18	Nordstr.	

11 DIDAKTIK DER BIOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Reichart	Di 12-13	A 212	8841
Dozent:	Tausch	Mi 11-12	A 211	8826
Akad. Rat:	Trommer	Fr 15-16	A 201h	8908
	N. N..			
Assistenten:	Kopcanski	Di 12-13	A 212	8841
	Müller	Mi 12-13	A 201g	8906
	Wenk	Di 14-15	A 201d	8913
	Winde	Di 11-12	A 201f	8907
Laborantin:	Treetz	Mo 11-12	A 214	

12 CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Keune	Mo 11-12	A 29	8836
Akad. Rat:	Dämmgen	Do 10-11	A 30	
Studienleiter:	Frühauf	Mo 9-10	A 23	8831
Assistenten:	Garbe	Di 9-10	A 23	8831
	Rösler	Mo 15-16	A 23	8831
Laborantin:	Greger			

13 DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Hasubek	Di 14-16 (auch f. R I)	B 313	8869
	Pregel	Mo 15-16 Di 17-18	B 312	8814
Dozentin:	Weber	Mo 10-11 Di 12-13	B 311	8812
Akad. Rat:	Piper	Mo 18-19 Do 16-17	B 316	8833
Studienleiter:	Lieberum	Mo 15-16 Do 16-17	B 317	8834
Assistenten:	Ahrend	Di 12-13 Mi 12-13	B 318	8890
	Baurmann	Mo 11-12 Do 15.30-16.30	B 318	8890
	Günther	Mo 16.30- 17.30 Di 14-15	B 317	8834

Lehrbeauftragter: Rora

14 ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Doyé	Di 14-15	B 303	8896
Dozentin:	Vater	Di 12-13	B 322	8850
Akad. Oberrat:	Erdmenger	Do 15-16	B 320	8843
Akad. Rat:	Schroeder	Di 10-11	B 306	8899
Lektor:	Yarbrough	Mo 13-14	B 321	
Studienleiter:	Istel	Do 13-14	B 306	8899
Assistenten:	Goeze	Fr 12-13	B 305	8898
	Stolze	Mo 12-13	B 305	8898

15 FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Zimmermann	Di 11-12	B 307	8811
Lektorin:	Mistelberger	Do 12-13	B 319	8840

16 GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Bäuerle	Do 17-18	B 324	8859
Dozent:	Cech	Mo 16-17	B 015	8863
Akad. Rat:	Amthauer	Di 11-12	B 016	8864
Studienleiter:	Meyerdig	Do 16-17	B 014	8862
Assistenten:	Paszkowski	Mo 14-15	B 013	8861
	Thies	Di 10-11	B 013	8861

17 GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Harstick	Di 12-13	siehe Aushang	
	N. N.			
Dozent:	N. N.			
Studienleiterin:	Rümenapf-Sievers			
		Mo 10.30-11.30	N 123	8820
		Di 9-10		
Assistenten:	Curdt	Do 11.30-12.30	A 201a	8905
	Urbanke	Di 12-13	A 201a	8905
	N. N.			

18 LEIBESERZIEHUNG

Lehrstuhlinhaber: N. N.

Wiss. Rat und Professor:	Rammler	Mo 10-11	A 137	8856
Studienleiter:	Hollmann	Di 14-15	A 39	8832
	Magiera	Mi 11-12	A 40	8832
Assistenten:	Egeling-Kruse	Do 15-16	A 39	8832
	Hielscher	Do 11-12	A 40	8832
	Schlichthärle	Mi 12-13	A 40	8832

19 MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Fricke	Do 15-16		8827
	Müller	Mo 15-16	A 201	
Akad. Räte:	Dahlke	Mo 15-16	A 113	
	Wippermann	Di 12-13	A 201	
Studienleiter:	Bergmann	Di 12-13	A 201	8835
	Steibl	Mo 16-17	A 113	8835
Assistenten:	Granzow			
	Steinhoff	Mo 10-11	A 201e	
	Stiller			

20 MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Segler	Di 12-13	A 5.St.	8828
	Stahmer	Mo 11-12	A 114	8829
Assistenten:	Salbert	Mo 16-17	A 201	8910
	Wilke	Mo 12-13	A 201i	8910
Lehrbeauftragter:	Herbst			
Notenausleihe:		Mo 9.30-10 Do 11-11.30		Kl. Musiksaal

21 PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Gronemeier	Mo 10-11	A 118	8838
Akad. Oberrat:	Horstmeyer	Mo 10-11	A 124	8857
Akad. Rat	Franzbecker	Mo 10-11	A 117	8925

Studienleiter:	Janke	Di 10-11	A 119	8839
	Peisker	Di 12-13	A 119	8839
Laborantin:	Danzfuß		A 117	8925

24 EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGIONSUNTERRICHTS

Lehrstuhlinhaber:	Dross	Mo 15-16	B 116	8876
	Linnemann	Mo 17-18	B 117	8877
Assistent:	Noormann	Mo 11-12	B 115	8875

25 KATHOLISCHE RELIGION

Lehrauftrag:	Pater Silvester Beckers	Mo 11-12	B 112	8809
--------------	----------------------------	----------	-------	------

26 TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)

Lehrstuhlinhaber:	N. N.			
Akad. Rat:	N. N.			
Studienleiter:	N. N.			
Assistent:	Manthey	Di 10-11	A 24	8847
Lehrbeauftragter:	Theuerkauf			

Weitere Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend gebeten, die Anschläge zu beachten!

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten!

- 90101 Sozialerzieherische Aufgaben in der Hauptschule
 1. - 9. 4. 1976
 tgl. 9.30-12 und
 16-18 B 227 Dathe
- 90212 Unterrichtsprojekt II: Gastarbeiterkinder
 12.-17.4.1976
 9-12 und 14-17
 20.-24.4.1976
 8-13 B 125 Meinhardt
- 90213 Didaktische Theorien und Modelle
 5.-9.5.1976
 evtl. 8.-12.6.1976 B 226 Meyer
- 90220 Methoden der empirischen Pädagogik
 1.-15.4.1976
 8-11 B 32 Otte
- 90231 Microteaching - Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback
 8.-27.3.1976
 9-12 und 13.30-16.30 B 129 Thiele
- 90306 Auswertung zum Sozialpädagogischen Praktikum
 1.-15.4.1976
 Mo, Mi und Fr
 9-12 und 14-17 B 125/126 Helmers
- 90312 Die Beurteilung der Intelligenz verhaltensauffälliger Kinder
 22.-26.3.1976 Jugendort
 Rischborn Winkler
- 90511 Training verständlicher Informationsvermittlung
 8.-15.4.1976
 tgl. 9-13 B 227 Gerling
- 90523 Personenzentrierte Gesprächsführung I
 1.-7.4.1976
 9-12 und 14-17 B 28 Bender

- 90527 Beratung im Einzelgespräch und in Gruppen
 Do 1.4., 9-12 Fr 9.4., 9-12 Treff: Sieland
 Fr 2.4., 9-12 Mo 12.4., 9-12 B 29
 Do 8.4., 9-12 Di 13.4., 9-12
- 90711 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)
 Sept./Okt. 1976 versch. Harms
 HS und RS
- 90808 Statistik II
 1.-10.4.1976
 9-12 Hs C Höttler
- 90812 Zur Legitimation und Evaluation von Rollenspielen
 1.-9.4.1976
 9-13 N 113 Schwämme
- 91121 Know how (Methoden)
 n. V. A 210 Trommer
 Vorbespr.: 16.2., 8 Uhr, A 210
- 91122 Know how (Medien)
 n. V. A 210 Winde
 Vorbespr.: 16.2., 8 Uhr, A 210
- 91327 Vorbereitung des Trainingspraktikums Deutsch (RS)
 23.2.-6.3.1976 B 24/25 Lieberum
- 91420 Trainingspraktikum für Realschulstudenten II
 Febr./März s. Namen und Erdmenger B 320
 3-stg. RS-Schulen Istel B 306
- 91428 Englandexkursion
 Sept./Okt. Doyé/Erdmenger/Istel/
 Schroeder/Yarbrough
- 91503 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten
 5.-10.4.1976
 9-11, 16-17 B 226 Zimmermann
- 91709 Einführung in das Fachpraktikum
 1.-15.4.1976 N 6 Rümenapf-Sievers
- 92013 Live - Elektronik in Verbindung mit anderen Medien
 1.-15.4.1976
 14-16 Kl. Musiksaal Salbert
- 92405 Die Theologie der Evangelisten
 5.-15.4.1976 B 125 Dross
- 92411 Didaktisches Kolloquium: "Eigentum"
 9.-12.6.1976 Noormann
- 92611 TWU im Primarbereich
 1.-15.4.1976 026 Manthey

P Ä D A G O G I K

90101 Sozialerzieherische Aufgaben in der Hauptschule

epochalisiert

B 227

Dathe

1.-9.4.76

8.30-12.00 u.

16-18 Uhr

Kurz-Information zum Thema:

Als eine Ursache für die Misere der heutigen Hauptschule wird in vielen Berichten die Überbetonung des intellektuell-kognitiven Lernens angesehen. Man fordert, das soziale Lernen und die Freizeiterziehung stärker zu berücksichtigen. Im Seminar soll den mit diesem Problem zusammenhängenden Fragen nachgegangen werden.

Es ist vorgesehen, Erlasse, Gutachten, Aufsätze und Äußerungen von Schülern und Lehrern zu analysieren und dabei zu klären, vor welchen Problemen die Hauptschule steht und welche Aufgaben an sie gerichtet sind.

Dann sollen die sozialerzieherischen Möglichkeiten folgender Lernbereiche eingeschätzt werden:

- Arbeitsgemeinschaften;
- Feste, Schulwanderungen und Landschulheimaufenthalte;
- Seminare mit Schülern.

Dabei wird auf Kooperationsmöglichkeiten mit einzelnen Fächern verwiesen.

Anschließend werden einzelne Aufgabenbereiche geplant. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, diese Aufgaben in Verbindung mit Schulen und Einrichtungen der Jugendbildung durchzuführen.

Literatur:

S, vorrangig Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende nach dem Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Vorbesprechung: Ende des WS 1975/76 (bitte Anschläge beachten).

Das Seminar schließt mit einer Wochenendtagung in einer außerschulischen Bildungsstätte ab.

90102 Berufswahlunterricht im Rahmen der Arbeitslehre

Fr 16-18

B 227

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Berufswahlunterricht ist unumstrittener Inhalt der Arbeitslehre. Er steht unter der Zielsetzung, Schüler zur rationalen Wahl eines Startberufes zu befähigen.

Es ist geplant, zunächst einmal die wichtigsten Aussagen im Gutachten zu analysieren (s. Literatur). Dann sollen auf dem Hintergrund der eingeschränkten Berufsmöglichkeiten von Hauptschülern Didaktische Modelle und audio-visuelle Medien zum Berufswahlunterricht auf ihre Zielsetzungen und Realisationsmöglichkeiten hin untersucht werden. Dazu wird es nötig sein, In-

formationen über den Stand der Berufsprognostik und die Entwicklung des berufsbildenden Schulwesens aufzunehmen und die Beratungsaufgaben von Schule und anderen staatlichen Einrichtungen auf ihre Wirksamkeit hin abzuschätzen.
Vorgesehen ist, ein Didaktisches Modell zum Berufswahlunterricht zu entwickeln.

Literatur:

Dibbern/Kaiser/Kell: Berufswahlunterricht in der vorberuflichen Bildung, Bad Heilbrunn 1974

Arbeitsform:

S. Arbeit in Gruppen. Die aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird vorausgesetzt.

Teilnehmer:

Studierende und Lehrer, die bereits über Kenntnisse in Arbeitslehre verfügen.

90103 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Mi 18-20

B 28

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Das Kolloquium steht unter dem Thema "Probleme einer Demokratisierung der Schule".

Die Absprache über Einzelthemen, Literatur und Arbeitsform erfolgt in der ersten Sitzung.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die im WS 1976 ihre Prüfung in Pädagogik bei mir ablegen wollen.

90104 Verhalten - Haltung - Handeln

Di 14-16

Hs A

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Die im Titel der Veranstaltung genannten Begriffe werden - der Position des jeweiligen Betrachters entsprechend - in unterschiedlicher Weise definiert und interpretiert. Sie in einen ethisch relevanten pädagogischen Begründungszusammenhang zu bringen, ist eine der Aufgaben der Vorlesung, welche somit "Grundzüge einer pädagogischen Ethik" zu bieten gedenkt. Allgemeine Zielvorstellungen der Erziehung sind zu konkretisieren, inhaltlich bestimmte auf ihre Legitimation hin zu befragen. Von einer methodisch verengten Erziehungswissenschaft sind inhaltsbezogene praktikable Antworten kaum zu erwarten. Das erziehungswissenschaftliche Denken muß also ergänzt werden durch einen an der Praktischen Philosophie orientierten historisch-anthropologisch-pädagogischen Ansatz. In den USA ist die Tradition der pädagogischen Ethik - im Unterschied zur Bundesrepublik - noch ungebrochen und besitzt dort einen hohen Stellenwert im Rahmen der pädagogischen Wissenschaften.

Literatur:

Johannes Flüge (Hrsg.), Zur Pathologie des Unterrichts. Bad Heilbrunn, 1971

weitere Literatur wird in der Vorlesung genannt.

Arbeitsform:
V/K

Teilnehmer:
Alle Studienrichtungen und Semester, R, D (Auch Vordiplomphase)

Bemerkungen:
Eine Übung zu dieser Vorlesung führt Herr Wiss. Ass. R. Jost durch. Siehe Nr. 901...

90105 Zur Theorie der Erziehungsstile

Fr. 8.30-10

B 226

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Die wichtigsten Modelle der Erziehungs- (und Unterrichts-) Stile sollen nicht systemimmanent, d.h. isoliert betrachtet werden, sondern, in einen größeren theoretischen Zusammenhang eingeordnet, sich als verschiedene Aspekte desselben Sachverhalts erweisen. Neben den historischen und systematischen Erörterungen werden auch konkrete Fälle der Erziehungspraxis, insbesondere Disziplinprobleme, behandelt. Die pädagogische Betrachtungsweise hat in dieser Veranstaltung den Vorrang vor der psychologischen und soziologischen.

Literatur:

Erich Weber, Erziehungsstile, 4. Aufl. Donauwörth 1973

Arbeitsform:

Ü. Aktive Mitarbeit der Teilnehmer, z.B. Vorbereitung von Diskussionsbeiträgen, wird vorausgesetzt.

Teilnehmer:

Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 60. Schriftliche Anmeldung bis zum Beginn der Vorlesungszeit erbeten. Die Reihenfolge des Eingangs entscheidet über die Aufnahme.

90106 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Fr 16-18
14 tåg.

B 129

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte Grundfragen der Pädagogik nach Absprache mit den Teilnehmern in der ersten Sitzung.

Teilnehmer:

Studierende ab 5. Sem., Examenskandidaten (GS, HS, R), Diplomanden

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn erbeten.

90107 Normativität und Erziehung

Di 16-18

B 129

Jost

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung sollen Fragestellungen der Vorlesung "Verhalten - Haltung - Handeln" (Prof. Dr. Eisermann) diskutiert werden. Hierbei werden Themen, wie der normative Aspekt von Erziehungszielen, Soll-Axiome und Soll-Axiomatik, philosophisch-ethische Systeme und die Möglichkeit einer Gewissenserziehung erörtert.

Literatur:

wird zu Semesterbeginn angeboten

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

offen für alle Semester

Bemerkungen:

Die Teilnahme an der Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Eisermann "Verhalten - Haltung - Handeln" ist erforderlich.

90108 Grundzüge einer Pädagogik des Spiels

Di 18.15-19.45

B 129

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Informationen über Spieltheorie und Spielmöglichkeiten in einzelnen pädagogischen Institutionen (Vorschulbereich, Grundschule, S 1-Stufe, Jugendgruppe) sollen abwechseln mit Spielpraxis, so daß die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung über ein Handlungsrepertoire verfügen, das spielpädagogisch eingesetzt werden kann.

Die Veranstaltung wird im WS 76/77 fortgeführt, ist also über zwei Semester hinweg konzipiert.

Aus Themen des Seminars können interessierte Teilnehmer Zulassungsarbeiten bzw. Diplom-Arbeiten entwickeln.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar, Bildung von Kleingruppen

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis ist auf 30 beschränkt, persönliche Anmeldung ist erforderlich. Es sollten nur Studierende teilnehmen, die bei der Bewältigung der Theorie (Referate) und der Spielpraxis (Vorbereitung als Spiel-Leiter) engagiert mitarbeiten. Eine Verpflichtung für den Besuch der Veranstaltung im WS 76/77 ist notwendig.

90109 Der Einfluß von Modellen der kindlichen Entwicklung auf den Erziehungsbegriff

Do 11-13

B 129

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Es wird eine Übersicht über gängige Entwicklungsmodelle gegeben und die daraus resultierenden, jeweils unterschiedlichen Vorstellungen von "Erziehung" werden aufgezeigt. Die Pädagogik Oswald Krohs (1887-1955) dient dabei als Beispiel für eine vornehmlich entwicklungspsychologische Interpretation des Erziehungsbegriffs. Ihr werden heutige Konzepte des Erziehungsbegriffs gegenüber gestellt.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar mit Referaten der Teilnehmer

Teilnehmer:

keine Beschränkung

90110 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium (für Fortgeschrittene)

Mi 11-13

B 129

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen wissenschaftstheoretische Grundfragen stehen. Der Katalog von zu behandelnden Themen kann von den Teilnehmern mitbestimmt werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen, Referate, Thesenpapiere

Teilnehmer:

Lehramtskandidaten und Diplomanden ab 4. Sem, die beabsichtigen, eine Prüfung bei mir abzulegen.

90111 Leistung als Pädagogisches Problem

Do 11-13

B 128

R. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Zum Selbstverständnis der "Leistungsgesellschaft": Leistung im normativen Kontext / Kriterien der Leistung in Schule und Gesellschaft / Zur Theorie der Leistungsmotivation / Reproduktive und kreative Leistungen / Leistungsförderung und Leistungsbeurteilung.

Literatur:

Furck, C.L., Das pädagogische Problem der Leistung in der Schule. 1971⁴.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

keine Beschränkung

90112 Arbeitslehre und Berufsbildung

Di 18-20

A 102

Wagenleiter

Kurz-Information zum Thema:

Zu den wichtigsten Bezugspunkten jeder Arbeitslehrekonzeption gehört der Bereich der Berufsbildung. Aber die gegenwärtig gültigen Formen der Berufsbildung sind wegen ihrer Komplexität selbst für Fachleute schwer durchschaubar. Um künftigen Lehrern den Einblick zu erleichtern, soll deshalb versucht werden, die komplizierte Realität kritisch aufzuarbeiten und systemorientierte Modellvorstellungen zu entwickeln. Besonders hervorgehoben werden soll das Verhältnis der Arbeitslehre zur Berufsgrundbildung und zu den Lehrgängen zur Förderung der Berufsreife.

Literatur:

wird zu Semesterbeginn in Form von Umdrucken angeboten.

Arbeitsform:

Referat und Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit

Teilnehmer:

offen für alle Semester und für amtierende Lehrer

Buchbinderei
Wolfgang Schmidt



Wir binden Studienarbeiten in 1 Stunde

Fotokopien auf Normalpapier

für Studienarbeiten 15 Pfg. pro Kopie

33 Braunschweig

Bültenweg 23

Telefon (0531) 33 75 89

SCHULPÄDAGOGIK

90201 Einführung in die Theorie der Schule (EI)

Mi 10-12

Mi 8-10

dazugehörige Vorlesungen bzw. Hospitationen in Schulen

Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1,2	Binneberg	B 28	11,12	Schultze	B 226
3,4	Czymmeck	N 6	13,14	v.d. Straten	B 227
5,6	Luttmann	B 32	15,16	Wiese	N 113
7,8	Meinhardt	N 7	17,18	NN	A 203
9,10	Pakschies	N 112			

Kurz-Information zum Thema:

(E I = Einführungspraktika I)

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungsfelder des Unterrichts.

Hospitationen in Schulkindergärten, Vorschulklassen, Anfangsunterricht Grundschule, Orientierungsstufe, Hauptschule, Sonderschule und berufsbildendem Schulwesen. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vorbereitet und nachbereitet. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebte Lernziele: Entwicklung eines Problembewußtseins und Gewinnen einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970

Klafki, W. et al.: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft Band 1-3, Frankfurt 1970 (Fischer-Tabu)

Nicklis, W.S.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972, (vgl. auch Literaturliste zum E I)

Arbeitsform:

U, Hospitationen, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1. Semesters. (Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum I ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Bültenweg. Termin für die Eintragung: 5.4.-7.4.1976. Erste Veranstaltung: Mi, 21.4.1976, 8.00 Uhr, Hs C.

90202 Hauptkategorien der Unterrichtstheorie und -praxis (E II/III)

Mi 10-12

Mi 8-10 dazugehörige Hospitation

Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1	Dathe		8	Nauck	
2	Eisermann	in den	9	Nothmann	in den
3	Hoch	Insti-	10	Sander	Instituts-
4	Hoof	tuts-	11	Schmidt	schulen
5	Jost	schulen	12	Senske	der Stadt
6	Meyer	der Stadt	13	Sievers	Braun-
7	Montag	Braun-	14	Treinies	schweig
		schweig	15	Thiele	

Kurz-Information zum Thema:

1. (E II/III = Einführungspraktikum II/III)

Im Einführungspraktikum II, das als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft konzipiert ist, werden Grundfragen der Allgemeinen Didaktik behandelt. Ausgehend von konkreten Unterrichtssituationen, die durch die Hospitationen ermöglicht werden, sollen in den sich anschließenden Lehrveranstaltungen

- Methoden der Unterrichtsbeobachtung und -analyse (Formen der Protokollierung, Datenerhebung) sowie
- Strukturelemente des Unterrichts erarbeitet und in theoretische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Der Studierende sollte am Ende des E II in der Lage sein, Unterricht mit Hilfe der erlernten Methoden und Kategorien zu beschreiben und umgekehrt erste Versuche zur Planung von Unterrichtsstunden unter Anwendung des Erlernten durchzuführen.

2. Das Einführungspraktikum III stellt die Fortsetzung des E II dar und hat seinen Schwerpunkt in der Unterrichtsplanung, der praktischen Durchführung und der Beurteilung der erstellten Unterrichtsentwürfe. Das E III wird als dreiwöchige Blockhospitation durchgeführt. An jedem Mittwoch findet eine Lehrveranstaltung (8-12 Uhr) statt. Termin des E III: 13.9.76-2.10.76.

3. Zur Vertiefung der Fragestellungen aus dem E II und als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum sollte im 2. oder 3. Semester eine Veranstaltung aus dem Lehrangebot belegt werden.

Literatur:

- Heimann et al.: Unterrichts-Analyse und Planung, Auswahl Reihe B, Bd. 1/2, Hannover 1965
 Klafki, W. et al.: Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Bd. 1, Hannover 1969
 Nicklis, W. S. (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973,
 Aebli, H.: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963,
 Dohmen, G. (Hrsg.): Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren, Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am E I teilgenommen haben. Das bestandene E II/III ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Anmeldung und Auswahl der Schulen/Klassenstufe durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Bültengeweg. Termin der Eintragung: 5.4.-7.4.1976. Erste Veranstaltung: Mi, 21.4.1976, 8.00 Uhr, Institutsschulen.

90203 Hauptpraktikum 1976 (Herbst)

23.8.-2.10.76

Grund- und Haupt- Mentoren und
schulen Tutoren

Kurz-Information zum Thema:

Grundlage für Vorbereitung und Durchführung dieses Schulpraktikums sind die "Richtlinien für das 6-wöchige Hauptpraktikum 1976", die beim Pförtner Bültengeweg erhältlich sind. Über seine Tätigkeit im Praktikum fertigt der Praktikant eine "Didaktische Akte" an und legt diese dem Tutor bis zum 3.11.1976 zur Beurteilung vor. Bei gemeinsamer Anfertigung muß die persönliche Leistung jedes Praktikanten deutlich erkennbar sein. Der Tutor gibt die Akte und vorgelegte Praktikumsbescheinigungen (Formulare beim Pförtner Altbau) dem Praktikanten zurück. Studierende, die das Hauptpraktikum nicht bestanden haben, melden sich unverzüglich bei der Praktikumsleitung.

Jeder Praktikant sollte sich gründlich auf dieses Schulpraktikum vorbereiten und relevante Veranstaltungen im SS 1976 belegen.

Literatur:

s. "Richtlinien"

Arbeitsform:

2-3 Praktikanten werden von einem Mentor angeleitet.

Teilnehmer:

Voraussetzung für die Zulassung ist rechtzeitige schriftliche Anmeldung. Termin: 15.4.1976 (Postfach Montag).

1 Anmeldungsformular beim Pförtner erhältlich. Abgabe einer Einführungspraktikumsbescheinigung (E I, II, III) bis zum 15.6.1976 (Postfach Montag).

Bemerkungen:

Zentrale Informationsstelle: Anschlagbrett "Hauptpraktikum" im Bültengeweg. Halten Sie alle Termine pünktlich ein!

90204 Sprache, Logik, Pädagogik

Di 14-16

B 129

Binneberg

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen einige Texte aus dem Grenzgebiet zwischen Sprachphilosophie, Logik und Pädagogik (u.a. von G. Frege, H. von Hentig,

W. Klafki, G. Patzig, H. Roth, F. Waismann) gelesen und auf ihre Bedeutung für Erziehungswissenschaft und Lehrerbildung hin interpretiert werden.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
Ü, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate und Arbeitspapiere

Teilnehmer:
vornehmlich höhere Semester

Bemerkungen:
Dieses Seminar wird wahrscheinlich im WS 1976/77 fortgesetzt werden.

90205 Schülerbeurteilung und Schullaufbahnberatung im Sek-I-Bereich

Mi 16.30-18

B 226

Birker

Kurz-Information zum Thema:

Der Schwerpunkt der Übung ist die Rolle und die Aufgabe der Orientierungsstufe innerhalb der Sekundarstufe I. Im Mittelpunkt steht die Realisierungsmöglichkeit von theoretischen Ansätzen in der Schulpraxis.

Literatur:
1. Begabung und Lernen, hrsgb. von Heinrich Roth, Stuttgart 1974 (9. Auflage).
2. Strukturplan für das Bildungswesen, 1970. Beide Schriften herausgegeben im Auftrage des Deutschen Bildungsrates.

Arbeitsform:
Übung mit Gruppenarbeit und kleinen Referaten.

Teilnehmer:
20-25, alle Semester

90206 Statistische Analyse lehrzielorientierter Testaufgaben

Mi 13-15

B 28

Herbig

Kurz-Information zum Thema:

Lehrzielorientierte Testaufgaben müssen die Güteanforderungen, Zuverlässigkeit, Gültigkeit und Objektivität in ausreichendem Maße erfüllen. Eine Reihe einfacher statistischer Verfahren stehen zur Verfügung, um Aufgaben nach diesen Kriterien zu überprüfen. Die Teilnehmer sollen die Verfahren kennen und anwenden lernen.

Literatur:
Herbig: Praxis lehrzielorientierter Tests. Düsseldorf 1976

Arbeitsform:
Referate, Diskussion, Rechnen von Hausaufgaben

Teilnehmer:
Lehrer- und Pädagogikstudenten aller Semester.

90207 Schulhygiene und Sozialmedizin

Do 14-15

B 28

Hesse

Kurz-Information zum Thema:

Schulhygiene: Gesundheit und Krankheit im Alltag der Schule. Welche Gefahren drohen Schülern und Lehrern durch Krankheiten und Unfälle und krankmachende Faktoren (Lärm, Streß). Wie kann der Pädagoge gesundheitlich überleben? - Der Schulärztliche Dienst des Gesundheitsamtes, seine unverzichtbare Bedeutung.

Sozialmedizin: Krankheit ist meist kein schicksalhaftes Einzelerlebnis. Krankmachende Faktoren summieren sich im sozialen Umfeld. Individuelle Lebensgewohnheiten, Beruf, Erbanlagen und Lebenslauf begünstigen die Entstehung der Zivilisationsseuchen (Herz- und Kreislaufschäden, Magen- und Darmerkrankungen, vegetative Dystonie u.a.) - Kritische Auseinandersetzung mit der derzeitigen Situation in deutschen Krankenhäusern und Arztpraxen.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

V - K

Teilnehmer:

alle Studierenden, auch D und R

90208 Kooperative Lernformen in der Primar- und Sekundarstufe

Di 18-20

Hs B

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtspraktische Veranstaltung. Schwerpunktmäßig werden behandelt: Gesprächsformen, Gruppenunterricht, Partnerarbeit

Literatur:

wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

alle Semester

90209 Unterrichtsgeschichte in Bildbeispielen

Fr 8-9

Hs A

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Das Schwergewicht liegt auf der Zeit der Herbartianer und der pädagogischen Reformbewegung (ausgehendes 19. Jahrhundert und erste Jahrzehnte dieses Jahrhunderts). Die pädagogische und didaktische Literatur dieser Zeit enthält ein vielfältiges, oftmals photographisches Bildmaterial, das unter neuem hochschuldidaktischem Aspekt dargeboten wird. Die Absicht richtet sich gegen die theoretisierende pädagogische Geschichtsschreibung.

Literatur:

Zeitgenössische Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V m K

Teilnehmer:

alle Semester

90210 Didaktische Ansätze zur Friedens- und Sexualpädagogik

Do 11-13

B 226

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Veranstaltung mit überfachlichem Charakter. Friedens- und Sexualpädagogik liefern Kategorien für die Sinngebung (den "Normhorizont") und die Intentionalität unterrichtlicher Konzeptionen in verschiedenen Fachgebieten und auf verschiedenen Bildungsstufen. Im Mittelpunkt der Erörterungen stehen unterrichtspraktische Beispiele und Berichte.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse aus der Allgemeinen Didaktik, insbesondere über Unterrichtsformen, Unterrichtsmodelle, didaktische Analysen, Unterrichtsanalysen.

Literatur:

wird im Verlaufe der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

höhere Semester

90211 Einführung in die Schulfotografie II

Fr 15-18

Fotolabor
Bültenweg

Mahling

Kurz-Information zum Thema:

Aufnahmepraxis: (Reale und Reprofotografie), das gestaltete Bild, Herstellung von Fotoserien. Weitere Verarbeitung des S-W-Aufnahmematerials-Vergrößerungen bis ca. 30 x 40 cm, Herstellung von Diapositiven und Transparenten, Verfremdungen (Tontrennung, Hartkopien, Reliefkopien u.ä.).

Möglichkeiten des Einsatzes der Fotografie in den verschiedenen Unterrichtsfächern.

Literatur:

Literatur der entsprechenden Übung 'Schulfotografie I' (WS 1975/76) dazu: Soest, H.: Handbuch der Schulfotografie, Remscheid-Lennep, o. J.

Arbeitsform:

Referate, Bildbetrachtungen, praktische Aufnahmeübungen, praktische Übungen im Labor

Teilnehmer:

Absolventen der Einführung in die Schulfotografie I (WS 1975/76),
sonst nach vorheriger persönlicher Rücksprache

Bemerkungen:

Höchststeilnehmerzahl: 15

Wahrscheinlich muß ein Teilnehmerbeitrag für Fotopapiere und
Fotochemikalien erhoben werden,

90212 Unterrichtsprojekt II: Gastarbeiterkinder

12.4.-17.4.76	B 125	Meinhardt
9-12 u. 14-17		
20.4.-24.4.76		
8-13, epochalisiert		

Kurz-Information zum Thema:

Auf den Erfahrungen des letzten Semesters aufbauend, soll
Unterricht zum Thema Ausländerkinder in einem Projekt
kooperativ geplant, durchgeführt und reflektiert werden.
Die Konzipierung ist für die Woche vom 12.-17.4., die
unterrichtliche Realisation in einer 7. Hauptschulklasse für die
Zeit vom 20.-24.4.76 vorgesehen.

Literatur:

Kühne, Peter, Zur Unterrichtsplanung in nationalheterogenen
Lerngruppen,
in: Nyssen, Elke (Hrsg.) Unterrichtspraxis in der Hauptschule,
Reinbek 1975 (rororo 6938)

Arbeitsform:

Projekt

Teilnehmer:

Vor allem die Teilnehmer des letzten Seminars; Aufnahme anderer
Interessenten nach Rücksprache möglich.

90213 Didaktische Theorien und Modelle

5.-9.4.1976	B 226	Meyer
evtl. 8.-12.6.		
1976, epocha-		
lisiert		

Kurz-Information zum Thema:

Die geisteswissenschaftlich oder bildungstheoretisch orientierte
Didaktik, das informationstheoretische und kybernetische Didak-
tikmodell und die lehr- und unterrichtstheoretische Didaktik
der Berliner Schule haben die Didaktikdiskussion der letzten
Jahre in wesentlichem Maße bestimmt. Neben der Erarbeitung die-
ser drei Hauptmodelle anhand repräsentativer Literatur soll
nach ihrer Bedeutung für die praktische Arbeit des Lehrers ge-
fragt werden.

Literatur:

H. Ruprecht u.a.: Modelle grundlegender didaktischer Theorien,
Hannover 1975 (2. Aufl.)

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

höhere Semester, Examenskandidaten

Bemerkungen:

- 1) Verbindliche Vorbesprechung für alle Teilnehmer am 6.2.76 um 13.00 Uhr in B 226.
- 2) Diese Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" in den Bereich A 2.

90214 Ausgewählte Unterrichtsprinzipien

Di 14-16

B 227

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

In der didaktischen Literatur wird immer wieder betont, daß wirkungsvoller Unterricht von der Beachtung sogenannter Unterrichtsprinzipien abhängig ist. Im Blick auf die unterrichtspraktische Arbeit des Lehrers sollen einige heute aktuell und bedeutsam erscheinende allgemeine Grundsätze der Unterrichtsgestaltung ausgewählt und erarbeitet werden.

Literatur:

P. Brunnhuber: Prinzipien effektiver Unterrichtsgestaltung, Donauwörth 1973 (5. Aufl.)
(Dieses Buch sollte von den Teilnehmern bereits vor Beginn der Veranstaltung gelesen worden sein.)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" zu den Bereichen A 1 und A 3.

90215 Arbeits- und Aktionsformen im Unterricht

Di 18-20

B 227

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

Lehren und Lernen im Unterricht vollzieht sich in aller Regel in vom Lehrer vorausgeplanten Lehr- und Lernverfahren, denen bestimmte Lehr- und Lerntätigkeiten zugeordnet werden können. Eine angemessene Auswahl solcher Verfahrensweisen, die ein hohes Maß an Förderung und Aktivierung der Schüler ermöglichen sollten, kann nur geleistet werden, wenn der Lehrer diese Verfahrensweisen kennt und weiß, daß ihre Wahl von zahlreichen, den Unterricht mitbestimmenden Faktoren abhängig ist.

Literatur:

H. Aebli: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1968⁵
A. Vogel: Unterrichtsformen I, Ravensburg 1974

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:
ab 2. Sem.

Bemerkungen:

- 1) Die Anschaffung des Buches von Vogel wird von allen Teilnehmern erwartet.
- 2) Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" zum Bereich A 1.

90216 Innere Differenzierung des Unterrichts

Fr 8.30-10.00

B 28

Montag

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der historischen Entwicklung des Differenzierungsproblems sollen die Voraussetzungen, Möglichkeiten, Formen, Probleme und Grenzen der inneren Differenzierung des Unterrichts erörtert werden.

Literatur:

- M. Fischer: Die innere Differenzierung des Unterrichts in der Volksschule, Weinheim 1972
M. Fischer/B. Michael (Hrsg.): Differenzierung im Schulunterricht, Weinheim 1973
W.P. Teschner (Hrsg.): Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts, Göttingen 1971
A. Yates (Hrsg.): Lerngruppen und Differenzierung, Weinheim 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:
ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört zum Bereich A 1
(s. Empfehlungen zum Studienaufbau Schulpäd.)

90217 Legasthenie als spezielle Lernstörung

Do 10-12

A 202

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung ist für Studenten gedacht, die an der Vorlesung im WS 1975/76 nicht teilnehmen konnten. Die Fragestellungen entsprechen der Ankündigung des letzten Semesters.
Es wird allerdings versucht werden, den Interessierten die Betreuung von LRS Kindern zu ermöglichen und ihre Erfahrungen in der Übung auszuwerten.

Literatur:

vgl. Literatur zu diesen Prüfungsthemen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:
ab 2. Sem.

Bemerkungen:
Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik"
zum Bereich A₃

90218 Die Orientierungsstufe als Reformansatz

Fr 14-16

A 202

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die Bewertung der ORST sollte sich an die Erarbeitung folgender Fragestellungen anschließen:

- Reformansätze nach 1945
- Prämissen reformerischer Ansätze
- Empirische Befunde zur ORST
- Didaktische und methodische Neuerungen der nieders. ORST

Literatur:

vgl. Literatur zu diesen Prüfungsthemen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik"
zum Bereich B 1 a.

90219 Pädagogische Probleme der Leistungsmessung

Fr 16-18

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Folgende Problemkreise sollen erarbeitet werden:

- Geschichtliche Entwicklung der Zensurengebung
- Rechtliche Grundlagen der schulischen Leistungsmessung
- Standardisierte und informelle Tests in der Schulpraxis
- Zensierungsmodelle und ihre pädagogische Konsequenzen

Literatur:

WPB 5/73 obligatorisch

vgl. Literatur zu diesen Prüfungsthemen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik"
zum Bereich A₃

90220 Methoden der empirischen Pädagogik

epochalisiert

B 32

Otte

1.-15.4.76

8-11

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in wissenschaftstheoretische Ansätze, Probleme deskriptiver und explikativer Konstrukte in Pädagogik und Psychologie, Methoden der Datengewinnung und Datenverarbeitung und deren Techniken, Darstellung einzelner ausgewählter Methoden, kritische Prüfung angewandter Statistiken anhand ausgewählter Veröffentlichungen: "So, wie man es nicht machen sollte".

Einführung in die Testtheorie.

Literatur:

Winer: Statistical analysis of variance

Holzkamp: Kritische Psychologie, 1972

Teilnehmer:

Für Diplomanden (Schein!)

90221 Soziale Verhaltensformen in der Schulklasse

Di 18-20

B 32

Otte

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung werden verschiedene deskriptive Modelle dargestellt, die für die Kenntnis sozialer Organisations- und Kommunikationsstrukturen des Unterrichts von Relevanz sind und die sich inhaltlich sowohl auf das peer - group - Verhalten als auch auf die Lehrer - Schüler - Interaktionen beziehen; in diesem Rahmen wird weiterhin erörtert, welche verhaltenssteuernden Interaktionsformen der Lehrer - auch aus dem Blickwinkel des eigenen Rollenverständnisses - im Unterricht einsetzen kann: Gruppenunterricht, Unterrichtsgespräch, Rollenspiel u.s.w.

Literatur:

Workshop - Materialien 4 - 6

Ulich: Gruppendynamik in der Schulklasse, 1971

Meyer: Die Gruppe im Lehr- und Lernprozeß, 1970

Rank: Die sozialen Formen des Unterrichts, 1961

Arbeitsform:

U.a. Referate ...

Teilnehmer:

Hauptpraktikanten und solche, die es werden wollen

Bemerkungen:

keine

90222 Hauptschule als Sekundarschule

Do 11-13

N 6

Pakschies

Kurz-Information zum Thema:

- Die Entwicklung der Volksschuloberstufe zur Hauptschule;
- gegenwärtiger Stand der Hauptschulentwicklung: Sekundarschule oder "Restschule"?
- hauptschulspezifische Unterrichtsvorbereitung;
- Erziehung und Unterricht in der Hauptschule.

Literatur:

Roth, Aloys, Idee und Gestalt der künftigen Hauptschule, Ratingen 1966
Wünsche, Konrad, Die Wirklichkeit des Hauptschülers, Düsseldorf 1972

Arbeitsform:

Anfertigung von Einzel- und Gruppenreferaten, Plenumsdiskussionen, evtl. Hospitationen

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl wird wegen der geplanten Hospitationen auf max. 30 begrenzt.

90223 Jugend-, Familien- und Schulrecht

Fr 8-10

Hs D

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in das juristische Denken. Aufgaben des Gesetzgebers; Grenzen gesetzlicher Regelung.
Rechtliche Stellung des jungen Menschen in der Familie und in der Schule. Jugendschutzbestimmungen.
Sorgerecht und -pflicht für eheliche und nichteheliche Kinder; Verletzung der Aufsichtspflichten von Eltern und Lehrern; Unterhaltspflichten.
Rechtsstellung des Lehrers und Haftung.

Literatur:

Texte vom Bürgerlichen Gesetzbuch und vom Nieders. Schulgesetz

Arbeitsform:

V m K

Teilnehmer:

interessierte Studenten und Diplomanden

90224 Verkehrserziehung in der Schule

Do 11-13

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von verschiedenen Konzeptionen der Schulverkehrserziehung (Munsch, Holstein, Schneider u.a.) sollen optimale Verfahren zum Erreichen verkehrspädagogischer Lernziele gemeinsam erarbeitet werden. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, die Praxis der Verkehrserziehung in der Jugendverkehrsschule Braunschweig und in Grund- und Hauptschulen kennenzulernen.

Literatur:

1. A.E. Bongard, u.a.: Beiträge zur theoretischen Grundlegung der Schulverkehrserziehung, Heidelberg 1967
2. H. Holstein: Erziehender Verkehrsunterricht, Essen 1972,
3. G. Munsch: Wege zur Bildung des Verkehrssinnes, in: Jugendverkehrserziehung Heft 7, ADAC Mü 1969

Arbeitsform:

Ü, Referate, Arbeit in Kleingruppen, Hospitationen

Teilnehmer:

Alle Semester, auf 40 Teilnehmer beschränkt, schriftliche Anmeldung erforderlich.

Bemerkungen:

1. Die Veranstaltung wird durch Konrektor Niebuhr, den Leiter der Jugendverkehrsschule Braunschweig und die Verkehrswacht Braunschweig unterstützt.
2. Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" zum Bereich A 2.

90225 Schrift und Schreiben in der Grundschule

Fr 8-10

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Vorgesehene Themen: Ausgewählte Beispiele aus der Geschichte der Schrift und des Schreibunterrichts, zur Frage der Ausgangsschrift, zur Schreiblehre, verschiedene Schreiblehrgänge, Merkmalskatalog zur Bewertung der Schülerschrift, Schrift und Schreiben des Linkshänders.

Literatur:

- 1) G. Barthel, Weltgeschichte der Schrift, Köln 1972,
- 2) H. Grünwald, Schrift als Bewegung, Weinheim 1970,
- 3) H. Glöckel, Schreiben lernen - Schreiben lehren, Donauwörth 1972,

Arbeitsform:

V/Ü mit praktischen Schreibübungen

Teilnehmer:

Beschränkung auf 50 Teilnehmer, schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" zum Bereich A 2.

90226 Prüfungskolloquium

Fr 14-16

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Themen aus dem "Basiswissen" für den "Allgemeinen Teil der Pädagogik - Schulpädagogikprüfung" (s. Studienhilfe zur Vorbereitung auf die 1. Lehrerprüfung an GHS) bearbeitet. Festlegung der Themen und Verteilung von Referaten in der 1. Sitzung.

Literatur:

s. Studienhilfe Pädagogik/Schulpädagogik

Arbeitsform:

Ü, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Nur Studierende, die sich zur mündlichen Pädagogik-Prüfung im WS 1976/77 bereits bei mir angemeldet haben!

Bemerkungen:

Bitte Anschläge vor Zimmer B 21 beachten!

90227 Programmierter Unterricht

Di 14-16

B 28

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Übung werden die folgenden Fragestellungen sein:

1. Grundlagen des Programmierten Lernens (historisch, lern-psychologisch)
2. Konstruktionsbedingungen und -faktoren für Programmierte Lehrtexte (Lehrziele, Lehrhierarchien, Programmtypen, Evaluation)
3. Einsatz von Lehrprogrammen im Unterricht.

Literatur:

Nicklis, W.S. (Hrsg.): Programmiertes Lernen, Bad Heilbrunn, 1969,

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:

Studierende ab 4. Sem.

Bemerkungen:

- 1) Schriftliche Anmeldung durch Eintragung in Listen im Raum B 7 erforderlich,
- 2) Die Übung zählt zum Bereich A 1 (vgl. Empfehlungen zum Studienaufbau).

90228 Sachunterricht in der Grundschule

Di 18-20

B 28

Sander

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung wird die Diskussion zu verschiedenen Konzepten zur Gestaltung des Sachunterrichts in der Grundschule aufgenommen. Darauf aufbauend sollen Aussagen der Rahmenlehrpläne für Niedersachsen interpretiert und exemplarisch in Schul-lehrpläne und konkrete Unterrichtseinheiten umgesetzt werden.

Literatur:

Rahmenlehrpläne für die Grundschule (Niedersachsen), weitere Literatur in der 1. Veranstaltung.

Arbeitsform:

Ü, Referate, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende ab 4. Sem., Schwerpunkt Grundschule

Bemerkungen:

- 1) Schriftliche Anmeldung durch Eintragung in Listen im Raum B 7 erforderlich,
- 2) Die Übung zählt zum Bereich A 2 (vgl. Empfehlungen zum Studienaufbau)

90229 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schulalltags

Fr 9-10

Hs B

Schelm

Kurz-Information zum Thema:

- Die Veranstaltungsreihe wird gegliedert in
1. Schule und ihre Organisation in Niedersachsen
 2. Der Lehrer als Arbeitnehmer
 3. Schüler, Eltern, Lehrer

Dazu werden in Auszügen behandelt:

1. Das Niedersächsische Schulgesetz vom 30.5.1974
2. Das Einstellungsverfahren in den Schuldienst
3. Die für den Lehrer bedeutsamen Bestimmungen des Niedersächsischen Beamtengesetzes
4. Das Personalvertretungsgesetz
5. Die Versetzungsordnung, Erlasse über Erziehungsmaßnahmen, Schulwanderungen, Aufsichtspflicht

Literatur:

Niedersächsisches Schulgesetz, Braunschweig-Druck, Braunschweig, Schloßstr. 8 - Preis DM 3,--

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Offen für alle Semester, keine Voraussetzungen

90230 Einführung in die Lernbehinderten-pädagogik Teil II

Mi 15-17

B 29

Schoelzel

Kurz-Information zum Thema:

Lernbehindertenschule heute. Geschichte des Sonderschulwesens. Erziehungswissenschaftliche Aspekte der Sonderpädagogik. Theorie und Wirklichkeit der Schule für Lernbehinderte (SFL). Entheinigungsstrategien. Hilfen zur Optimierung von Unterricht mit Beeinträchtigten.

Literatur:

1. Deutscher Bildungsrat. Gutachten und Studien der Biko. Band 34. Sonderpädagogik 3. Darin: Kanter "Lernbehinderungen, Lernbehinderte, deren Erziehung und Rehabilitation".
2. Richtlinien für die Schulen für Lernbehinderte in NDS!
3. Deutscher Bildungsrat. Gutachten ... Bd. 4 "Berabung und Lernen"

Arbeitsform:

Ü mit Vorträgen, z.T. mit AV-Einsatz, Diskussion(en), Exkursionen

Teilnehmer:

Teilnahme an Teil I erwünscht.

Bemerkungen:

Teil I soll im WS 76/77 wieder angeboten werden!

90231 Microteaching-Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback

8.-27.3.76

B 129

Thiele

9-12 u. 13.30-16.30

Kurz-Information zum Thema:

Training des Lehrverhaltens unter reduzierten Bedingungen. Erprobung eines vom Veranstalter entwickelten Kursmodells zum Training der Gesprächsführung im erarbeitenden Unterricht. Die Lehrversuche werden mit Schülern des 3. und 4. Schuljahres durchgeführt. Die Veranstaltung ist sehr arbeits- und zeitintensiv. Zur Evaluation des Kurses führen die Teilnehmer vor und nach dem Training einen Lehrversuch in einem 3. oder 4. Schuljahr durch.

Literatur:

Trainingshandbuch und Trainingsmaterialien
(beim Verfasser erhältlich)

Arbeitsform:

Ü, Kleingruppenarbeit, Lehrversuche

Teilnehmer:

Studierende vor dem Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Anmeldung im Dezember 1975

90232 Microteaching-Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback

8.-12.3. u.

B 24/25

Thiele

9.-12.6.76

9-12 u.

13.30-16.30 und noch vier Tage

während des SS 1976

Kurz-Information zum Thema:

Training des Lehrverhaltens unter reduzierten Bedingungen. Erprobung eines vom Veranstalter entwickelten Kursmodells zum Training der Gesprächsführung im erarbeitenden Unterricht. Die Lehrversuche werden mit Schülern des 3. und 4. Schuljahres durchgeführt. Die Veranstaltung ist sehr arbeits- und zeitintensiv. Zur Evaluation des Kurses führen die Teilnehmer vor und nach dem Training einen Lehrversuch in einem 3. oder 4. Schuljahr durch.

Literatur:

Trainingshandbuch und Trainingsmaterialien
(beim Verfasser erhältlich)

Arbeitsform:
Ü, Kleingruppenarbeit, Lehrversuche

Teilnehmer:
Studierende vor dem Hauptpraktikum

Bemerkungen:
Anmeldung im Dezember 1975

90233 Rhetorische Kommunikation I: Gesprächsformen im Unterricht
Do 8-10 B 128 Thiele

Kurz-Information zum Thema:
Lehrverfahren im Überblick - Kommunikationsformen im Unterricht
- Gesprächsführung im erarbeitenden Unterricht - Beobachtung
und Analyse von Unterrichtsgesprächen - Zur Technologie des
Didaktischen Impulses.

Literatur:
Eigler, G. et al. Grundkurs Lehren und Lernen, Weinheim 1973,
Vogel, A. Unterrichtsformen I, workshop Schulpädagogik, Ravens-
burg 1974
Salzmann, Ch. Impuls - Denkanstoß - Lehrerfrage, Essen 1972
Reader: Unterrichtsgespräch (beim Veranstalter erhältlich)

Arbeitsform:
Ü, Kleingruppenarbeit, Hospitation und Lehrverhaltenstraining,
wenn es die Teilnehmerzahl erlaubt.

Teilnehmer:
Alle Semester

Bemerkungen:
Schriftliche Anmeldung

90234 Disziplin Konflikte im Unterricht
Di 14-16 B 29 Treinies

Kurz-Information zum Thema:
Schwierigkeiten, die sich aus Disziplin Konflikten ergeben,
stehen mit einem Anteil von etwa 20 % an erster Stelle der
beruferschwerenden Faktoren. In dieser Übung soll daher
eine Analyse der Bedingungen für das Auftreten von Störungen
in der Lehrer-Schüler-Beziehung durchgeführt werden. Nach
dieser Bedingungsanalyse erfolgt eine Darstellung bzw. kritische
Erörterung verschiedener Techniken der Verhaltensmodifikation.

Literatur:
Belschner u.a.: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht.
Stuttgart 1973; weitere Lit. in der 1. Sitzung

Arbeitsform:
Ü, Referate, Gruppenarbeit, Hausaufgaben

Teilnehmer:
alle Semester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" zum Bereich A 3.

90235 Fach- und mediendidaktische Aufbereitung vorgeschichtlicher Themen

Do 9-11

B 227

Curdt/Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Die z.Zt. vorhandenen Unterrichtsmedien zur Vor- und Frühgeschichte sollen erfaßt und hinsichtlich ihrer Relevanz und mediendidaktischen Eignung überprüft werden. Zu einem ausgewählten Thema sollen Medien zusammengestellt, aufbereitet und unterrichtlich erprobt werden.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vorzugsweise W und R, die das Haupt- bzw. Fachpraktikum abgeleistet haben

Bemerkungen:

1. Eine Vorbesprechung wird in einem Aushang bekanntgegeben.
2. Die Übung zählt zum Bereich A 2 (vgl. Empfehlungen zum Studienaufbau)

90236 Filmpädagogisches Seminar; Objektiver Film?

Do 19-22

B 29

Wiese

Kurz-Information zum Thema:

In der Fortsetzung der seit 1968 laufenden Filmpädagogischen Seminare soll eine Untersuchung der Filmrealität und des Dokumentarischen im Film geboten werden. Es wird erforderlich werden, daß die Teilnehmer neben der Vorführung und Diskussion von Filmen Zeit für die Vorbereitung (Vorschau, Analyse, Beschaffung von Materialien) investieren. Die Mitbestimmung der Teilnehmer bei der Auswahl der zu diskutierenden Filme setzt die Mitarbeit bei der Planung voraus.

Literatur:

Werner Novak, Visuelle Bildung, Villingen 1967
Edgar Morin, Der Mensch und das Kino, Stuttgart 1958
Bernward Wember, Objektiver Dokumentarfilm? Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Sem.

Bemerkungen:

1. Planungsbesprechung Mo, den 2.2.76, 12 h, B 32
Die Übung zählt zum Bereich A 1 (vgl. Empfehlungen zum Studienaufbau)

90237 Medientechnisches Praktikum

Fr 15.15-17.30

B 32

Wiese

Kurz-Information zum Thema:

In der Schulpraxis entstehen Sperren gegenüber dem Einsatz unterrichtstechnischer Verfahren häufig daraus, daß praktische Erfahrungen in der Handhabung der wichtigsten Geräte fehlen. Das Praktikum soll den Teilnehmern eben diese Erfahrungen vermitteln. Da in der Abteilung nur sehr wenige Geräte vorhanden sind, muß die jeweilige Teilnehmerzahl auf 10 beschränkt werden; dafür wird das auf vier Nachmittage mit je drei Stunden angesetzte Praktikum während des Semesters dreimal angeboten werden.

Literatur:

Materialien zur Verwendung von Medien im Unterricht hrg. vom Niedersächsischen Kultusministerium Hannover, Oktober 1975

Arbeitsform:

Praktikum

Teilnehmer:

je 10, möglichst mediendidaktische Vorkenntnisse

Bemerkungen:

Anmeldungen ab Januar 1976 in Liste an B 19.

Die Übung zählt zum Bereich A 1 (vgl. Empfehlungen zum Studienaufbau)

90238 Unterrichtsgestaltung im Sachunterricht der Hauptschule

Mo 11-13

N 7

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips.

An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teilnehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durchzuführen.

Arbeitsform:

Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtseinheiten mit anschließenden Hospitationen.

Teilnehmer:

Studierende des 1.-6. Sem.

SOZIALPÄDAGOGIK

90301 Pädagogische relevante Ansätze philosophischen Denkens

Mi 18-20 B 125/126 Nothmann
(14 tåg.; Beginn wird
gesondert bekanntgegeben!)

Kurz-Information zum Thema:

In Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters sollen Denkan-
sätze philosophischer Positionen anhand ausgewählter Texte
herausgearbeitet und unter dem Aspekt pädagogischer Relevanz
diskutiert werden.

Literatur:

Ausgewählte Quellentexte

Arbeitsform:

Ü - Textinterpretationen

Teilnehmer:

Keine Beschränkung, jedoch bei neu hinzukommenden Teilnehmern
schriftlicher Anmeldung erbeten: (Name, Studienrichtung, Semester)
in mein Postfach, Hauptgebäude.

90302 Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Orientierung

Do 20 s.t.-21.30 Hs B Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Es erfolgt eine Einleitung in erziehungswissenschaftliche Zentral-
probleme: Abgrenzung der Erziehungswissenschaft von anderen So-
zialwissenschaften, Begriffsbildung in der Erziehungswissenschaft,
Theoriebildung in der Erziehungswissenschaft, die Zusammenhänge
zwischen Wissenschaftstheorie, Wissenschaft und Moralphilosophie,
zwischen erziehungswissenschaftlichen und technologischen Aus-
sagen, die Beziehungen zwischen Wissenschaftler und wissenschaft-
lichem Praktiker: Wissenschaftler und Praktiker als Theorien-
Erfinder, institutionalisierte Erziehungswissenschaft als
Dienstleistungsbereich für erzieherische Praxis.

Literatur:

L. Rössner, Erziehung in der Gesellschaft. Braunschweig (Waisen-
haus) 1972 (Band 16 der Schriftenreihe der Kant-Hochschule).
L. Rössner, Rationalistische Pädagogik. Stuttgart (Kohlhammer)
1975 (Urban-Taschenbuch, Band 869).

Arbeitsform:

V. Auf problemspezifische Fragen der Teilnehmer wird eingegangen.

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

Bemerkungen:

Einführungsveranstaltung, die wahrscheinlich im WS 1976/77 fort-
gesetzt wird.

90303 Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

Fr 14-16 B 125/126 Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von den "Haupttätigkeiten des Lehrers": "Unterrichten" und "Erziehen", soll eine Auswahl von "Grundbegriffen" aus dem "pädagogischen Alltag" geklärt werden; die Auswahl der Begriffe erfolgt in der Übung.

Literatur:

Brezinka, Wolfgang: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. München (Reinhardt) 1974 (= verbindlich für alle Teilnehmer)
= Uni-Taschenbücher 332
Savigny, Eike von: Grundkurs im wissenschaftlichen Definieren. 2., verb. Aufl., München (dtv) 1971.

Arbeitsform:

Ü

90304 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis (Diplomanden)

Mi 18-20	B 125/126	Nothmann
(14 Täg; Beginn wird gesondert bekanntgegeben!)		

Kurz-Information zum Thema:

Diskussion grundlegender und aktueller erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen

Arbeitsform:

Ü/K

Projektarbeit (Fortsetzung der Arbeit des WS 1975/76)

Teilnehmer:

Wie bisher; Neuzugänge nach Anmeldung (Name, Studienrichtung, Semester), schriftl. Mitteilung in mein Postfach (Hauptgebäude)

90305 Einführung in das sozialpädagogische Praktikum II

Fr 8.15-945	B 125/126	Haisch
-------------	-----------	--------

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar dient zur vertiefenden Einführung
1. in die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens und
2. in die sozialpädagogische Diagnostik.

Literatur:

Böttcher, Winfried (Zielinski, Johannes: Wissenschaftliches Arbeiten. Düsseldorf 1973)

Arbeitsform:

Ü/K

Teilnehmer:

Für Diplomanden der Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" nach dem Vordiplom und weitere Interessierte.

90306 Auswertung zum Sozialpädagogischen Praktikum

1.4.-15.4.
(epochalisiert)
Mo, Mi u. Fr
9-12 u. 14-17

B 125/126

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Auswertung des Praktikums in Einrichtungen des vorschulischen Bereichs (für Studierende mit dem Ziel 1. Lehramtsprüfung, die ihre wissenschaftliche Übungsarbeit im Anschluß an das Praktikum schreiben wollen;
Fragen aus dem Praktikums-Alltag; Theorie-Praxis-Bezug;
Praktikums-Teilaspekte und wissenschaftliche Hausarbeit;
formale und inhaltliche Kriterien für die Bewertung einer wissenschaftlichen Arbeit; Gruppen- und Einzelberatung für die Erstellung der Arbeit.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Praktikanten aus dem abgelaufenen Sozialpädagogischen Praktikum im vorschulischen Bereich;

Bemerkungen:

Anmeldung (persönlich) bis 19. März 1976!

90307 Theorie der Sozialarbeit (I)

Do 11-13

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage von L. Rössners Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit sind Voraussetzungen, System, Inhalt und Problematik der Aussagen zu reflektieren und zu diskutieren.

Literatur:

L. Rössner: Theorie der Sozialarbeit. München 1973 (2. Aufl. 1975) (UTB 226, E. Reinhardt V.)
Weitere Literatur: s. Literaturlisten LL I, LL II u. LL III der "Ergänzenden Informationen zum Studienplan"

Arbeitsform:

Ü/K

Teilnehmer:

Studenten ab 5. Semester, insbes. Diplomanden mit Studienrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" (s. Studienplan, Hauptdiplomphase, Grundstudium 2. Semester)

90308 Folgerungen aus der Theorie der Sozialarbeit (I)

Do 18-20

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf dafür relevanten sozialarbeitswissenschaftlichen

Aussagen sind Folgerungen sowohl für die Weiterentwicklung der Theorie als auch für die Organisation der Sozialarbeit zu ziehen. Die Diskussion dieser Zusammenhänge ist die zentrale Aufgabe des Seminars.

Literatur:

vgl. Veranstaltung 90307 "Theorie der Sozialarbeit"!

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer der Veranstaltung 90307 "Theorie der Sozialarbeit" sowie Diplomanden, die (z.B. als Lehrer tätig sind und) die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

90309 Sozialarbeitswissenschaftliches Kolloquium II

Fr 16-18

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien auf Prozesse des Problem-Lösungs-Handelns in der Sozialarbeit als Bereich tertiärer Erziehung.

Literatur:

Bereits ausgehändigt bzw. bekanntgegeben.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende mit dem Schwerpunkt "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium nach dem Vordiplom, die am Kolloquium I teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Siehe Studienordnung des Lehrstuhls für Sozialpädagogik und Sozialarbeit.

90310 Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten

Fr 19 s.t.-22

B 125/126

Rössner, zusammen mit
Winkler und Haisch

Kurz-Information zum Thema:

Wissenschaftliches Begleitseminar für Diplom- und Doktorarbeiten

Arbeitsform:

K sowie diejenige, die den Mitarbeitern (Leitern und Studierenden) als für die Problemlösung jeweils optimal erscheint.

Teilnehmer:

Diplomanden (E I und E II) und Doktoranden, die eine wissenschaftliche Arbeit am Lehrstuhl für Sozialpädagogik anfertigen.

Bemerkungen:

Siehe Studienordnung des Lehrstuhls für Sozialpädagogik und Sozialarbeit und die einschlägigen Ausführungsbestimmungen ("Diplomarbeit"). - Die Veranstaltung findet ganzjährig, also auch in der sog. vorlesungsfreien Zeit statt.

90311 Sozialarbeitswissenschaftliche Theoriekonstruktion

Mi 9-12

B 24/25

Rössner, zusammen mit
Alich und Haisch**Kurz-Information zum Thema:**

Diese Veranstaltung dient der Information über das laufende Forschungsprogramm am Lehrstuhl. Studierende, die am Lehrstuhl im Bereich der Sozialarbeitswissenschaft ihre Diplomarbeit schreiben wollen, können hier zur spezifischen Teilnahme an diesem Forschungsprogramm angeregt werden. In dieser Veranstaltung wird über Möglichkeiten von Detail-Untersuchungen informiert, die im Seminar ("Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten") ausgewertet werden.

Arbeitsform:

Diskussion der Leiter im Rahmen der jeweiligen Problemstellungen ("mehrstimmige Vorlesung"); Behandlung von Fragestellungen der Teilnehmer im Rahmen des o.a. Inhaltes.

Teilnehmer:

Diplomanden und Doktoranden, die in der Planungsphase einer Arbeit sind.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet ganzjährig, also auch in der sog. vorlesungsfreien Zeit statt.

90312 Die Beurteilung der Intelligenz verhaltensauffälliger Kinderepochalisiert
22.-26.3.76Jugendhort
Rischborn

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Die z.Zt. angewandten Untersuchungsverfahren zur Beurteilung der Intelligenz von Kindern sollen an zwei Beispielen in einem Heim überprüft werden.

Es ist davon auszugehen, daß diese Kinder durch Sozialpädagogen und Lehrer beraten werden müssen, um oft vorhandene Defizite im intellektuellen Bereich ausgleichen zu können. Andererseits erfordern zahlreiche therapeutische Ansätze eine umfassende Kenntnis der Intelligenzstruktur der Kinder, um geeignete Maßnahmen einleiten zu können.

An zwei Beispielen soll überprüft werden, ob z.Zt. benutzte Methoden dazu die Voraussetzungen bieten.

Literatur:

wird bei einer Vorbesprechung Anfang März vorgelegt.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

Im Hinblick auf die Schulferien in Niedersachsen mußte der Termin dieser epochalisierten Übung vorverlegt werden.

90313 Institutionen der Devianzdiagnose und -korrektur

Fr 14-16

B 129

Alisch

Kurz-Information zum Thema:

Die Organisation von Institutionen der Devianzdiagnose und -korrektur und die innerhalb dieser Institutionen ablaufenden Prozesse sollen erarbeitet werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü/K

Teilnehmer:

Studierende der Wahlpflichtfächer Sozialpädagogik und Sozialarbeit (nach dem Vordiplom)

90314 Verhaltenskorrektur durch Einzelfallhilfe

Do 14-16

B 125/126

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Es wird von einer Vorüberlegung ausgegangen, daß jede Einzelfallhilfe einen Einfluß auf das zukünftige Verhalten in verschiedenen Gruppen ausübt. Es soll geprüft werden, inwieweit Gespräche und Beratungen der Einzelfallhilfe Beiträge zu verschiedenen Formen der Gruppentherapie darstellen.

Literatur:

Rachmann, St. Wirkungen der Psychotherapie

Friedländer, A. (Hrsgb.) Grundbegriffe und Methoden d. Sozial.

Tuggener, H. Social Work

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90315 Die Anwendung der Gruppentherapie bei Verhaltensauffälligen

Do 16.30-18

B 129

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Unter besonderer Berücksichtigung der Theorie der differentiellen Kontakte von Sutherland soll geprüft werden, ob die Anwendung gruppentherapeutischer Maßnahmen zu einer Verhaltenskorrektur bei Jugendlichen im Heimen beitragen kann.

Literatur:

Literaturliste liegt ab März 1976 aus

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90316 Sozialtherapeutisches Kolloquium 2

Fr 14-16
ganzjährig

B 125/126

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

An Beispielen empirischer Untersuchungen soll geprüft werden, inwieweit z.Zt. benutzte psychologische Untersuchungsverfahren einen ausreichenden Bezug auf eine Theorie der Didagnose haben.

Literatur:

Alisch, Haisch, Rössner, Entwurf einer Theorie des Diagn.
enth. in Archiv f. Wiss. u. Pr. d. soz. Arb. 2/1975
Kerlinger, F. N. Grundlagen der Sozialwissenschaften Bd. 1
Hartmann, K., Theoretische und empirische Beiträge zur Ver-
wahrlosungsforschung

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium

90317 Ausgewählte Probleme der Sozialadministration

Di 16.30-18

Lessingplatz 1

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Anhand ausgewählter Beiträge aus der Fachliteratur sowie anhand von Organisationsmodellen soll eine vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen der Sozialadministration ermöglicht und praktiziert werden. Arbeiten der Studenten sollen dabei ausführlich diskutiert werden.

Literatur:

S. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik, insbes.
zu LL X

Arbeitsform:

Kolloquium

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit dem Wahlpflichtfach Sozialadministration.

90318 Recht und Praxis sozialer Verwaltung

Di 19.45-21.15

B 125/126

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll die Einsicht in die gegenseitige Verflocht-

tenheit und Abhängigkeit von Sozialarbeit und Verwaltung vertiefen. Sie will verdeutlichen, daß auch Sozialarbeit Rechtsanwendung ist, und zum richtigen Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen befähigen.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- 1) Die Anwendung der Rechtsnorm auf den konkreten Lebenssachverhalt
- 2) Das bürokratische Prinzip in der Sozialadministration
- 3) Probleme der Behördenorganisation in ihrer Bedeutung für die Sozialarbeit
- 4) Die Stellung des Sozialarbeiters in der Praxis der Sozialadministration

Literatur:

S. Gastiger, Schwerpunkte in der Verwaltungspraxis des Sozialarbeiters, Freiburg 1968

M.R. Vogel, Die kommunale Apparatur der öffentlichen Hilfe, Stuttgart 1966. - Mehr nach Ansage.

Arbeitsform:

Vorl. m. Koll.

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit, insbesondere mit dem Wahlpflichtfach Sozialadministration

90319 Grundlagen der Jugendstrafrechtspflege

Di 14-16

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in das juristische Denken. Strafrechtsmündigkeit und Verantwortlichkeit, Rechtsstellung des jungen Menschen bis zur Volljährigkeit.

Ursachen der Jugendkriminalität. Straftatbestände und Jugendstrafrecht, Jugengerichtshilfe, Aussetzung zur Bewährung.

Jugendstrafe, Verhängung und Vollzug; Tilgung der jugendgerichtlichen Maßnahmen.

Literatur:

Texte von Strafgesetzbuch und Jugendgerichtsgesetz

Arbeitsform:

V m K

Teilnehmer:

interessierte Studenten und Diplomanden

90320 Randgruppenprobleme (Beispiel: Nichtseßhafte)

Mi. 16.30-18

B 24/25

Karsten

Kurz-Information zum Thema:

Am Beispiel der Nichtseßhaftigkeit werden Randgruppenprobleme in unserer Gesellschaft behandelt: Ursachen - Entwicklung - Hilfen.

Literatur:

Schober/Karsten (Hrsg.): NichtseBhafte

Adorhold, D.: NichtseBhaftigkeit, Köln 1970

Perlmann, H.: Soziale Einzelhilfe als Problemlösender Prozeß

Arbeitsform:

0

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

s. Stundenplan für Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.

„Die DBV weiß, worauf es uns Pädagogen ankommt“

Viele sagen es. Und meinen unsere Spezialtarife für den öffentlichen Dienst.
Zum Beispiel die neuen B-Tarife für die Hausrat-, Kfz-, Haftpflicht- und
Unfall-Versicherung. Außerdem Lebensversicherung und Krankenzusatzversicherung.
Informieren Sie sich. Senden Sie diesen Coupon an die DBV.

Eigens für uns im öffentlichen Dienst.

Name

Beruf

PLZ/Ort

Straße

DBV

Deutsche Beamten-Versicherung

Bezirksdirektion, 33 Braunschweig
Kohlmarkt 11, Tel. (05 31) 4 56 37



SCHULPÄDAGOGIK

P Ä D A G O G I K UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE

90401 Zur Theorie der Erziehung - Die Erziehungstheorie Rousseau's
Herbarts und der Reformpädagogik

Do 11-13

Gr. Musiksaal

Semel

Literatur:

J.J. Rousseau: Emile

J.F. Herbart: Allgemeine Pädagogik

W. Scheibe: Die reformpädagogische Bewegung

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

Alle Studiengänge und alle Semester

90402 Zur Theorie der Unterrichtsmethode

Do 18-20

B 227

Semel

Literatur:

K. Aschersleben: Einführung in die Unterrichtsmethodik

G. Geissler: Das Problem der Unterrichtsmethode

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

ab 5. Sem.

90403 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis mit Diplomanden
und Doktoranden

Mi 18-20

B 24/25

Semel

14 täg.

Teilnehmer:

persönliche Anmeldung

90404 Bildungssituation und Aufgabe der Realschule

Di 15-17

A 203

Brinschwitz

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen,
Stuttgart

Arbeitsform:

H, R (Begleit- und Hauptstudium)

90405 Fallanalysen ausgewählter Erziehungssituationen

Literatur:

Dreikurs: Kinder fordern uns heraus

" : Psychologie im Klassenzimmer

u.a.

Arbeitsform:

Seminar

90406 Einführung in die Bildungsplanung und Bildungsökonomie

Do 8-10

A 210

Kathe

Literatur:

Hüfner, K. u. J., Naumann, (Hrsg.): Bildungsplanung: Ansätze, Modelle, Probleme, Stuttgart 1971

Blang, M.: An introduction to the economics of education, London 1970

Hegelheimer, A.: Bildungsökonomie und Bildungsplanung in: Konjunkturpolitik 14, 1968

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

90407 Zur Theorie der Schule und Theorie der Bildung bei Alois Fischer und Georg Kerschensteiner

Fr 11-13

B 227

Kathe

Literatur:

Kerschensteiner, G.: Theorie der Bildung

A. Fischer, in: Kreitmair, K.V.: Leben und Werk, Bd. 8

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

90408 Industrieschule-Polytechnischer Unterricht-Arbeitslehre zum Problemfeld von Arbeitswelt und Schule

Mi 16-18

B 227

Kathe

Literatur:

Kaiser, F.J.: Arbeitslehre, Bd. Heilbrunn, 1971

Frankiewicz, H.: Zur Theorie der polytechnischen Bildung, Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

90409 Examenskolloquium

Mi 18-20

B 29

Kathe/Nauck

90410 Unterrichtsvorbereitung

Do 8-10

B 226

Pommer

Literatur:

WDB 11/74

Arbeitsform:
Seminar

90411 Das Problem der Lernmotivation im Wandel didaktischen Denkens

Mi 18-19.30

B 32

Rönnefahrt

Literatur:

Gagné, R.M.: "Die Bedingungen des menschlichen Lernens", Hannover 1970

Mager, R.F.: "Motivation und Lernerfolg", Weinheim 1970

Schiefele, Hans: "Motivation im Unterricht ...", München 1963

Arbeitsform:

Kleingruppen gestalten weitgehend selbständig die jeweiligen Seminartagungen bzw. Hospitationen

Teilnehmer:

H, R (ab 1. schulpädagogischem Praktikum)

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erforderlich, da Unterrichtshospitationen nach Vereinbarung vorgesehen sind.

90412 Auswertung von Erfahrungen ausgewählter Orientierungsstufen

Fr 11.30-13

B 32

Rönnefahrt

Literatur:

Jörg Ziegenspeck (Hrsg.): "Bestandsaufnahme: Orientierungsstufe", Braunschweig 1975

Arbeitsform:

Vorbereitung und Auswertung der Hospitationen in Schulen innerhalb von Seminaren, die weitgehend von Kleingruppen gestaltet werden sollen.

Teilnehmer:

H, R (ab 1. schulpädagogischem Praktikum)

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erforderlich, da Hospitationen in Schulen vorgesehen sind.

90413 Zur Gliederung des Sekundarschulwesens der Gegenwart

Mi 16-18

B 28

Vohrmann

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart,

Arbeitsform:

kleine Arbeitsgruppen, Kurzreferate, Diskussion

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter

90414 Einführung Praktikum

Fr 8-10

Hs C
 B 24/25
 B 227
 A 102
 A 129
 B 32
 A 203

Gr. 1 Semel
 Gr. 2 Nickel
 Gr. 3 Heide
 Gr. 4 Heise
 Gr. 5 Kathe
 Gr. 6 Rönnefahrt
 Gr. 7 Klawitter

Literatur:

E. Geißler: Analyse des Unterrichts, Bochum

Heimann-Otto-Schulz: Unterricht, Analyse und Planung, Hannover

Arbeitsform:

V und Arbeit in Gruppen, Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen
 (pädagogisches Begleitstudium)

90415 Auswertung Praktikum

Fr 8-10

Hs C
 N 6
 A 210
 A 202
 N 112
 N 113

Gr. 1 Semel
 Gr. 2 Brinschwitz
 Gr. 3 Pommer
 Gr. 4 Vohrmann
 Gr. 5 König
 Gr. 6 Tillack

Literatur:

Scheuerl, Hans: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart

Arbeitsform:

V und Arbeit in Gruppen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen im pädagogischen
 Begleitstudium

P S Y C H O L O G I E

90501 Einführung in die Psychologie

Do 12-13
Fr 9-10

Hs A

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Es werden folgende Themenbereiche der Psychologie vorgestellt:

Psychologie - eine Wissenschaft des Verhaltens

Entwicklung

Bewußtseinsprozesse

Motivation

Lernen

Persönlichkeitstheorien

Intelligenz und ihre Messung

Abnormes Verhalten

Therapeutische Techniken

Der Mensch im sozialen Kontext

Psychologie im Lehrerstudium

Literatur:

F. L. Ruch und P.G. Zimbardo

Lehrbuch der Psychologie

Berlin: Springer, 1975²

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

Erstsemester

Bemerkungen:

Einführungsveranstaltung

90502 Psychologische Grundlagen

Fr 14-16

B 28

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Der Vorlesungsstoff "Einführung in die Psychologie" soll diskutiert und ergänzt werden. Die Übung dient der Vertiefung und der Verarbeitung des Inhaltes aus der Vorlesung.

Literatur:

Siehe Vorlesung "Einführung ..."

H. Legewie und W. Ehlers

Knaurs moderne Psychologie

München: Droemer, 1972

Arbeitsform:

Diskussion

Teilnehmer:

Erstsemester und andere Interessierte

Bemerkungen:

Die Übung gilt auch als Einführungsveranstaltung.

90503 Arbeits- und Lerntechniken für Studierende

Di 18-20

Hs A

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Folgende Inhalte sollen zur Sprache kommen:

1. Auffinden und Zusammenstellen von Literatur
2. Zweckmäßiges Lesen von Büchern und Zeitschriftenartikeln
3. Mitschreiben in Veranstaltungen
4. Anfertigen schriftlicher Arbeiten
5. Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungen
6. Motivation
7. Einzelarbeit und Gruppenarbeit

Weitere Inhalte können hinzukommen, je nach bestehenden Interessen.

Literatur:

Kugemann: Lerntechniken für Erwachsene. Stuttgart 1972
Naef: Rationeller Lernen lernen. Weinheim, 1973, 4. Auflage
Morgan and Deese: How to study. New York 1957

Arbeitsform:

Vortrag, praktische Übungen, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Anfangssemester

Bemerkungen:

"formale" Einführungsveranstaltung, fächerübergreifend zu verstehen.

90504 Einführung in die Psychologie des Lernens

Di 16-18

Hs A

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung und Diskussion verschiedener Lernarten. Einerseits sollen durch die Kenntnis bestimmter Lernverfahren Grundlagen für spez. Aufbauveranstaltungen geschaffen werden, andererseits aber auch übergreifende Gesichtspunkte für die Praxis gefunden werden, die die Einseitigkeit theoretischer Standpunkte aufhebt.

Literatur:

Ausgangsliteratur: Mednick, u.a.
Psychologie des Lernens.

Arbeitsform:

Kurzreferat und ARBEITSPAPIER - Diskussion - Zusammenfassung wesentlicher Prinzipien

Teilnehmer:

Mittlere Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung: Lehren und Lernen
Voraussetzung: Eine vorherige Bearbeitung einzelner Kapitel aus der angeführten Literatur. Die Bildung von Arbeitsgruppen wird durch Aushang am Schwarzen Brett am Ende des WS. 75/76 angezeigt.

90505 Sozialpsychologie

Di 16-18

Hs C

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Es werden sozialpsychologische Grundbegriffe, Methoden, Theorien und Befunde behandelt.

Vorgesehene Themen: Methoden, soziale und Personwahrnehmung, soziale Motivation, soziales Lernen, soziale Einstellungen, Kleingruppenforschung.

Literatur:

Müller & Thomas: Einführung in die Sozialpsychologie
Göttingen 1974

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Bemerkungen:

Basisveranstaltung

90506 Entwicklungspsychologie

Di 16-18

Hs B

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Entwicklungspsychologie mit den Schwerpunkten

- Was ist Entwicklungspsychologie?
- Intelligenz und Intelligenztests
- Leistungsmotivation
- Kognitive Entwicklung nach PIAGET

Literatur:

Kommentierte Liste zum Beginn der Veranstaltung

Arbeitsform:

V, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Entwicklungspsychologie"

90507 Persönlichkeitspsychologie

Di 16-18

N 7

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Der Gegenstand der Persönlichkeitspsychologie, ihre Methoden und Modelle (u.a. die faktorenanalytischen, lern-theoretischen und psychoanalytischen Ansätze) sollen dargestellt und diskutiert werden. Daneben soll auch ihre jeweilige Bedeutsamkeit für die psychologische und pädagogische Praxis betrachtet werden.

Literatur:

Brandstätter, H., Schuler, H. & Stocker-Kreichgauer, G.: Psychologie der Person, Stuttgart, 1974.

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen, 1972 (in Ausschnitten)

Arbeitsform:
Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:
Alle Semester

Bemerkungen:
Basisveranstaltung

90508 Klinische Psychologie

Di 16-18

B 29

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

Einige zentrale Therapie Konzepte: Psychoanalyse (Freud), Verhaltenstherapie und Gesprächspsychotherapie sollen in ihren wesentlichen Grundlagen (Krankheitsmodell, Menschenbild, Normen, Konsequenzen im pädagogischen Bereich) und therapeutischen Methoden erläutert und kritisch diskutiert werden.

Literatur:

Pongratz, J.L.: Lehrbuch der Klinischen Psychologie, Göttingen 1975

Arbeitsform:
Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:
alle Semester

Bemerkungen:
Basisveranstaltung zum Bereich Klinische Psychologie

90509 Lernplanung und Lernkontrolle

Fr 8-10

B 129

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer kritischen Analyse der zugrundeliegenden didaktischen Konzeption werden Theorieansätze und Techniken der Lehrzieldefinition, sowie der Testkonstruktion praxisnah behandelt.

Literatur:

Kommentierte Liste zu Beginn der Veranstaltung

Arbeitsform:
Referate durch Dozenten, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:
ab 2. Sem.

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90510 Strategien beim Problemlösen

Do 11-13

B 227

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist die Diskussion, Erarbeitung

und Erprobung allgemeiner Strategien zum problemlösenden Denken, wie sie insbesondere von W. A. WICKELGREN beschrieben werden. Die praktische Arbeit erfolgt u.a. an Problemen aus der Algebra und Geometrie.

WICKELGRENS Ansatz soll zu anderen Konzepten der Denkpsychologie in Beziehung gesetzt werden.

Literatur:

Oerter, R.: Psychologie des Denkens, Donauwörth 1971 (Kap.2)
Wickelgren, W.A.: How to solve problems - Elements of a theory of problems and problem solving, San Francisco 1974

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, praktische Übungen

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90511 Training verständlicher Informationsvermittlung

8.-15.4.76

B 227

Gerling

täg. 9-13

Kurz-Information zum Thema:

Einführend werden aktuelle Konzeptionen zur "Verständlichkeit" und Untersuchungsergebnisse erörtert.

Die weitere Arbeit erfolgt anhand eines Trainingsprogramms (siehe 2. Literaturangabe); hierbei wird die Beurteilung und Abfassung von Informationstexten geübt.

Die Teilnehmer sollen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten schließlich bei der selbständigen Formulierung von Unterrichtstexten erproben.

Literatur:

Groeben, N.: Die Verständlichkeit von Unterrichtstexten, Münster 1971

Langer, I. e.a.: Verständlichkeit, München 1974

(Es ist erforderlich, daß die Teilnehmer mit Beginn der Veranstaltung über dieses Buch verfügen.)

Arbeitsform:

Übung, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90512 Erziehungsstile

Fr 8.30-10

B 128

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Aus der Vielzahl von Versuchen zur Beschreibung oder Klassifizierung von Lehrer-/Erziehverhalten sollen einige wenige exemplarisch dargestellt werden. Auswahlkriterien

werden dabei ihre empirische Brauchbarkeit für den Lehrer und ihre theoretische Fundierung sein. Neben Fragen der Beobachtung von Erziehverhalten soll ausführlich untersucht werden, welche (angeblichen) Auswirkungen auf das Verhalten und Erleben der Erzogenen als empirisch gesichert gelten können.

Literatur:

Tausch, R. & A.-M. Tausch: Erziehungspsychologie. Göttingen 1971, 6. Aufl.
Stapf, K.H. u.a.: Psychologie des elterlichen Erziehungsstils. Bern/Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü, Vortrag und Diskussion

Teilnehmer:

ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90513 Transferprobleme in Therapie und Unterricht

Do 8-10

B 129

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

Die meisten geplanten Lernprozesse in Therapie, Hochschule und Schule streben eine Übertragung des Gelernten auf reale Alltagssituationen an sowie eine Stabilisierung und Generalisierung. In diesem Seminar sollen theoretische Ansätze zum Verständnis dieses Übertragungsprozesses vermittelt und praktische Maßnahmen zur Förderung transferwertiger Lernprozesse diskutiert werden.

Literatur:

Kommentiertes Verzeichnis in der ersten Veranstaltung

Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

alle, die über Grundkenntnisse der Basisveranstaltung 'Lehren und Lernen' verfügen

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen

90514 Systematische Beobachtung

Do 11-13

B 28

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich theoretisch und praktisch mit Problemen der systematischen Beobachtung auseinanderzusetzen (Schwerpunkt: Unterrichtsbeobachtung).

Themen: Beobachtung und Beurteilung, Beobachtungsmethoden, Soziale Wahrnehmung und Personenwahrnehmung, Beobachtungs- und Beurteilungsfehler, Beobachtung als wiss. Forschungs-

methode, Anwendungsbereiche systematischer Beobachtung, Erhebung und Auswertung von Beobachtungsdaten.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studenten, die bereits an einer Basisveranstaltung 'Sozialpsychologie' teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung 'Sozialpsychologie'. In der Woche vor Beginn der konventionellen Lehrveranstaltungen findet eine Vorbesprechung statt, - bitte diesbezüglich Anschläge am Psychologie-Brett im Büldenweg beachten.

90515 Ausgewählte Themen und Experimente der Sozialpsychologie

Di 19-21

B 128

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Es können - in Verbindung zur Basisveranstaltung - einige Themen differenzierter betrachtet, andere, neue Themen behandelt und experimentelles Vorgehen demonstriert werden.

Literatur:

siehe Basisveranstaltung

Arbeitsform:

Referate, Gruppenarbeit, Experimentelle Demonstrationen

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90516 Theoretische Grundlagen gruppendynamischer Praxis

Do 11-13

A 102

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

In dem Seminar sollen theoretische Ansätze für verschiedene Varianten gruppendynamischer Praxis vermittelt und kritisch diskutiert werden. Dabei sollen die Ansprüche der Trainingskonzepte ebenso wie ihre Kritik auf theoretische Fundierung, empirische Kontrollmöglichkeiten und praktische Konsequenzen untersucht werden.

Literatur:

Kommentierte Literaturliste in der ersten Veranstaltung

Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Grundkenntnisse in 'Lehren und Lernen' sowie 'Sozialpsychologie' werden vorausgesetzt

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90517 Soziales Lernen

Fr 16-18

B 28

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Es soll die Anwendung der Lerntheorien im Bereich "Sozialpsychologie" demonstriert werden mit besonderem Schwerpunkt auf Sozialisationsprozesse. Hierbei wird großes Gewicht auf die Erarbeitung des Stoffes zum Beobachtungslernen (Lernen am Modell, Imitation, Identifikation) gelegt. Banduras Theorie steht im Mittelpunkt.

Literatur:

In der Veranstaltung

Arbeitsform:

Vortrag + Diskussion + Referate

Teilnehmer:

ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich "Sozialpsychologie", vorausgesetzt werden die Kenntnisse der Lerntheorie aus der Einführungsveranstaltung.

90518 Entwicklung und Erziehung

Fr 14-16

N 7

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Pädagogische und psychologische Konzepte von "Erziehungsstilen". Anhand von Filmen und Alltagsbeobachtungen sollen erzieherische Interaktionen analysiert werden.

Literatur:

Lukesch, H.: Erziehungsstile, Stuttgart 1975
Stapf, K.H. u.a.: Psychologie des elterlichen Erziehungsstils, Bern/Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Referate und Diskussionen

Teilnehmer:

alle, die die methodischen Fragen in den beiden o.g. Büchern studiert haben.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung, "Entwicklungspsychologie"

90519 Entwicklung von Einstellungen und Werthaltungen

Fr 14-16

B 127

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen die Bedingungen des Erwerbs von sozialen Einstellungen und Werthaltungen untersucht und ihre praktischen Konsequenzen für die Schule besprochen werden.

Literatur:

Oerter, R.: Moderne Entwicklungspsychologie. Donauwörth 1969, 9. Aufl.

Triandis, H.C.: Einstellungen und Einstellungsveränderungen,
Weinheim. 1975.

Arbeitsform:
Ü, Vortrag mit Diskussion

Teilnehmer:
ab 2. Sem.

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung "Entwicklungspsychologie"

90520 Untersuchungen zur Entwicklungspsychologie

Do 9-11

B 28

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Untersuchungen aus dem Gebiet der Entwicklungspsychologie durchgearbeitet. Hierbei sollen wichtige methodische Begriffe erläutert werden. Ziel ist, dem Studierenden Hilfen zum kritischen Lesen von psychologischen Texten zu geben.

Literatur:

In der Übung. Als Grundlage wird empfohlen:
R. Wormser: Experimentelle Psychologie. München: Reinhardt, 1974.
H. Selg und W. Bauer: Forschungsmethoden der Psychologie.
Stuttgart: Kohlhammer, 1971^c.

Arbeitsform:
Übung

Teilnehmer:
ab mittlere Semester

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung im Bereich Entwicklungspsychologie.

90521 Motivational-sozialer Persönlichkeitssektor

Do 11-13

N 7

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Dem Lehrer stellt sich u.a. die Aufgabe einer möglichst objektiven Erfassung und zielsicheren Modifikation bestimmter motivationaler und sozialer Merkmale von Schülern. In der Veranstaltung werden einige zur Lösung dieser Aufgaben wichtige Methoden vermittelt - und zwar hinsichtlich der Merkmalsbereiche: Interessen, Ängstlichkeit, Introversion-Extraversion, Leistungsmotivation, Aggressivität, Altruismus (Prosozialität).

Literatur:

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen, 1972.
Pauli, R., Arnold, W. (Hg.): Psychologisches Praktikum, Bd. 2, Diagnostisches Praktikum, Stuttgart, 1972.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:

Teilnehmer der Basisveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

90522 Sportpsychologie

Fr 8.30-10

N 7

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Berührungspunkte zwischen Sport und Psychologie aufgezeigt werden, zumeist im Sinne wechselseitiger Beziehungen. Grundlage sind empirische Untersuchungen bzw. mit empirischen Methoden prüfbare Überlegungen, Hypothesen und Theorien. Im Mittelpunkt sollen lernpsychologische, motivationspsychologische und persönlichkeitspsychologische Aspekte stehen, daneben sind sozial- und entwicklungspsychologische Gesichtspunkte sowie Möglichkeiten der Therapie und Rehabilitation durch Sport zu behandeln.

Literatur:

Bäumler, G. et al.: Sportpsychologie; Schorndorf 1975 (2. Auflage)
Bericht über den 3. Europäischen Kongreß für Sportpsychologie
1972 in Köln; Schorndorf 1973
Ungerer, D.: Zur Theorie des sensomotorischen Lernens;
Schorndorf 1973 (2. Auflage)

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Studierende mit Grundkenntnissen in Psychologie (nach Möglichkeit
zumindest eine Basisveranstaltung besucht)

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Persönlichkeitspsychologie"

90523 Personzentrierte Gesprächsführung I

1.4.-7.4.76

B 28

Bender

9-12 u. 14-17

Kurz-Information zum Thema:

Der erste von zwei praxisorientierten Kursen soll nach kurzer theoretischer Einführung anhand eines vorstrukturierten Trainingsprogramms den Erwerb des Basisverhaltens im Sinne des klientenzentrierten Ansatzes nach Rogers gewährleisten.

Literatur:

Weber, W.: Wege zum helfenden Gespräch, München, 1974
Minsal, W.R.: Praxis der Gesprächspsychotherapie, Graz, 1974

Arbeitsform:

Übung, Kleingruppen

Teilnehmer:

Studenten mit Kenntnissen in Klinischer Psychologie (Inhalte
der Basisveranstaltung); max. 30 Teilnehmer

Bemerkungen:

Teilnehmerliste am Schwarzen Brett Psychologie (Bültenweg)
am Ende des WS
Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie

90524 Beratung in Problemfällen schulischer und außerschulischer Erziehung

Fr 8.30-10

B 223

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Probleme, die sich im Zusammenhang mit der schulischen und familiären Erziehung und Sozialisation ergeben können, sollen im Hinblick auf Entstehungsbedingungen, Erscheinungsformen und Möglichkeiten ihrer Beseitigung diskutiert werden.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Referate, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studenten, die bereits an einer Basisveranstaltung 'Klinische Psychologie' teilgenommen haben und bereit sind, intensiv mitzuarbeiten.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Klinische Psychologie"; Fortsetzung der Veranstaltung vom WS 75/76. In der Woche vor Beginn der konventionellen Lehrveranstaltungen findet eine Vorbesprechung statt, - bitte diesbzgl. Anschläge beachten.

90525 Gestalttherapie und pädagogische Praxis

Di 18-20

B 226

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Unter den etablierten therapeutischen Techniken wird neuerdings die sogenannte "Gestalttherapie" stärker beachtet. "Gestalttherapie" - theoretisch auf die Gestaltpsychologie zurückgeführt - bietet ein Programm zur Wiedererlangung, Förderung und Bewahrung der "unmittelbaren Erfahrung" in der Selbsterkenntnis (intra-personale Kommunikation) und in der sozialen Interaktion (inter-personale Kommunikation). Im Seminar sollen die theoretischen Voraussetzungen und die wichtigsten Techniken der "Gestalttherapie" studiert werden. Angestrebt wird die Verwertung einzelner "gestalttherapeutischer" Techniken in der pädagogischen Praxis.

Literatur:

Polster, E., Poster, M.: Gestalttherapie, München, 1975.
Katz, D.: Die Wahrnehmungswelt als Gegenstand der Psychologie, in: D. u. E. Katz (Hg.), Kleines Hdb. der Psychologie, Basel, 1972, S. 131-173.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Erforderlich sind Vorkenntnisse in Klinischer Psychologie

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie

90526 Verhaltenstherapie I

Fr 14-16

N 113

Siebert

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer werden angeleitet, Verhaltensdiagnostik nach dem Modell von Kanfer durchzuführen. Es folgen Übungen zur Diagnostik sozialer Interaktionen. An ein bis zwei Fällen schulrelevanter Störungen sollen dann folgende Schritte erarbeitet werden:

- 1) Durchführung der Diagnostik
- 2) Interpretation der Befunde, Reflexion der Therapiebedürftigkeit
- 3) Auswahl des zu behandelnden Symptoms
- 4) Auswahl der Therapietechnik, Erarbeitung konkreter Instruktionen für alle am Therapieprozeß Beteiligten
- 5) Diskussion der Rollen der Beteiligten
- 6) Überlegungen zur Erfolgskontrolle: Baseline-Nachtest-Follow-up. Erfassung von Prozeßvariablen. Statistische Probleme
- 7) Diskussion möglicher Konflikte oder Störungen während der Therapie und Wege ihrer Behebung

Literatur:

Schulte, D.: Diagnostik in der Verhaltenstherapie

Urban und Schwarzenberg, 1974

Belschner e.a.: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht
Stuttgart, 1973

Arbeitsform:

Ü, Diagnostikübungen in Gruppen zu 3-4 Personen

Teilnehmer:

Studenten, die die Basisveranstaltung "Klinische Psychologie" und die Basisveranstaltung "Lehren und Lernen" besucht haben oder sich das entsprechende Wissen in Büchern angeeignet haben.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Klinische Psychologie"

90527 Beratung im Einzelgespräch und in Gruppen

B 29

Sieland

Treff

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung werden theoretische Probleme und Konzepte für Beratungssituationen diskutiert und praktische Schwierigkeiten im Rollenspiel analysiert und trainiert. Die Tage zwischen den Veranstaltungsteilen sollten die Teilnehmer zu Umsetzungsübungen in ihnen nahstehenden Bewährungsfeldern nutzen. Für solche, die keine eigenen Bewährungsfelder für Beraterverhalten haben, ist nach Absprache eine Beteiligung an der Erstsemester-Beratung möglich.

Epochalisiert:

Do 1.4.	9-12 Uhr	Fr 9.4.	9-12 Uhr
Fr 2.4.	9-12 "	Mo 12.4.	9-12 "
Do 8.4.	9-12 "	Di 13.4.	9-12 "

Literatur:

wird im Kurs verteilt

Arbeitsform:

Übung

90528 Analyse und Interpretation von Forschungsexperimenten

Fr 14-15.30

N6

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Experimente im sozial-, entwicklungs- und lernpsychologischen Bereich werden referiert und auf ihren Aussagewert untersucht. Die Ergebnisse sollen im Bezug zur psychologischen Theorie und ihrer schulpsychologischen Bedeutung diskutiert werden.

Literatur:

wird in den Gruppen gegeben.

Arbeitsform:

Referate und Diskussion

Voraussetzung: Eine Liste möglicher Experimente wird zwecks Bildung von Arbeitsgruppen und vorheriger Einarbeitung am Ende des WS 75/76 am Schwarzen Brett ausgehängt. Die Liste sollte von den Teilnehmern (ihren Interessen entsprechend) erweitert bzw. geändert werden.

Teilnehmer:

(ab 4. Semester)

sollen Kenntnisse in den entsprechenden Basisveranstaltungen erworben haben.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung

90529 Methoden der Psychologie

Di 18-20

N 6

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Nach einem Überblick über diagnostische und Forschungsverfahren, werden anhand von Beispielen (Schulleistungstests, Schulreife-tests, sozialps. Skalen u.a.) wesentliche Bedingungen der Beobachtung, Experimente und Tests erarbeitet. Statistische Kenntnisse müssen insofern erarbeitet werden, als sie zum Verständnis schulspezifischer Anwendung notwendig sind.

Literatur:

Literatur wird den Arbeitsgruppen gegeben.

Arbeitsform:

Referate und Diskussion, Arbeit in Gruppen, die spez. Verfahren beispielhaft durchführen und interpretieren.
Liste der Arbeitsgruppen am Schwarzen Brett Ende des WS 75/76

Teilnehmer:
ab 3. Semester

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung

90530 Allgemeine Psychologie

Di 16-18

Hs D

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Geboten werden eine Übersicht und eine kritische Erörterung formaler und materialer Grundbegriffe der Psychologie.

Literatur:

Krech, D., Crutchfield, R.S.: Grundlagen der Psychologie (2 Bände), Weinheim, 1971.

Arbeitsform:
V mit Diskussionssitzungen

Teilnehmer:
ab 2. Sem., insbes. D

Bemerkungen:
Spezialveranstaltung

90531 Psychologische Probleme der Sonderschule

Die 16-18

N 113

Höltje

Kurz-Information zum Thema:

In der in Seminarform abgehaltenen Lehrveranstaltung sollen Fragen betr. Ursachen und Diagnostik von Behinderungsformen im Schulkindalter (z.B. solche der Lernbehinderung, der geistigen Behinderung) behandelt werden. Untersuchungsverfahren (Schulleistungstests, psychologische Tests), die praktische Relevanz für die Umschulung in eine Sonderschule haben, werden vorgestellt. Das Problemlösungsverhalten behinderter Schulkinder wird behandelt. Grundfragen der Organisation des Sonderschulwesens, der Rehabilitation, der Prävention von Behinderungen, der Integration und Möglichkeiten der Hilfe werden besprochen. Über Grenzgebiete (Psychopathologie, klinische Psychologie) erfolgen Informationen.

Literatur:

(wird bereitgestellt)

1. Handbuch der Heilpädagogik in Schule und Jugendhilfe 1967 (Kösel-Verlag, Hersg. Heribert Jussen)
2. Päd. d. Behinderten (Bleidick) 1972, Marhold Berlin
3. Lernbehindertenpädagogik (Klauer) 1970 Marhold Berlin
4. Zeitschrift für Heilpädagogik
5. Sonderpädagogik/Vierteljahresschrift, Marhold

Arbeitsformen:
Vortrag, Referat, Testuntersuchung, Hospitation

Teilnehmer:
Studenten aller Sem.

90532 Statistik II

Di 16-18

B 28

Siebert

Kurz-Information zum Thema:

Korrelationsstatistik soll gründlich und mit allen gängigen Verfahren abgehandelt werden. Danach werden wir uns mit der Varianzanalyse und den dazugehörigen Tests beschäftigen.

Literatur:

Clauß, G. & Ebner, H.: Grundlagen der Statistik, Frankfurt 1971
Weitere Literatur wird in der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü: Vortrag d. Übungsleiters, Diskussion, Hausaufgaben

Teilnehmer:

D, Interessenten an empirischen Examensarbeiten
Voraussetzung: erfolgreicher Abschluß der Übung:
"Statistik I"

90533 Probleme der Lernkontrolle und der Prüfungsvorbereitung

Do 9-11

N 6

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Diskussion hochschuldidaktischer Fragen und Erarbeitung von strukturierten Bezügen spezieller Problemkreise zu den allgemeinen Bereichen der Psychologie und der pädagogischen Praxis.

Literatur:

In der Übung

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit und Diskussion

Teilnehmer:

Höhere Semester, insbesondere Examenskandidaten

Bemerkungen:

Spezialübung

PHILOSOPHIE

90601 Von Descartes zu Kant

Do, Fr 10-11

Hs A

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung vom mittelalterlichen zum neuzeitlichen Philosophieren, die sich im Zusammenhang mit der Ausbildung der modernen Wissenschaftlichkeit vollzieht.

Die Frage der Erkenntnisgewißheit, der Erkenntnismittel und der Methode tritt in den Vordergrund. Die unterschiedliche Bewertung der Erkenntnismittel führt zur Auseinandersetzung zwischen Rationalismus und Empirismus. Descartes, Spinoza, Leibniz - Hobbes, Locke, Hume sind Repräsentanten der Epoche.

Literatur:

Hermann Glockner, Die Europäische Philosophie

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

Alle Semester

90602 Europäischer Rationalismus am Beispiel Descartes

Fr 11-13

Hs D

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Descartes leitet die Epoche des europäischen Rationalismus ein, die im 18. Jahrhundert mit der Aufklärung einen ersten Gipfel zeitigt. Sein Ansatz führt aber darüber hinaus zu Kant und Fichte. In seiner Nachfolge stehen Spinoza und Leibniz, an der Auseinandersetzung mit ihm entfaltet sich der englische Empirismus. Descartes' Kernfrage nach Methode und Gewißheitskriterium der Erkenntnis soll Thema der Übung sein.

Literatur:

René Descartes, Abhandlungen über die Methode des richtigen Vernunftgebrauchs. Reclam UB 3767

Derselbe, Meditationen über die Erste Philosophie Reclam UB 2887/88

Arbeitsform:

Textinterpretation, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Alle Semester

90603 Empirismus und Positivismus (Erkenntnistheorie und Ethik)

Do 8.30-10

Hs D

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Empirismus und Positivismus sind Positionen der Erkenntnistheorie. Als Abgrenzungskriterium wahrer Aussagen von falschen Aussagen, sinnvoller Sätze von sinnlosen Sätzen fungiert das Wahrnehmungserlebnis bzw. der Erfahrungssatz.

Im Rahmen der Ethik bilden beide Positionen utilitaristische Konzepte aus.

Empirische und positivistische Modelle der Erkenntnis und der moralischen Handlung stellten sich in der Vergangenheit immer wieder gegen rationalistische Modelle - eine Antagonismus, der auch in der Gegenwart fort dauert.
Ziel der Übung ist es, den empiristisch-positivistischen Erkenntnisstandpunkt im Zusammenhang alltäglichen und wissenschaftlichen Erkennens freizulegen, ihn in seinen Modifikationen bei verschiedenen Philosophen (Bacon, Locke, Hume, Comte, Mill) kennenzulernen und seine Reichweite im Kontext erkenntnistheoretischer und ethischer Probleme systematisch zu diskutieren.

Literatur:

David Hume, Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand,
Reclams Universalbibliothek Nr. 5489
(Weitere Literaturangaben werden zu Beginn der Übung gemacht)

Arbeitsform:

Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

90604 Die Gestalt des Sokrates in den Frühdialogen Platons

Do 11-13

N 112

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

In den Frühdialogen Platons zeigt sich Sokrates als Erzieher zu bewußtem und verantwortlichem Denken - in der Gegnerschaft zum Relativismus der Sophisten - und als fruchtloser Kämpfer für Wahrheit. Die Gespräche kreisen um bestimmende Begriffe für praktizierte ethische Haltungen. Sie führen von der Ebene empirischer Einzelfälle stufenweise zum Bereich des Allgemeinen. Die Interpretation der Texte soll die Gesprächstechnik mit ihren der Logik verpflichteten Wahrheitskriterien und ethischen Zielsetzungen erfassen.

Literatur:

Platon, Sämtliche Werke, Bd. 1. Rowohlt's Klassiker.
(Enthält: Apologie, Kriton, Protagoras, Charmides, Laches, Eutyphron, Gorgias u.a.)

Arbeitsform:

Textinterpretation, ggf. Referate, Diskussion

Teilnehmer:

Alle Semester

90605 Einführung in die Sprachphilosophie

Fr. 8.30-10

kl. MS

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Leitfaden der Einführung in die Sprachphilosophie ist das Thema "Sprache und Erkenntnis". Die Sprache liefert durch Worte und Syntax ein Instrument zur Welterschließung. Gleichzeitig ist sie Ausdruck einer bestimmten Art und Weise des Erkennens und

Verhaltens zur Welt. Jede Sprache weist individuelle Eigenarten auf, die im Hinblick auf die Zuwendung zur Wirklichkeit relevant werden und Denken und Handeln bestimmen. (Beispielsweise konnten bestimmte philosophische Themen nur im Rahmen der indogermanischen Sprache entstehen.)

Literatur:

Wilhelm von Humboldt, Schriften zur Sprache, Reclams Universalbibliothek, Nr. 6922-24
(Dieser Text wird als Diskussionsgrundlage dienen)

Arbeitsform:

Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

Alle Semester

90606 Examenskolloquium

Mi 11-13

B 29

Trapp/Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Examenskandidaten erhalten Gelegenheit, über das Prüfungsthema ihrer Wahl zu referieren. Im Anschluß an die gewählten Themen sollen prinzipielle Probleme der Philosophie diskutiert werden.

Arbeitsform:

Oberseminar

Teilnehmer:

beschränkte Teilnehmerzahl (Studierende im 6. Studiensemester)

Bemerkungen:

vorherige Anmeldung erforderlich
(Es werden nur diejenigen Studierenden aufgenommen, die bereit sind, über ihr Prüfungsthema zu referieren.)

POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

90701 Rechtsstaatlichkeit und Bundesverfassungsgericht

Do 18-20

B 226

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Das Bundesverfassungsgericht ist gegenwärtig zunehmender Kritik ausgesetzt. Man wirft ihm vor, seine klassische Funktion aufgegeben und die Rolle des Ersatzgesetzgebers übernommen zu haben. Funktion und Funktionswandel des BVerfG sollen anhand ausgewählter, meist sehr umstrittener Urteile untersucht und seine Rolle im Regierungssystem der Bundesrepublik geklärt werden. Gemeinsame Arbeitsgrundlage ist das unten genannte Buch.

Literatur:

Horst Säger: Das Bundesverfassungsgericht. Status - Funktion - Rechtsprechungsbeispiele, München: Beck 1975.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, C, R I

Bemerkungen:

Hinweis für W und N: Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Rahmen des Hauptstudiums

90702 Verbände (Interessengruppen) in der Bundesrepublik

Do 8-10

Hs B

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar wird sich zunächst mit der Theorie der Interessengruppen auseinandersetzen. Danach werden die bedeutendsten Verbände der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich ihrer Entwicklung, Organisationsstruktur und Wirkungsweisen vorgestellt und diskutiert. Zu einigen Themen sollen Verbandsvertreter eingeladen werden.

Literatur:

Klaus v. Beyme: Interessengruppen in der Demokratie. München 1971 (3. Auflage)

Herbert Schneider: Die Interessenverbände. München/Wien 1965

Arbeitsform:

Referate - Diskussion

Ü

Teilnehmer:

W, N (E), C

Bemerkungen:

Hinweis: Fachwissenschaft im Rahmen des Hauptstudiums - Innenpolitik.

90703 Einführung in die Marxsche Ökonomie

Mo 16-18

B 28

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Bei der Interpretation politisch-ökonomischer Probleme der Gegenwart ist die Politische Ökonomie von Karl Marx ein immer wieder neu in die Diskussion gebrachter Ansatz. Wesentliche soziale Problemstellungen sind sogar ohne diesen Ansatz nicht verständlich. In der Übung soll eine Einführung in die Fragestellung und die Methode der Marxschen Politischen Ökonomie gegeben werden. Das Wert- und Verteilungsproblem soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Literatur:

K. Marx: Das Kapital, Bd. 1 - 3, Marx-Engels-Werke, Bd. 23 - 25, Dietz-Verlag, Berlin 1968 ff
G. Himmelmann: Arbeitswert, Mehrwert und Verteilung, Westdeutscher Verlag, Opladen 1974

Arbeitsform:

Ü

Textlektüre und Textinterpretation

Teilnehmer:

C, W, E

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung im Bereich Politische Wirtschaftslehre (Grund- und Hauptstudium).

90704 Sozialpolitik und Arbeitswelt

Di 16-18

B 226

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Sozialpolitik ist ein Teil der umfassenderen Bemühungen des Staates zur Besserung der Lebenslage der deprivilegierten Menschen. Sie bezieht sich primär auf den Ausgleich von Defiziten, die sich aus der Arbeitswelt ergeben. In der Übung soll ein systematischer Überblick über diesen Sachbereich der Politik gegeben werden. Der Bezug zur Arbeitswelt steht im Vordergrund.

Literatur:

W. Klostermeier/K. Mauerer: Moderne Sozialpolitik und Arbeitswelt. Darmstadt 1975

Arbeitsform:

Ü

Arbeitsgruppen, Referate

Teilnehmer:

C, W, N (E)

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Hauptstudiums (Vertiefung im Bereich Politische Wirtschaftslehre). Die Übung wendet sich auch an Studenten, die sich auf das Fach Arbeitslehre konzentrieren wollen.

90705 Probleme der Faschismuskussion

Di 10-12

B 28

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Struktur, Erfolgsbedingungen und Ursachen des Faschismus sind für ein Verständnis nicht nur der Vergangenheit unseres Landes und der weltpolitischen Ereignisse der Gegenwart, sondern der Ambivalenz der bürgerlichen Gesellschaft schlechthin von eminenter Bedeutung. In dem Seminar sollen die wichtigsten Theorienansätze zur Interpretation des Phänomens faschistischer Bewegungen und Herrschaftsformen analysiert werden. Wie in den vergangenen Semestern, wird auch in diesem Seminar Gelegenheit zu einer vergleichenden Untersuchung der Behandlung des Themas in der Schulbuchliteratur gegeben.

Literatur:

Reinhard Kühnl (Hrsg.): Texte zur Faschismuskussion I. Positionen und Kontroversen; Reinbek 1974 (rororo aktuell Nr. 1824).

Arbeitsform:

Ü
Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Keine Beschränkung, W, C, N, D

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich: "Theorie" (vgl. Studienempfehlungen).

90706 Die Außenpolitik des deutschen Faschismus

Do 10-12

A 203

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Das enge und zugleich doppelgesichtige Verhältnis zwischen Kapitalismus und Faschismus war nicht zuletzt durch außenpolitische Aspekte bestimmt. Einige markante Phasen der Außenpolitik des Deutschen Reiches von 1933 - 1945 sollen unter dem Gesichtspunkt einer Strukturanalyse des faschistischen Herrschaftssystems behandelt werden, wobei sich die Frage nach der historischen Kontinuität oder Diskontinuität der zentralen Zielsetzungen dieser Politik stellt. Die Darbietung der Problematik in der Sicht von Schulbuchdarstellungen kann - parallel zur fachwissenschaftlichen Betrachtung - im Anschluß an frühere Semester fortgesetzt werden.

Literatur:

Klaus Hildebrand: Deutsche Außenpolitik 1933 - 1945; 2. Auflage Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1973.
Andreas Hillgruber: Kontinuität und Diskontinuität in der deutschen Außenpolitik von Bismarck bis Hitler; 2. Auflage Düsseldorf 1970.

Arbeitsform:

Ü

Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Keine Beschränkung, W, C, N, D, R I

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich:
"Außenpolitik" (vgl. Studienempfehlungen).

90707 Didaktische Konzeptionen des politischen Unterrichts

Fr 10-12

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Mit den Namen Fischer, Giesecke, Hilligen, Sutor und Schmiederer sind divergierende Konzeptionen einer Didaktik des politischen Unterrichts verbunden. Sie sollen unter zentralen Fragestellungen untersucht werden, um zu prüfen, wieweit sie Begründungen für Ziele und Inhalte der Unterrichtspraxis bieten können. Der unten genannte Reader stellt hierfür die Arbeitsgrundlage dar.

Literatur:

Kurt Gerhard Fischer (Hrsg.): Zum aktuellen Stand der Theorie und Didaktik der Politischen Bildung, Stuttgart: Metzler 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N (ab 3. Semester), D, R

Bemerkungen:

Basisveranstaltung innerhalb des Hauptstudiums (vgl. Studienempfehlungen) aus dem Bereich der Fachdidaktik.

90708 Sozialwissenschaften im Unterricht der Klassen 5 und 6

Do 14-16

B 29

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Sind 10 und 11-jährige in der Lage, Wissenschaft zu lernen? "Detto und andere" ist der Titel von 8 Einheiten für Sozialwissenschaften in der Schule, welche auf ihre Verwendung im Unterricht untersucht werden sollen. Sozialwissenschaft heißt hier, daß Kinder sich mit ihren Problemen beschäftigen, die sie in der Klasse und in ihrer unmittelbaren Umwelt erfahren, und daß sie versuchen, diese mit Hilfe von Techniken und Methoden zu klären - um Antworten zu finden.

Der Untersuchungsgegenstand - die genannten Unterrichtseinheiten - legt folgende didaktische Aspekte nahe:

- die Bedeutung von Sozialwissenschaften für Kinder;
- Welt- und Umweltkunde nicht nur als "Kunde";
- die Form eines offenen Curriculums.

Daran anschließende Planungsversuche beziehen sich auf die Orientierungsstufe (Welt- und Umweltkunde), die didaktischen Probleme gelten jedoch für die ganze Sekundarstufe I.

Literatur:

Lippit - Fox - Schaible: Detto und andere. Acht Einheiten für Sozialwissenschaften in der Schule, Stuttgart: Klett 1975 f.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, D, R

90709 Bundestagswahlen als Thema des politischen Unterrichts in der Sek. I

Mo 8-10

B 28

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Die fachwissenschaftliche Erarbeitung des Themas bildet den ersten Schwerpunkt der Seminararbeit: Begriff und Funktion der Wahl - Wahlkampf der Parteien - Programmanalysen - Wahlrecht - Wahlentscheidungen.

Anschließend sind in Gruppenarbeit für die 9./10. Klassen Unterrichtseinheiten zu konzipieren, die im Fach-/Trainingspraktikum realisiert werden sollen.

Literatur:

Wird im Seminar und durch Aushang am Brett bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Referate - Diskussion - Planungsarbeit in Gruppen

Teilnehmer:

W, R, erweitertes Fach (N)

Bemerkungen:

Hinweis: Fachdidaktische Veranstaltung - Hauptstudium - Aufbauveranstaltung.

90710 Planung und Analyse von Unterricht in der Orientierungsstufe

Di 8-11

B 223/224

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Theorie und Praxis der niedersächsischen Orientierungsstufe, Ziele, Inhalte und Methoden des Faches Welt- und Umweltkunde sowie Stundenplanungen. Unterrichtsversuche und Unterrichtsanalysen werden Inhalt des Seminars sein.

Literatur:

wird im Seminar und durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Vortrag, Diskussion, Unterrichtsplanung, Unterricht, Unterrichtsanalyse

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester nach der A-Prüfung Politik; Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen nach dem Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich!

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung zur Zulassung zum Trainings-/Fachpraktikum.

Hinweis: Fachdidaktische Veranstaltung - Hauptstudium/Aufbauveranstaltung.

90711 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

Sept./Okt. 1976

versch. HS u. RS Harms

epochalisiert

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester (nach der A-Prüfung Politik); Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab 5. Semester (nach dem Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich!

Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und entsprechende Vorbereitungsseminare erfolgreich abgeschlossen haben.

90712 Rußland und die deutsche Sozialdemokratie

Mo 10-12

B 28

Wernstedt

Kurz-Information zum Thema:

Für das politische Selbstverständnis aller Arbeiterparteien und Gewerkschaften Europas hat die Beurteilung des zaristischen Rußland entscheidende Bedeutung gehabt, die bis heute weiterwirkt. Dieses Seminar will untersuchen, welche politische Funktion bis in die Gegenwart hinein den Rußlandvorstellungen der deutschen Sozialdemokratie vor dem 1. Weltkrieg zuzuschreiben ist. Dabei sind besonders zu behandeln:

Marx und Engels über Rußland; Reform- und Revolutionsverständnis in der deutschen Sozialdemokratie; Die Bedeutung der russischen Revolution von 1905 für die deutsche Sozialdemokratie; Das Gewicht des Völkervorurteils gegenüber Rußland beim Ausbruch des 1. Weltkriegs; Strukturgleichheiten in der Beurteilung des Zarismus und Bolschewismus.

Literatur:

W. Abendroth: Aufstieg und Krise der deutschen Sozialdemokratie, Frankfurt 1969

K. Kautsky: Der Weg zur Macht, Frankfurt 1972

Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Quellenarbeit

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

Bemerkungen:

Evtl. Kostenumlage für Arbeitsmaterialien

Hinweis: Lehrauftrag - Fachwissenschaft

90713 Politisches und soziales Lernen in der Grundschule

Mo 18-20

B 28

Knauf

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen das Verhältnis von schulischer und außerschulischer Sozialisation problematisiert werden. Aus dem sozialisationstheoretischen Ansatz lassen sich curriculare Folgerungen für den Primarstufenunterricht ziehen. An ihnen sollen die neuere Richtlinienentwicklung und Tendenzen der didaktischen Literatur gemessen werden. Schließlich sollen aus den sozialisationstheoretischen und curricularen Überlegungen unter Berücksichtigung institutioneller Bedingungen Konsequenzen für Unterrichtsplanung und methodische Unterrichtsgestaltung aufgewiesen werden.

Literatur:

Die Grundschule Heft 1 und Heft 5/ 1975,
C. Hagemann-White/R. Wolff: Lebensumstände und Erziehung.
Grundfragen der Sozialisationsforschung, Frankfurt/M. 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

C, W, N (E)

Bemerkungen:

Lehrauftrag - Fachdidaktik/Aufbauveranstaltung

**WICHTIG
für
STUDENTEN
der staatlichen und
der staatlich aner-
kannten
HOCHSCHULEN
und
FACHHOCH-
SCHULEN!**

STUDENTEN



Wir haben uns entschieden:
Ab Studienbeginn sind wir
bei der HaMü versichert.

HaMü versichert — gut gesichert

Die Einschreibung zum
SS 1976 hat begonnen!

**Achtung! Keine Einschreibung oder Rückmeldung ohne
Nachweis des Krankenversicherungsschutzes**

Alle Studenten sind versicherungspflichtig. Ausnahme: Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, die bei Ihren Eltern in der gesetzlichen Krankenversicherung mitversichert sind.

Sicher wollen Sie noch mehr wissen. Kommen Sie zu uns.

Wir beraten Sie gern.

Auf baldiges

Wieder -lesen -sehen -hören

**HAMBURG
MÜNCHENER**

ERSATZKASSE

KRANKENKASSE FÜR ANGESTELLTE

3300 BRAUNSCHWEIG, MÜNZSTR. 15 II, TEL. (0531) 4 66 62

S O Z I O L O G I E

90801 Einführung in Gegenstand und Grundbegriffe der Soziologie

Do 10-12

Hs B

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

Soziales Handeln ergibt sich aus dem Zusammenhang Person - Gesellschaft - Kultur. An Grundbegriffen wie Normen und Werte, Positionen und Rollen, soziale Kategorien, soziale Aggregate und soziale Gruppen, Institutionen, Status und Prestige, Schichtung und Mobilität, Macht und Herrschaft wird der gesellschaftliche Aspekt menschlicher Existenz verdeutlicht. Neben zentralen Begriffen der Soziologie, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, werden wichtige Problembereiche dargelegt und an sozialen Grunderfahrungen des Menschen unserer Gesellschaft einsichtig gemacht. Dabei sollen die "soziologische Perspektive" sowie Ansätze für eine angemessene Handhabung des begrifflichen Instrumentariums gefunden werden.

Literatur:

Berger, P. L.: Einladung zur Soziologie, Olten 1969 (auch List-Taschbuch 372/373, München 1971); Fichter, J. H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/New York 1970;
 Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe, Berlin/New York 1971 (= Sammlung Götschen 4000);
 Grieswelle, D.: Allgemeine Soziologie (= Urban-Tb. 177), Stuttgart/Berlin/Köln, Mainz 1974; Rüegg, W.: Soziologie (= Fischer-TB. 1031), Frankfurt/M. 1969;
 Weber, M.: Soziologische Grundbegriffe, Tübingen 2 1966.

Arbeitsform:

V/K. An die Vorlesung schließt sich in der Form eines Kolloquiums die weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen an.

Teilnehmer:

Vornehmlich Studienanfänger.

Bemerkungen:

Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Die Rolle der Frau in der Gesellschaft

Fr 14-16

N 112

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Über die Wertvorstellungen, die hinter dem allgemeinen Leitbild Frau stehen, ist es in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten Jahren zu heftigen Debatten gekommen. Sicherlich nicht nur - gewiß aber auch - wegen Alice Schwarzer kann man von einer neuen Frauenbewegung sprechen. Den Wandlungen des Frauenbildes soll in dieser Veranstaltung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Problemkreis soll an ausgewählten Einzelfragen verdeutlicht werden, so z.B.: Leitvorstellungen der (alten) deutschen Frauenbewegung, die Stellung

der berufstätigen Frau, das Ansehen der Volksschullehrerin, das Bild der Frau in den Illustrierten, die "neue" Frauenbewegung.

Literatur:

R. Nave-Herz: Das Dilemma der Frau in unserer Gesellschaft: Der Anachronismus in den Rollenerwartungen, Neuwied, Berlin 1972

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

Studierende im 4. oder 5. Semester

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Interessenten werden gebeten, Einzelheiten in meinen Sprechstunden zu erfragen.

90803 Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie

Do 11-13

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Wenn man Jugend als "nicht mehr Kind" und "noch nicht erwachsen" versucht zu beschreiben, so muß es innerhalb der Gesellschaft spezielle Norm- und Wertvorstellungen über Jugendliche geben, die sich von den Erwartungen gegenüber Kindern bzw. Erwachsenen irgendwie unterscheiden. Solch angemutetes Anderssein muß durch die systemimmanenten Sanktionsmechanismen auch zu speziellen andersartigen Verhaltensweisen führen, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Betroffenen auf Anmutungen reagieren. Dabei scheint ihnen eine Palette von Möglichkeiten frei zu stehen, die von totaler Anpassung bis zu absoluter Verweigerung reicht. In dieser Veranstaltung soll es vorwiegend darum gehen, Verhaltensweisen Jugendlicher in verschiedensten Lebensbereichen (z.B. Elternhaus, Schule, Beruf, Verein, informeller Freundesgruppe) aufzuzeigen. Dabei sollen sowohl Probleme der empirischen Absicherung von Aussagen über das Verhalten Jugendlicher erörtert werden als auch versucht werden, die festgestellten Phänomene in soziologische Bezugsrahmen einzuordnen.

Literatur:

F. Neidhardt: Die junge Generation, Opladen 1970
L. v. Friedeburg (Hrsg.): Jugend in der modernen Gesellschaft, 5. A. Köln, Berlin 1968

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Interessenten werden gebeten, Einzelheiten in meinen Sprechstunden zu erfragen.

Bemerkungen:

mittlere Semester

90804 Der ländliche Raum in der Sicht der Soziologie

Fr 11-13

A 203

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Der ländliche Raum hat in den letzten Jahrzehnten einen erheblichen Strukturwandel erfahren, der es selbst den Soziologen schwer macht, im Rahmen der üblichen 'Bindestrich-Soziologien' mit den Bezeichnungen nachzukommen. War 'Dorfsoziologie' eigentlich nur als Antipode der 'Stadtsoziologie' zu fassen (ähnlich auch das Verhältnis von Agrar- zu Industriesoziologie), so versuchte die 'Gemeindesoziologie', die gemeinsamen Aspekte verschiedener Siedlungsformen zu fassen und betrachtete Dorf und Stadt als typische Ausprägungsformen. Die neutrale Formulierung des Themas dieser Veranstaltung soll verdeutlichen, daß der bisher vorherrschende Aspekt des Gegensatzes zwischen Stadt und Land zurückgestellt werden soll. Ausgangspunkt sollen die Sozialbeziehungen sein, die Menschen in einem konkreten ländlichen Raum (allein definiert durch die Wohndichte) unterhalten. Die Erfassung solcher Beziehungen, deren Interpretation und deren (Versuche zur) Einordnung in theoretische Zusammenhänge sollen vorwiegend erörtert werden. Dabei ist die Herstellung historischer Bezüge unerlässlich. Erst durch die Einführung der historischen Dimension sind Versuche zur Erklärung solcher sozialer Tatbestände sinnvoll.

Literatur:

- K. Aschenbrenner u. D. Kappe: Großstadt und Dorf als Typen der Gemeinde, Opladen 1965
 P. v. Blanckenburg: Einführung in die Agrarsoziologie, Stuttgart 1962

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

- a) Anfangssemester
- b) Obligatorische Veranstaltung für alle Teilnehmer am 'Betriebspraktikum in der Landwirtschaft' im Anschluß an das SS 1976

Bemerkungen:

Von jedem Teilnehmer wird die Anfertigung einer kleinen schriftlichen Hausarbeit erwartet.

90805 Hauptfragestellungen der Familiensoziologie

Do 11-13

Hs D

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Ziel der Veranstaltung ist es, in die Hauptfragestellungen der Familiensoziologie einzuführen und einige davon etwas ausführlicher kennenzulernen und zu diskutieren. Es soll versucht werden, die Frage nach den Funktionen der Gegenwartsfamilie für den einzelnen und die Gesellschaft mit der nach ihrer Form und

ihrer gesellschaftlich-rechtlichen Basis zu verknüpfen, nach Interdependenzen zu fragen sowie Möglichkeiten und (vermutliche) Grenzen alternativer Formen und Funktionen zu skizzieren.

Literatur:

Zum konzentrierten Überblick: Neidhardt, F.: Die Familie in Deutschland, Heft 5 der Beiträge zur Sozialkunde, Reihe B, Opladen 1975; König René: Die Familie der Gegenwart, Beck'sche Schwarze Reihe, Bd. 116; München 1974; Detailspekte: Claessens/Milhoffer (Hrg.): Familiensoziologie, Ffm 1974; FAT 4011
Rosenbaum, H.: Familie als Gegenstruktur zur Gesellschaft, Stuttgart 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

3. und 4. Sem., D

90806 Empirie I

Do 16-18

N 112

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung wird eine Einführung in die empirische Soziologie und ein Überblick über erste Methoden zur Informationssammlung gegeben.

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung themenspezifisch bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Übungsform; Arbeitsgruppen mit Kurzreferaten

Teilnehmer:

Anfangssemester. Keine Voraussetzungen. Alle Studiengänge.

Bemerkungen:

Ein Übungsschein wird ausschließlich nach Bestehen der Abschlusssklausur ausgefertigt. Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

90807 Empirie II

Do 8-10

N 112

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Überblick über weitere Methoden der Informationssammlung (im Anschluß an Empirie I), Behandlung der Techniken der Informationsverarbeitung, Einführung in die Informationsanalyse.

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung themenspezifisch bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Übung mit Arbeitsgruppen (Referate)

Teilnehmer:

Voraussetzung = Statistik I, möglichst auch Statistik II und Empirie I. Alle Studiengänge.

Bemerkungen:

Ein Übungsschein wird ausschließlich für eine bestandene Abschlußklausur ausgefertigt. Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

90808 Statistik II

1.-10.4.

Hs C

Höttler

9-12 Uhr

Kurz-Information zum Thema:

Vgl. dazu in Statistik I verteilte Gliederung (abzuholen in N 124).

Literatur:

Vgl. Literaturliste (abzuholen in N 124)

Arbeitsform:

Übung (Arbeitsgruppen + Kurzreferate)

Teilnehmer:

Voraussetzungen = Statistik I

Bemerkungen:

Ein Übungsschein wird ausschließlich für eine bestandene Abschlußklausur ausgefertigt. Regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

90809 Übung zur Wissenschaftstheorie

Do 14-16

N 6

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Zur Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundkenntnisse wird ein Text-Lektürekurs zur Thematik "Verifikation-Falsifikation" angeboten.

Literatur:

Wird - an der Struktur der Interessenten orientiert - in der ersten Sitzung besprochen.

Arbeitsform:

Übung mit Referaten und Textlektüre

Teilnehmer:

Mittlere Semester beider Studienrichtungen; weitere Interessenten.

90810 Ausgewählte Themen zur Soziologie von Schule und Lehrer

Do 10-12

Hs C

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen ausgewählte Veröffentlichungen von den Teilnehmern referiert und in Diskussionen vertieft werden, die zum einen zur "klassischen" Lektüre für soziologische Studien im Bildungs- und Erziehungsbereich gehören und zum anderen neue Ansätze der Betrachtung von Schulsystem und Unterrichtsorganisation, Schüler- und Lehrerrolle darstellen.

Die Frage nach der Rolle des Lehrers, nach den konkreten Verhaltenserwartungen, die ihm zugemutet werden, und nach den Möglichkeiten der Realisierung dieser Erwartungen in der

Schulpraxis stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Literatur:

Die Referatsthemen (und Literaturliste) können in den Sprechstunden während der Semesterferien erfragt werden. Es sollten sich möglichst Gruppen von drei Teilnehmern zur Bearbeitung eines Themas zusammenfinden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Grundkenntnisse im Bereich der pädagogischen Soziologie sollten vorhanden sein.

90811 Zur Soziologie des Sports

Fr 10-12

N 113

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Popularisierung des Leistungs- und Massensports als Aktions- und Interesseninhalt der Freizeit angeregt, analysiert die Sportsoziologie neben Gruppen- und Führungsprozessen im Mannschaftssport in zunehmendem Maße die gesellschaftlichen Funktionen des Sports. Es bieten sich daher zwei Schwerpunkte der Veranstaltung an

- a) Zusammenhänge zwischen der Leistungsgesellschaft und sportlichen Wert- und Verhaltensmaßstäben; Verhältnis von Sport und Arbeit, ökonomische Interesseneinflüsse, Sport als Repräsentationsmedium, Sport als Realisationsform sozialer Chancengleichheit u.a.
- b) Zu Theorie und Forschung kleiner Gruppen im Sport: die soziale Struktur und Dynamik von Sportgruppen, Konflikte und Führungsprobleme, Motivation und Leistung u.a.

Literatur:

F. Grube, G. Richter (Hrsg): Leistungssport in der Erfolgsgesellschaft, Hamburg 1973; Böhme u.a.: Sport im Spätkapitalismus, Frankfurt/M 1974; B. Rigauer: Sport und Arbeit, Frankfurt/M 1969; G. Lüschen (Hrsg): Kleingruppenforschung und Gruppe im Sport, Köln u. Opladen, 1966.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

3. und 4. Semester

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Einzelheiten dazu in der ersten Sitzung.

90812 Zur Legitimation und Evaluation von Rollenspielen

1.-9.4.

N 113

Schwämmle

9-13 Uhr

Kurz-Information zum Thema:

Im Rollenspiel wird Realität simuliert. Rollenhandeln als Interaktionsvorgang hat bestimmte Grundqualifikationen zur

Voraussetzung: Rollenübernahme, Rollendistanz und Rollenambivalenz. Der inflationären Verwendung des Begriffs "Rollenspiel" und der Vorwurf, eine didaktische Modeerscheinung zu sein, stehen einer exakten Definition entgegen.

Zwei Formen des Rollenspiels stehen im Mittelpunkt der Übung:

- Rollenspiel als Propädeutik sozialen Handelns
- Rollenspiel als Methode zum Finden und Regeln von Entscheidungen.

Ziel der Übung ist die Diskussion und Problematisierung des Begründungszusammenhangs (soziologische Rollentheorie/materialistische Spieltheorie), der Voraussetzungen (Grundqualifikationen/methodische u. organisatorische Bedingungen) und der Anwendungsmöglichkeiten (Planspiel/spontanes Kinderspiel/Laienspiel/Soziodrama - Training sozialer Kompetenz/soziales Lernen) von Rollenspielen.

Literatur:

Kochan, B. (Hrsg.): Rollenspiel als Methode sprachlichen und sozialen Lernens. Kronberg 1974

Shaftel/Shaftel: Rollenspiel als soziales Entscheidungstraining. München 1973

Arbeitsform:

Übung in Form einer gruppendynamisch orientierten Lernstrategie

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Die Übung basiert auf der aktiven Teilnahme der Studenten, die insbesondere das "Rollenspielen" mit einschließt.

90813 Einführung in die Betriebssoziologie (Betriebspraktikum)

Do 8.30 s.t.-10

N 7

Zigann

Kurz-Information zum Thema:

Ziel der Übung ist die Darlegung von Gegenstand, Methoden und Zielen der Betriebssoziologie, sowie die Einführung in ihre zentralen Begriffe. Im Mittelpunkt der Darstellung steht die Analyse des Industriebetriebes mit seinen institutionalisierten und organisierten Kommunikations- und Interaktionsformen. Weiterhin sollen einige gesellschaftliche Rahmenbedingungen betrieblich organisierter Arbeit diskutiert werden (Berufsbedingungen für Frauen, Berufsausbildung, Mitbestimmung, Interessenkonflikte).

Literatur:

Burisch, W., Industrie- und Betriebssoziologie, Berlin 1971; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester (Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer am Betriebspraktikum)

Bemerkungen:

Da in der ersten Sitzung wichtige organisatorische Fragen bzgl. der Durchführung des Praktikums behandelt werden, ist es unumgänglich, an dieser teilzunehmen.

90814 Konflikttheoretische Ansätze in der Soziologie

Do 16-18

N 6

Zigann

Kurz-Information zum Thema:

Wissenschaftsgeschichtlich verbindet sich mit der Entwicklung einer soziologischen Perspektive Ende des 19. Jhd. das Bild von der Soziologie als Krisenwissenschaft. Dies entspricht der gesellschaftlichen Wirklichkeit, die zu dieser Zeit vor dem Hintergrund der Industrialisierung eher durch Antagonismen als durch Harmonie gekennzeichnet war. In diesem Rahmen ging Konflikt als eine elementare Kategorie zur Interpretation sozialen Handelns und gesellschaftlicher Prozesse in die Soziologie ein. Im Verlauf der Konsolidierung der modernen Gesellschaften einerseits und der Institutionalisierung und Professionalisierung der Soziologie andererseits schien die erkenntnisleitende Funktion der Kategorie Konflikt zugunsten technisch-abstrakter Harmonievorstellungen an Bedeutung zu verlieren. Konflikt wurde vornehmlich als negatives, ein zu vermeidendes oder bestenfalls als ein Anpassung initiiertes Phänomen interpretiert. Erst durch eine an der gegenwärtigen gesellschaftlichen Wirklichkeit orientierten Erkenntnis, daß harmonistische Konzeptionen nur Teilbereiche dieser Wirklichkeit einfangen können, wurde den konflikttheoretischen Ansätzen der Soziologie wieder mehr Beachtung geschenkt. In der Veranstaltung sollen einige der konflikttheoretischen Ansätze für sich und in Abgrenzung zu harmonistischen Modellen diskutiert werden.

Literatur:

Krysznanski, H. J., Soziologie des Konflikts, Reinbek 1971 (rde 362) weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü; Die einzelnen Veranstaltungen sollen von mindestens einer Gruppe vorbereitet werden. Das Ergebnis dieser Vorbereitungen soll in der Form von Thesen zum Thema allen Teilnehmern vorgelegt werden.

Teilnehmer:

Vorzugsweise Diplomanden ab 3. Sem. Fachstudium Soziologie.

90815 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8-10

A 202

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90817

90816 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8-10

A 102

Feige

Kurz-Information zum Thema:

vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90817

90817 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8-10

B 29

Schwämmle

Kurz-Information zum Thema:

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der für sich genommen nur zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte dient, soll die spezifisch soziologische Betrachtungsweise vermittelt werden, welche die Ordnung des menschlichen Zusammenlebens transparent macht. Die Diskussion in der Übung stützt sich auf einführende Literatur und auf ausgewählte Beispiele, auf deren Grundlage das Erfassen sozialer Wirklichkeit ermöglicht werden soll. Ziel der Übung ist es, zur Verständlichkeit und Anwendung der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

J. Wössner: Soziologie, Einführung und Grundlegung, Wien, Köln, Graz, 1970.

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

2. Sem. im Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in das Studium der Soziologie" ist erforderlich.

Bemerkungen:

Alle Teilnehmer müssen sich in die am Brett des Faches Soziologie aufgehängten Listen in der Zeit vom 14.-21. April 1976 eintragen.

BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

Es soll möglichst die Übung 91001 (Einführung in die Fachdidaktik 1) sowie wahlweise eine für Erstsemester gekennzeichnete Übung aus dem Bereich der ästhetischen Theorie oder der ästhetischen Praxis belegt werden.

91001 Einführung in die Fachdidaktik I

Mo 14-17

Nordstraße

Grp. 1 : Ahrens

Grp. 2 : N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Das Identifizieren und Ausdifferenzieren wesentlicher fachdidaktischer Problembereiche wird der Arbeitsschwerpunkt dieser Veranstaltung sein.

Ausgehend von ihrem Erfahrungsstand, ihren unterschiedlichen Interessen, Einstellungen und Erwartungen sollen die Teilnehmer sich Grundlagen zur Entwicklung einer pädagogisch didaktischen Perspektive für das weitere Fachstudium erarbeiten können. Dazu wird es notwendig sein, unterschiedliche fachdidaktische Positionen (ihre Ursachen, Interessen und Folgen) in Zusammenhang zu sehen mit unterschiedlichen Konzeptionen einer Allgemeinen Didaktik (als Wissenschaft vom Unterricht, seinen Bedingungen, Zielen, Inhalten, Methoden und Medien) und deren jeweiligen bildungspolitischen Begründungszusammenhängen.

Literatur:

Um eine intensive Aufarbeitung der eigenen Erfahrungen der Teilnehmer zu erreichen, wird vorgeschlagen, einschlägige Literatur erst bei Bedarf bereitzustellen.

Arbeitsform:

Verschiedene Formen der Gruppenarbeit; Plenum nach Bedarf

Teilnehmer:

R I, W, WF, N im 1./2. Sem.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung wird im Wintersemester fortgesetzt und ist verbindlicher Bestandteil des Grundstudiums für R I, W WF (weiteres Fach).

91002 Einführung in die Fachdidaktik II

Mo 14-17

Zeichensaal

Schönhöfer
Selle

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung (Fortsetzung von 91001 im WS 75/76) sollen vor allem aktuelle fachdidaktische Ansätze und deren Verwirklichung im Unterricht vor dem erarbeiteten historischen Wissenshintergrund an Beispielen anschaulich erfahren werden.

Was sich in der gegenwärtigen Schulpraxis noch als Tradition früherer Fachdidaktik durchsetzt, soll dabei zum Gegenstand kritischer Analysen gemacht werden, damit festgestellt werden kann, ob und inwieweit traditionelle Zielsetzungen des ästhetischen Unterrichts bzw. ältere fachdidaktische Modelle heute noch oder wieder Bedeutung haben können.

Auch das 'Rahmenprogramm' des Lehrstuhls als ein Versuch der didaktischen Orientierung im Entwicklungsprozeß des Faches

BILDENDE KUNST-VISUELLE KOMMUNIKATION soll hier diskutiert werden.

Literatur:

wird angegeben (Textauszüge in Kopien werden vorbereitet)

Arbeitsform:

Plenum, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

nur Studierende, die an der Übung 91001 im WS 75/76 (Fachdidaktik 1) teilgenommen haben.

91003 Malen und Zeichnen

Do 14-18

Zeichensäle

Schmidt/Selle

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung will am besonderen Bedürfnis von Studierenden hinsichtlich ästhetisch-praktischer Eigentätigkeit in der Weise anknüpfen, daß Malen und Zeichnen zunächst sowohl als Entäußerungs- wie als Aneignungsformen individuell aufgefaßt und angewendet werden können.

Dabei ist besonders daran gedacht, für alle Teilnehmer ein Arbeitsklima zu schaffen, das ein die individuellen Bedürfnisse und Interessen freisetzendes Tun ermöglicht.

Die Erfahrungen mit dieser Praxis sollen gemeinsam reflektiert werden, und zwar sowohl im Hinblick auf die eigene Lerngeschichte als auch im Hinblick auf die spätere Fachpraxis von und mit Schülern.

Ein untergeordnetes, jedoch keineswegs unwichtiges Ziel der Übung ist die Vermittlung von Techniken und gestalterischen Möglichkeiten im Praxisbereich von Malen und Zeichnen.

Literatur:

wird ggf. angegeben

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenpraxis

Teilnehmer:

W, Wf, R1 ab 1. Sem. (Begrenzung auf 40-50 Teilnehmer notwendig!)
Liste beachten!

Bemerkungen:

Material wird bestellt (Unkostenbeteiligung)

91004 Einführung für Realschullehrer (Kursteilnehmer Weg 1)

s. Bemerkungen

Nordstraße

Selle/N.N./N.N.

Kurs-Information zum Thema:

Diese Einführung in Form eines 'epochalisierten' Kolloquiums für die diesjährigen Teilnehmer am Realschullehrerkurs 'Weg 1' dient der Diskussion aller Probleme des einjährigen Kompaktstudiums einschließlich Studienaufbau und Leistungsnachweis.

Darüberhinaus aber soll durch Analyse und Interpretation des Lehrstuhl-Rahmenprogramms bzw. grundlegender fachdidaktischer Problematiken eine Basis für die Studienarbeit geschaffen werden. Da sich erfahrungsgemäß das Bedürfnis nach Diskussion prinzipieller Fachfragen vor allem während des ersten Kurs-Semesters immer wieder neu äußert, soll das Kolloquium im Sinne eines

didaktischen Forums bei Bedarf mehrmals während des laufenden Semesters stattfinden. (Zur ersten Sitzung wird eingeladen, sobald alle Teilnehmer des Kurses anwesend sein können.)

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

Gruppenvorbereitung, Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

nur R 1

Bemerkungen:

Termine siehe Aushang

91005 Ästhetische Theorie und Bildende Kunst

Di 16-18

Zeichensaal

Becker/Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Neuere ästhetische Theorie, insbesondere diejenige Kagans (s. Lit. Hinweise) wird im Zentrum der Betrachtung stehen. Aus den Schriften soll versucht werden auf Fragen über die Aufgabe von Kunst in der Gesellschaft und damit auch in der Schule eine Antwort zu finden. Um diese Antwort nicht nur begrifflich zu erarbeiten, wird die jeweilige bildende Kunst, auf die sich die Autoren berufen, in die Betrachtung einbezogen. Ästhetische Theorie und Bildende Kunst - Begriff und Anschauung - sollen als sich gegenseitig bedingend und ergänzend verstanden werden.

Literatur:

M. Kagan, Vorlesungen zur marxistisch-leninistischen Ästhetik. Damnitz Verlag, München

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, WF

91006 Spiel und Theater

Di 9-12

Zeichensäle

1. Gruppe: Becker
2. Gruppe: Podehl
3. Gruppe: N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung ist im Hinblick auf Unterricht und im Hinblick auf Formen der Theaterpraxis konzipiert. Den Teilnehmern soll die Möglichkeit geboten werden:

- Formen der Selbstdarstellung in Erfahrung zu bringen und in direkter Kommunikation in der Lerngruppe kreativ einzusetzen, d.h. reflektiertes Rollenverhalten und Rollendistanz zu gewinnen und das Rollenrepertoire zu erweitern

- die Möglichkeiten des Rollenspiels, Psychodramas, Soziodramas usw. zum Erkennen, Analysieren und Lösen persönlicher und sozialer Konflikte zu untersuchen.
- durch die Erarbeitung praktischer Beispiele Funktions- und Wirkungszusammenhänge von gestalterischen Mitteln wie Schminke, Masken, Kostüme, Puppen (z.B. Marionetten) aufzudecken und zu untersuchen, inwieweit sie Handlungsverläufe verständlichen bzw. verstärkten Ausdruck verleihen. In diesem Zusammenhang wird auch die eigene Körpersprache Berücksichtigung finden.
- Konzeptionen der Theaterästhetik (z.B. Stegreiftheater, Illusionstheater, episches Theater oder politisches Theater, Living Theatre) unter dem Aspekt ihres Anspruchs (Unterhaltung oder Aufklärung) und ihrer sozialen Funktion zu untersuchen, z.B. an welches Publikum mit welcher Absicht und mit welchen Mitteln sich das Spiel richtet.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Theoretische und praktische Arbeit in Gruppen; Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum

Teilnehmer:

W, WF, R

91007 Arbeiterkultur der 20er Jahre - Ihre Bedeutung für Schüler

Mi 18.30-20

Zeichensaal

1. Gruppe: Becker

2. Gruppe: N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar stellt sich die Aufgabe, Aspekte der Arbeiterkultur der 20er Jahre zu untersuchen, um festzustellen, ob hier Möglichkeiten zur Rekonstruktion sozialgeschichtlicher Identität für Schüler der Haupt- und Realschule vorliegen. Mit anderen Worten geht es hierbei um die Möglichkeit der Herstellung von Traditionszusammenhängen einer Kultur der Unter- und Mittelschichten. Dabei stehen Arbeiterfotografie und -film im Vordergrund der Betrachtung.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminararbeit mit zeitweiligen Übungen in Untergruppen

Teilnehmer:

ab 3. Semester

91008 Analytische ästhetische Praxis

Mo 17-20

Zeichensaal

1. Gruppe: Ahrens

2. Gruppe: Podehl

Kurz-Information zum Thema:

Einmal im Zusammenhang mit der Entgrenzung des Faches nach innen - s. Rahmenprogramm -, mit der neuen Konzeption von Unterricht und somit auch der neuen Bedeutung der Darstellung von Unterrichtsergebnissen und zweitens aufgrund der Vorstellung von ästhetischer Praxis als gesellschaftlicher Praxis treten Medien wie Wandzeitung, Schautafel usw. in den Vordergrund, die konkrete wie theoretisch-abstrakte Zusammenhänge mit einer bestimmten Breitenwirkung verdeutlichen sollen. Da diesen Medien gezielte Wirkungsweisen anhaften sollen, ist eine bewußte Gestaltung vonnöten. Natürlich kann diese Problematik nicht ohne einen inhaltlichen Bezug erarbeitet werden. Hierfür bieten sich Themen aus dem Bereich der Studenten- und Hochschulpolitik an sowie auch die Veröffentlichung der Wege und Ergebnisse des am Lehrstuhl ablaufenden Forschungsprojektes.

Arbeitsform:

praktische Arbeit in Kleingruppen, Besprechung der Ergebnisse im Plenum, Einsatz der Ergebnisse über den Rahmen des Seminars hinaus

Teilnehmer:

W, WF, R 1

91009 Theorie und Praxis der Ästhetischen Erziehung

Mi 8-12

Zeichensaal/Schulen Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung, die für zwei aufeinanderfolgende Semester geplant ist, sollen die verschiedenen Intentionen der Ästhetischen Erziehung modellhaft an unterrichtspraktischen Ergebnissen überprüft und problematisiert werden. Ziel der Übung ist es, auf der Grundlage eines theoretischen und unterrichtspraktischen Bezugsrahmens Praxisfähigkeit zu erlangen. Eigene Unterrichtsversuche sollen daher in beiden Semestern schwerpunkthaft die Theoriediskussion begleiten.

Literatur:

wird angegeben, Texte werden in der Übung verteilt

Arbeitsform:

Gruppen- und Kleingruppenarbeit; Plenum

Teilnehmer:

W ab 3. Sem., R I

Bemerkungen:

Anrechnung nach Abschluß der Veranstaltung als Fachpraktikum bzw. als Didaktikum

91010 Ästhetische Praxis im Unterricht

Mi 9-12

Nordstraße

N.N./N.N.

Kurz-Information zum Thema:

In projektorientierter Arbeitsweise sollen Ziele und Formen ästhetischer Praxis im Unterricht erarbeitet werden. Die Arbeits-

ansätze sollen sich aus den unterschiedlichen Interessen der Teilnehmer entwickeln. So ist es möglich, aus den Erfahrungen eigener ästhetischer Praxis Konsequenzen für den Unterricht abzuleiten, bestehende Unterrichtsmodelle zu untersuchen und weiterzuführen, eigene Unterrichtsversuche zur Diskussion zu stellen oder aus der theoretischen Arbeit zu einem Problemfeld der visuellen Kommunikation eine Unterrichtseinheit zu entwickeln. Eine spezielle Perspektive dieses Seminars soll sein, daß die Ansätze für die schriftlichen Hausarbeiten hier entwickelt werden können.

Literatur:

wird im Semester bekanntgegeben

Arbeitsform:

Plenum/Kleingruppen

Teilnehmer:

nur R 1

Bemerkungen:

zweisemestrig

91011 Examenskolloquium

Do 18-20

Seminarraum

Selle

Kurz-Information zum Thema:

In gemeinsamer Arbeit der Interessenten sollen in diesem Kolloquium anhand exemplarischer Fälle (Themen) strukturelle und methodische Lösungsmöglichkeiten für die schriftliche Hausarbeit im Fach BILDENDE KUNST-VISUELLE KOMMUNIKATION gefunden werden. Gleichzeitig werden intentionale Probleme und inhaltliche Fragestellungen im Bereich konkreter Themen abzuklären sein. Die Diskussion soll den Teilnehmern helfen, ihre Arbeitsweise zu rationalisieren, darüberhinaus aber auch, den fachwissenschaftlich-fachdidaktischen Anspruch einzulösen, der bei der schriftlichen Hausarbeit im Fach vorauszusetzen ist.

Literatur:

wird fallweise angegeben

Arbeitsform:

Einzelvorbereitung, Kleingruppen, Plenum

Teilnehmer:

nur W und R1 (Studierende des Wahlfachs ab 4. Sem.)

Bemerkungen:

Terminveränderung nach Absprache möglich

91012 Allgemeine Einführung in die Fotografischen Techniken

Do 14-18

Nordstraße
Fotolabor
Bültenweg

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar, das sowohl praktische Übungen in der Dunkelkammer als auch das Fotografieren selber einschließt, sollen die wichtigsten Grundlagen und Dunkelkammertechniken vermittelt werden. Jeder neue Arbeitsschritt wird dabei reflektiert auf die Möglichkeiten, die durch die Technik des Aufnehmens bzw. der

Dunkelkammertechnik in Bezug auf die Manipulation der Aussage eines Fotos entsteht.
In Projektgruppen werden Unterrichtseinheiten vorbereitet. In ihnen soll untersucht und ausprobiert werden, in welchem Rahmen sich die Fotografie in der Schule direkt (Schüler fotografieren selber) und indirekt (Fotos sind Untersuchungsgegenstand) sinnvoll in Bezug auf die Form der Vermittlung und Erarbeitung von Inhalten und Zusammenhängen einsetzen lassen. Die unterrichtsbezogene Arbeit soll schwerpunktmäßig in den Semesterferien und im WS 76/77 stattfinden. (zweisemestrige Veranstaltung)

Literatur:

wird bekanntgegeben am Anfang des Semesters

Arbeitsform:

Seminararbeit und praktische Übungen in der Dunkelkammer, Projektgruppen

Teilnehmer:

besonders für R1 offen für alle, Höchstzahl 25 Teilnehmer

91013 Einführung in die fotografischen Techniken für Fortgeschrittene

Do 9-12

Nordstraße u.
Fotolabor
Bültenweg

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar behandelt inhaltlich einen ähnlichen Stoff, wie die allgemeine Einführung. Es baut jedoch auf Vorkenntnissen in der Dunkelkammertechnik und des Fotografierens auf. Es soll eventuell mit zwei epochalisierten Veranstaltungen (Wochenenden in einem Jugendhof bzw. in der PH) beginnen. Schwerpunkte bilden das projektorientierte Erarbeiten spezieller medialer Probleme der Fotografie.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminararbeit mit praktischen Übungen in der Dunkelkammer, Projektgruppen

Teilnehmer:

W; WF; R1 (Höchstzahl 20 Teilnehmer)

91014 Siebdruck für Anfänger

Mi 14-18

Zeichensaal

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Der erste Teil dieser zweisemestrigen Veranstaltung wird eine Einführung in die technischen Grundlagen des Siebdrucks und der Klischeéherstellung bieten. In diesem Zusammenhang werden Fragen der ästhetischen Theorie und der schulischen Praxis behandelt werden.

Unter Einbeziehung der Möglichkeiten von Fotografie, Dokumentarbild, Fotomontage, Text, Zeichnung, Bildfolge usw. sollen die Teilnehmer am Ende des Semesters ein eigenes Darstellungskonzept

entwickeln und in Siebdruck realisieren können.
Über Inhalte der Fortsetzung im Wintersemester orientiert die
parallel laufende Übung Siebdruck II.

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
Demonstration und eigene praktische Arbeit in Einzelarbeits-
und Kleingruppenform, Plenumsdiskussion

Teilnehmer:
R I, W, WF ab 1. Sem.

Bemerkungen:
Anmeldung auf aushängender Liste, begrenzte Teilnehmerzahl (18)
Es ist mit Kosten in Höhe von 20,-- DM zu rechnen.

91015 Siebdruck für Fortgeschrittene

Do 9-13

Zeichensaal

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage der Kenntnisse über Technik, Verfahren und
Materialien des Siebdrucks sollen in Kleingruppen Erkenntnisse
über die Bedeutung des Siebdrucks im Unterricht, im Kunstmarkt,
als visuelle Kommunikation in Kunst und Werbung erarbeitet werden.

(Beispiele für derartige Projekte wären:

- Stellenwert und Einsatz von Siebdruck im Unterricht
- Darstellung eines gesellschaftlichen Sachverhalts und
Vermittlung einer politischen) Bewertung mit den Mög-
lichkeiten des fotografischen Siebdrucks
- Funktion druckgrafischer Massenauflagen von Kunst)

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
Kleingruppen/Plenum

Teilnehmer:
nur Teilnehmer der Übung Siebdruck I in WS 75

Bemerkungen:
Spezielle Materialkosten gehen zu eigenen Lasten

91016 Theorie und Praxis der Farbe

Mo 9-12

Zeichensaal

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der gleichlautenden Übung vom WS 75/76. Anliegen
dieser Übung ist es, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen, die sich
mit verschiedenen Untersuchungsbereichen theoretisch und praktisch
auseinandergesetzt haben, zu koordinieren und zu transferieren
im Hinblick auf Unterrichtspraxis.

Auf dem Hintergrund der gewonnenen Erfahrungen und im Zusammenhang mit Theorieansätzen der ästhetischen Erziehung sollen unter Berücksichtigung der jeweiligen Schülerlage Unterrichtsprojekte geplant und in der Schule durchgeführt werden. Die Auseinandersetzung im Bereich Farbe soll lustbetont erfolgen, neue Möglichkeiten sollen mit den Schülern entwickelt werden, die sowohl zu einer Sensibilisierung und Aktivierung als auch zu einer kritischen Distanzierung beitragen.

Literatur:

ergänzende Literatur wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, WF, R I

Bemerkungen:

nur Teilnehmer der Übung des WS

91017 Planungs-Kolloquium

Di 14-16
(14-tägig)

Zeichensaal

Lehrende im Fach und
Fachschaftsvertreter

Kurz-Information zum Thema:

Um die Interessen aller am fachlichen Lehr/Lernprozeß Beteiligten angemessen berücksichtigen zu können, werden in dieser Veranstaltung Ziele, Inhalte und Organisationsfragen des Fachstudiums auf der Grundlage des Rahmenprogramms Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation diskutiert und geklärt. Gleichzeitig soll das konkrete Veranstaltungsangebot des folgenden Semesters gemeinsam von Lehrenden und Studierenden erarbeitet und koordiniert werden.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

wird gemeinsam festgelegt

Teilnehmer:

W, WF, R I

Bemerkungen:

Die Veranstaltung hat experimentellen Charakter und soll studentische Eigeninitiativen fördern.

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

91101 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie IIMo 10-11
Di 10-12

HS C

Reichart

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Sem., N

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie II

Mi 12.15-14.30

A 210

Kurs A

Reichart

A 215

Kurs B

Kopcanski

Mi 14.45-17.00

A 210

Kurs C

Reichart

A 215

Kurs D

Kopcanski

Mi 17.15-19.30

A 210

Kurs E

Reichart

A 215

Kurs F

Kopcanski

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Sem.

91103 SF 1: Zwischenmenschliche Beziehungen I

Di 10-12

A 102

Tausch

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

91104 SF 1: Zwischenmenschliche Beziehungen III

Mo 16-18

A 210

Tausch

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem.

91105 SF 2: Sexualität I

Do 14-16

A 210, Hs D

Müller

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

91106 SF 2: Sexualität III

Do 16-18

A 210, Hs D

Müller

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem.

91107 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin I

Fr 13-15

A 210

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

91108 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin III

Mi 14-16

Hs C, A 203

Wenk

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem.

91109 SF 4: Beruf und Freizeit III

Mi 16-18

Hs D, A 203

Wenk

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem.

91110 SF 5: Zivilisation und kulturelle Entwicklung

Di 19-21

A 210

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. und 6. Sem.

91111 SF 6: Wissenschaft und Technik

Mo 11-13

A 210

Reichart

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. und 6. Sem.

91112 SF 7: Ideologie und Weltanschauung III

Mi 10-12

A 210, Hs D

Müller

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem.

91113 SF 9: Produktion und Konsum

Mi 8-10

A 210

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

4. und 6. Sem.

91114 SF 10: Manipulation I

Di 10-12

A 210

Trommer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

91115 SF 10: Manipulation III

Mi 8-10

A 202

Tausch

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

91116 SF 12: Organisationssysteme

Do 18-20

A 210, A 215

Winde

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. und 6. Sem.

91117 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

Mo 8-10

A 202

Oppe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Vorzugsweise N, Max. 30 Studierende

91118 Doktoranden-Seminar Didaktik der Biologie

Di 15-18

A 210

Reichart
TauschTeilnehmer:
Doktoranden91119 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n.V.

n.V.

Reichart

Teilnehmer:
Doktoranden91120 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n.V.

n.V.

Tausch

Teilnehmer:
Doktoranden91121 Know how (Methoden)

n.V.

A 210

Trommer

Arbeitsform:
ÜTeilnehmer:
W 3. Sem., RBemerkungen:
Epochalisiert
Vorbesprechung 16.2.76, 8^{ct}, A 21091122 Know how (Medien)

n.V.

A 210

Winde

Arbeitsform:
ÜTeilnehmer:
W 3. Sem., RBemerkungen:
Epochalisiert
Vorbesprechung 16.2.76, 8^{ct}, A 21091123 SF 13 Berufsfeld

n.V.

A 211

Tausch

Teilnehmer:
D nur für D und Doktoranden

91124 SF 6: Wissenschaft und Technik

Mo 15-17

A 210

Reichart

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, RL

91125 SF 12: Organisationssysteme

Fr 14-16

210

Winde

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, RL

Es gibt viele gute Gründe, sich für die Debeka zu entscheiden. Einer davon: unser Versicherungs- schutz speziell für Studenten.

Der Gesetzgeber hat den Studenten ein Wahlrecht zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung eingeräumt und mit dieser Entscheidung bestätigt, daß die private Krankenversicherung ein wichtiger Träger der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik ist. Wenn auch Sie die Vorteile und Annehmlichkeiten eines Privatpatienten in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Debeka

**Krankenversicherungsverein
auf Gegenseitigkeit**

Hauptverwaltung:

54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

Bezirksverwaltung: 33 Braunschweig, Humboldtstr. 4/5, Tel.: 33 36 22

C H E M I E

91201 Allgemeine Chemie II

Do 14-16

Hs A

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Allgemeine Grundlagen der Chemie: Flüssigkeiten, Festkörper
Lösungen, Gleichgewichte, Elektrochemie

Literatur:

Näser, Physikalische Chemie für Techniker und Ingenieure

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W u. w.F.

1. u. 2. Sem.

Bemerkungen:

Die Kenntnis des Stoffes der Vorlesung Allgemeine Chemie I wird teilweise vorausgesetzt.

91202 Experimentalübung zur Vorlesung 91201

Do 16-18

A 18/20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen einfacher chemischer Operationen an Beispielen in
Zusammenhang mit der Vorlesung 91201.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem.

91203 Experimentalübung zur Vorlesung 91201

Mo 14-16

A 18/20

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen einfacher chemischer Operationen an Beispielen in
Zusammenhang mit der Vorlesung 91201.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

w.F.

1. u. 2. Sem.

91204 Anorganische Chemie I

Mo 14-16

Hs Y

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung ausgewählter Themen aus der Chemie der Nichtmetalle unter Einschluß wichtiger Prinzipien und Theorien.

Literatur:

H.R. Christen, Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie

Holleman-Wiberg, Lehrbuch der anorganischen Chemie

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

91205 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 8-11

A 18

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zu 91204

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch 2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91206 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 16-19

A 18/20

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zu 91204

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch 2 Kolloquien nachgewiesen werden.

91207 Experimentalübung für Fortgeschrittene

Do 8-11

A 18/20

Rösler

Kurz-Information zum Thema:
Experimentalübung zu 91204

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Sem.

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch zwei Kolloquien nachgewiesen werden.

91208 Anorganische Chemie

Mo 10-12

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:
Ausgewählte Kapitel der Chemie der Nichtmetalle und der Metalle.

Literatur:
Schmidt, M. Anorganische Chemie Bd 1 u. 2
Christen, Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
Weiteres Fach ab 3. Sem.

91209 Fachwissenschaftliches Seminar

Mi 10-12

A 20

Keune

Kurz-Information zum Thema:
Anleitung zur selbständigen didaktischen Bearbeitung ausgewählter Themen der fachwissenschaftlichen Chemie.
Experimentalvorträge der fachwissenschaftlichen Chemie.
Experimentalvorträge nach § 9.7 der PO als Klausurersatzleistung.

Literatur:
wird im einzelnen benannt

Arbeitsform:
Seminarvorträge

Teilnehmer:
W im 6. Sem.

Bemerkungen:
Anmeldung erforderlich

91210 Fachwissenschaftliche Schwerpunkte der Chemie im Unterricht

Mo 16-17

Hs A

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Allgemeine fachwissenschaftliche Grundlagen der Chemie werden anhand relevanter Themen dargestellt.
Bedeutungsschwerpunkte der Chemie, die im Erfahrungsbereich der Schüler liegen, sollen transparent gemacht und für den Unterricht aufbereitet werden.
Insbesondere werden fachwissenschaftliche Problemstellungen, der Lösung eine Thematisierung gesellschaftlicher Implikationen verlangt, aufgegriffen und in Form von Projekten dargestellt.

Literatur:

Fachwissenschaftliche Veröffentlichungen zu speziellen Themenkreisen (wird bekannt gegeben).

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Einschränkung

91211 Energie

Mo 12-13

A 20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Klassische, moderne und mögliche zukünftige Verfahren zur Produktion, Umformung und zum Verbrauch von Energie, Energie und Umweltprobleme.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke mit Literaturhinweisen

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Interessierte Studenten aller Fachrichtungen mit Grundkenntnissen der Experimentalphysik, der Chemie und der Biologie.

Bemerkungen:

Die Exkursionen der Pfingstwoche werden im Zusammenhang mit dieser Vorlesung durchgeführt.

91212 Zur Didaktik des Chemieunterrichts

Di 10-12

Hs D

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Problemgeschichte der Chemiedidaktik von den Ansätzen bis zum gegenwärtigen Diskussionsstand.
Akzentuierung neuer Entwicklungen anhand stufen- bzw. inhaltsbezogener Beispiele.

Literatur:

Diskussionsbeiträge zur Chemiedidaktik; sie werden im einzelnen benannt.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, R, D, w.F.

91213 Demonstrationsversuche im Chemieunterricht

Di 9-10

A 20

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Es werden ausgewählte Demonstrationsversuche für den Chemieunterricht an Orientierungsstufen und in der Sekundarstufe I vorgestellt.

Literatur:

Stapf-Rossa: Chemische Schulversuche Bd 1-4

Arbeitsform:

Experimentalvorlesung

Teilnehmer:

W, R und w. F.

91214 Objektivierter Leistungsmessung im Chemieunterricht

Mo 10-12

A 20

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Die Erstellung "objektivierter Leistungstests" setzt nicht nur testtheoretische Kenntnisse, sondern auch gründliche Sachkenntnisse voraus.

Schwerpunkte: Testmodelle und statistische Auswertungsverfahren, Beurteilung von vorliegenden Testsammlungen, Aufgabenformulierung zu korrespondierenden Lehrzielen des Chemieunterrichts, Erprobung eigener Leistungstests in der Praxis der Schulwirklichkeit.

Literatur:

siehe Anschlag

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Die Übung kann auch von Teilnehmern anderer naturwissenschaftlicher Fächer belegt werden.

91215 Didaktik der Primarstufe

Do 14-15

A 31

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Untersuchung der Möglichkeiten naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule.

Darstellung von Grundanforderungen, die in der Primarstufe im naturwissenschaftlichen Bereich zu leisten sind, damit ein interessensspezifischer, differenzierter und fachübergreifender Unterricht in der Hauptschule möglich wird.

Verschiedene Modelle naturwissenschaftlichen Anfangsunterrichts werden vorgestellt und miteinander verglichen. Neben einer kritischen Reflexion vorhandener Konzeptionen sollen neue Möglichkeiten gefunden und diskutiert werden.

Literatur:

Lehrpläne und Richtlinien für den Sachunterricht in der Primarstufe

Arbeitsform:

Ü, Arbeit in Kleingruppen, Referat

Teilnehmer:

keine Einschränkung

Bemerkungen:

Es wird eine Vorbesprechung stattfinden (bitte auf Aushang achten!)

91216 Fachpraktikum für RS-Lehrer

Mi 8-10

A 20

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Einführung, Analyse und Planung von Chemieunterricht in Realschulen und Orientierungsstufen.
Vorbereitung auf das Trainingspraktikum

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

R nach der fachwissenschaftlichen Prüfung.
(Studium Teil B)

91217 Fachpraktikum für HS-Lehrer

Mi 8-10

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Orientierungsstufen und Hauptschulen

Arbeitsform:

S und Unterrichtsbesuche

Teilnehmer:

W ab 5. Sem.

91218 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

2 Std. n. Vereinb.

n. Vereinb.

Keune

Teilnehmer:

W im 6. Sem., D. und Doktoranden

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

91301 Sprechtechnik praktische Übungen

Mi 16-17

B 24/25

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung eines ermüdungsfreien, ästhetisch befriedigenden Sprechens durch Artikulationstraining, Atemschulung, Stimmbildung.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91302 Sprechtechnik Einzelübungen

Mi 17-18

B 24/25

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Beseitigung von besonders hartnäckigen Stimm- und Artikulationsfehlern in Einzelsitzungen.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91303 Praktische Übungen im freien Sprechen

Mi 18-20

B 223/224

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erlangung eines sicheren Auftretens und methodischer Geschicklichkeit in der Informationsweitergabe durch Diskussion, Referat, Stegreifvortrag und ständige Kontrolle durch die anderen Kursteilnehmer.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91304 Einführung in die Textwissenschaft

Mo 11-13

B 226

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Intentionen: Ausgangs- und Gegenstandssituation der Textwissenschaft als einer die Sprach- und Literaturwissenschaft übergreifenden Disziplin erfassen, Probleme der Textanalyse erfahren, Verfahrensweisen erproben.
Textbegriff und Texttheorie- Ansätze der Texttypologie-
Konstituenten des Textes als sprachliche Einheit.

Literatur:

Hans Glinz, Textanalyse und Verstehenstheorie (Frankfurt 1973)
Kallmeyer/Klein et al.: Lektürekolleg zur Textlinguistik, Bd. I (Athenäum, Fischer Taschenbuch 1974)

Arbeitsform:

Proseminar mit begleitender wissenschaftlicher Lektüre und Informationsreferaten.

Teilnehmer:

WF und weiteres Fach, 2. Sem.

Bemerkungen:

Im Rahmen des Proseminars sollen zugleich Verfahrenstechniken der Informationsentnahme und -verarbeitung anhand vergleichbarer wissenschaftlicher Werke erschlossen werden.

91305 Systemtheoretische Aspekte der Sprachanalyse

Mo 11-13

B 227

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Kenntnisse über die historische Entwicklung der strukturellen Linguistik können gleichzeitig als Voraussetzung folgender Zielvorstellungen gelten:

1. Das kritische Einordnen divergierender Ansätze und Forschungsrichtungen
2. Die Beurteilung verschiedener Analyseverfahren
3. Kenntnis grammatischer Kategorien und Symbole in ihrer Bedeutung für Textanalysen und für die Beurteilung von Grammatiktheorien.

Literatur:

1. Lewandowski, Lexikon der Linguistik
2. Maas, Grundkurs Sprachwissenschaft 1
3. Cherubim, Grammatische Kategorien

Arbeitsform:

Hauptseminar

Teilnehmer:

Wahlfachstudierende des 3.-6. Semesters (RI, Dipl.)

91306 Linguistische und stilistische Textanalyse und -interpretation

Mo 16-18

B 226

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Ziel des Seminars wird es sein, die in verschiedenen sprach- und literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen angesprochenen - jeweils thematisch spezifischen- Gesichtspunkte und Verfahrensformen der Textanalyse und Textinterpretation zu integrieren.

Als Gegenstand der Analysen und Interpretationsversuche sind (mehrheitlich) dichterische Texte des 19. und 20. Jahrhunderts vorgesehen.

Arbeitsform:

Jeweilige Einzelanalysen einzelner Texte unter einem linguistischen oder stilistischen Schwerpunkt durch die Teilnehmer; vergleichende Erörterung vorgelegter "Doppel-Interpretationen" von jeweils zwei Arbeitsgemeinschaften.

Teilnehmer:

WF 4. - 6. Sem.

Bemerkungen:

Die Teilnahme erscheint nur sinnvoll für Studierende, die durch eigenständigen Vollzug von Analyse-Aufgaben ihr methodisches Repertoire - auch zur Vorbereitung von Klausuren - erweitern möchten.

91307 Linguistik II: Einführung in die Pragmalinguistik

Mo 16-18

B 227

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Proseminar setzt die im vorigen Semester begonnene Einführung in die Linguistik fort. Einer vertiefenden Einsicht in die Verfahrensweisen der Systemlinguistik sollen die Zielsetzungen und Arbeitsweisen einer Linguistik gegenübergestellt werden, die Sprache auf der Performanzebene in ihren situativen Zusammenhängen untersucht. Die Einführung soll auch Studenten des Erstsemesters einen Einstieg in linguistische Fragestellungen ermöglichen.

Literatur:

Funk-Kolleg Sprache 2 (Fischer-Taschenbuch 6112),
bes. S. 113-172
Wunderlich, Dieter (Hrsg.): Linguistische Pragmatik.
Athenäum: Frankfurt/M. 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

2. und 1. Sem. (W u. N)

91308 Sprache und Denken

Di 10-12

B 29

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung verschiedener Modelle zur Beziehung zwischen Sprache und Denken und Konsequenzen, die sich aus ihrer Anwendung für verschiedene Forschungsansätze ergeben können. - Die Entstehung des Denkens und der Sprache im Zusammenhang mit der Entwicklung des Psychischen. -

Literatur:

1. Leontjew, Probleme der Entwicklung des Psychischen
2. Holzkamp, Sinnliche Erkenntnis

Arbeitsform:

Hauptseminar

Teilnehmer:

W, 3.-6. Sem., RI, Dipl.

91309 Zur Literatur der Volksbücher (16. Jhrdt.)

Mo 9-11

B 227

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte Beispiele der Volksbücher sollen literaturwissenschaftlich analysiert und -geschichtlich eingeordnet werden. Im Zusammenhang mit der Erhellung von Grob- und Feinstruktur der Texte werden besonders zu erörtern sein:

- Volksbücher und deren Leserkreis;
- Fragen nach Verfassern und Drucklegung;
- Ideologiekritische Reflexion über die (Literatur-) Geschichtsschreibung zum Volksbuch.

Im Blick auf die Kürze des Semesters wird die Lektüre der folgenden Texte vorausgesetzt:

Das Lalebuch (Reclam 6642/43)

Ein kurtzweilig Lesen von Dil Ulenspiegel (Reclam 1687/88/88a/b)

Warbeck, Veit: Die schöne Magelona (Reclam 1575)

Wickram, Georg: Das Rollwagenbüchlin (Reclam 1346/46 a/b)

Literatur:

Literaturliste (Sekundärliteratur) kann Anfang Februar '76 abgeholt werden.

Arbeitsform:

Übung mit Referaten (Themen ab Januar '76)

Teilnehmer:

vornehmlich 2./3. Sem WF

91310 Die späten Erzählungen Thomas Manns

Mo 14-16

B 227

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Unter verschiedenen Problemstellungen sollen die Erzählungen Thomas Manns nach 1930 behandelt werden. Obwohl diese Veranstaltung als Fortsetzung des Thomas-Mann-Seminars vom WS 75/76 konzipiert ist, können jedoch auch ohne Schwierigkeiten Studierende daran teilnehmen, die das erste Seminar nicht besucht haben.

Literatur:

Leseausgabe: Thomas Mann. Erzählungen Band 2. Fischer Taschenbuch 1592.

Literatur: s. Literaturverzeichnis der Veranstaltung vom WS 75/76

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W u. weiteres Fach (3-6), R I

91311 Deutsche Lyrik seit Rilke

Mo 14-16

B 28

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung setzt voraus, daß die Teilnehmer a) ein grundsatz-sentimentfreies Verhältnis zu Versen haben, b) genügendes Wissen mitbringen, um einem intensiven gemeinsamen Gespräch mühlos folgen zu können. Der Name Rilke bedeutet lediglich eine Referenz vor einem Autor, dessen Zentenarfeier in auffälliger Weise im Schatten der eines anderen Schreibers blieb.

Ich wünsche, daß sich vor allem Studenten melden, die über das Gedruckte des notwendigen Brotstudiums jene lebendige Sensibilität behalten haben, die Verse verlangen. Eine Auslegung von Versen im 20. Jahrhundert - nach Ezra Pound - ist jedem unmöglich, wenn er nicht schon v o r der Kenntnis solcher Verse das Gebilde aus Wort in sich gespürt hat.

Literatur:

Sekundärliteratur in der 1. Sem. Stunde

Arbeitsform:

Seminar, 2 st.

Teilnehmer:

Jeder Interessierte

91312 Die Lyrik des jungen Goethe

Mo 18-20

B 226

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Am Beispiel der Gedichte des jungen Goethe sollen die lyrischen Gestaltungsweisen in einer für die Entwicklung der dt. Lyrik wichtigen Epoche analysiert werden. Dabei wird besonders an Motiven und Formen der Wandel von der mehr gesellschafts-bezogenen Rokokokunst zur individualitätsbetonten Erlebnis-lyrik des Sturm und Drang auf dem Hintergrund der allgemeinen geistesgeschichtlichen Entwicklung zu verfolgen sein.

Literatur:

(zur Einführung) K. Vietor: Der junge Goethe. Bern 1950²

E. Staiger: Goethe. Band I. Zürich u. Freiburg 1960³

H. A. Korff: ⁴Geist der Goethezeit. 1. Teil Sturm und Drang. Leipzig 1958

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach (3-6), R I

91313 Ausgewählte Texte zur Literatur der deutschen Romantik

Di 10-12

B 129

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über jene Epoche der deutschen Literatur geben, die mit dem oft mißverstandenen

Begriff "Romantik" gekennzeichnet wird. Die Untersuchung und Interpretation von ausgewählten literarischen Texten und Texten zur Ästhetik sowie Überlegungen zum ideen- und literaturgeschichtlichen Zusammenhang werden im Mittelpunkt des Seminars stehen. Das Interpretieren soll von unterschiedlichen Fragestellungen und verschiedenen methodologischen Ansätzen aus erfolgen. Überkommene Vorurteile dürften sich als korrekturbedürftig erweisen.

Literatur:

Zur Einführung ist geeignet: Hans Steffen (Hg.): Die deutsche Romantik. Göttingen (4) 1971 (= Vandenh. S 250). - Eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgelegt und besprochen.

Arbeitsform:

S mit Referaten und gemeinsamen Interpretationsübungen

Teilnehmer:

W und wF (ab 2. Sem.)

Bemerkungen:

Referatthemen werden bereits während der vorlesungsfreien Zeit (Sprechstunden!) vergeben.

91314 Friedrich Dürrenmatt

Do 18-20

N 112

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Dürrenmatts Stücke nennen sich Komödien. Der Vergleich zu Aristophanes liegt nahe: der Widerhall des homerischen Gelächters über die Unzugänglichkeiten menschlichen Handelns und seiner existenziellen Verflechtungen.

Behandelt werden neben einigen Hörspielen: Romulus der Große; Der Besuch der alten Dame; Die Physiker; Der Meteor. Auch Ausflüge in die Zeit der frühen Stücke werden zur Abrundung angeboten.

Literatur:

Brock-Sulzer, E.: F.D. Lebensbild und Werkanalyse
Steiner, J.: Die Komödie Dürrenmatts. In DU Jg. 15,
1963/6

Arbeitsform:

Sem. 2 st.

Teilnehmer:

2.-4. Sem.

91315 Lyrische Texte in der Sekundarstufe

Mo 14-16

B 226

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Der Terminus "lyrische Texte" meint hier, neben der Lyrik im traditionellen Sinne, auch Balladen, Erzählgedichte, politische Lyrik etc. Die Relevanz solcher Texte im Rahmen gegenwärtiger Literaturdidaktik wird zu untersuchen sein. Dementsprechend werden didaktische Überlegungen und - damit im Zusammenhang- auch Textinterpretationen im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Literatur:

Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgelegt und besprochen.

Arbeitsform:

S mit Referaten und gemeinsamen Übungen

Teilnehmer:

W, wF, N, R II

Bemerkungen:

Themen für einführende Referate (15-30 Minuten) werden während der vorlesungsfreien Zeit (Sprechstunden!) vergeben.

91316 Didaktische Analyse von Stücken Bertolt Brechts

Mo 16-18

B 129

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die Seminarübung geht von fachdidaktischen Voraussetzungen aus. Die Teilnehmer sollen lernen, hinter die gebündelte Einfachheit des größten deutschen Dramatikers zu sehen. Bewußt geht der Übungsleiter, der schon mehrmals das Thema Brecht - aus unterschiedlichen Perspektiven - vorgestellt hat, von den späten und Hauptwerken aus. Es versteht sich jedoch von selbst, daß zugleich ständig fluktuierende Bezüge zu Stücken von Brechts Augsburger Zeit bis zu den Lehrstücken aufgezeigt werden.

Literatur:

Ein Auszug aus der unübersehbaren Literatur über B.B wird an die Teilnehmer zu Beginn des Semesters verteilt.

Arbeitsform:

Sem.

Teilnehmer:

2. bis 6. Sem.

91317 Einführung in die Fachdidaktik (Literaturdidaktik)

Di 8-9

Hs C

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung verfolgt den Zweck, die Studierenden in die Problematik der grundlegenden Fragestellungen der gegenwärtigen Literaturdidaktik einzuführen, indem zum einen die verschiedenen literaturdidaktischen Positionen seit 1970 dargestellt und kritisiert, zum anderen die Umsetzung der literaturdidaktischen Theorie in die Schulpraxis an einigen Texten modellhaft vorgeführt werden sollen.

Literatur:

wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

Studierende vornehmlich des 2. Sem.

91318 Das Verhältnis von Grammatik und Sprachreflexion

Di 8-10

B 29

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Zielsetzung des Seminars ist es, das Verhältnis von Grammatik und Sprachreflexion im Deutschunterricht zu untersuchen. Zu klären sind dabei u.a. die Aufgaben einer Grammatik im Rahmen eines Deutschunterrichts auf kommunikativer Basis und die Zielsetzung einer Sprachreflexion auf den verschiedenen Gebieten des Deutschunterrichts.

Literatur:

Palmer, Frank: Grammatik und Grammatiktheorie. Beck: München 1974

Thiel, Hans (Hrsg.): Reflexion über Sprache im Deutschunterricht. Diederweg: Frankfurt/M. 1972

Teilnehmer:

W u. N ab 3. Sem.

91319 Einführung in die Sprachdidaktik

Di 9-10

Hs C

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung soll in die Grundlagenproblematik der Sprachdidaktik einführen, Fragestellungen und Gegenstände der Fachdidaktik als wissenschaftlicher Disziplin erörtern: Wissenschaftliche Grundlagen der Sprachdidaktik - Linguistische Teildisziplinen - sprachliche Prozesse als Ansatz fachdidaktischer Reflexion, Gliederung der Lernbereiche - Positionen der Sprachdidaktik in der Gegenwart - Verfahrensweisen und Aufgaben.

Arbeitsform:

Offene Vorlesung mit Möglichkeiten der Zwischenerörterung von Teilfragen

Teilnehmer:

Wahlfach und weiteres Fach Deutsch ab 2. Sem.
R II (5.-6. Sem.)

91320 Die Kurzgeschichte im Unterricht (Sekundarstufe I)

Di 10-12

N 113

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von dem Angebot an Kurzgeschichten in Lesebüchern der Gegenwart und in einschlägigen anderen Textsammlungen

für die Schule sollen Kurzgeschichten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 5-10 zunächst exemplarisch analysiert und sodann didaktisch betrachtet werden. Ferner sollen Fragen der methodischen Vermittlung erörtert werden.

Literatur:

(zur Einführung) Schulz, B: Die moderne Kurzgeschichte.
In: Taschenbuch des Deutschunterrichts. Esslingen 1972.
Weitere Literatur wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N R (3-8)

91321 Training mündlichen Sprachgebrauchs

Di 10-12

B

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Schüler sollen situationsadäquat sprechen, ihre kommunikative Kompetenz muß erweitert werden. Diese und ähnliche Zielformulierungen finden sich in neueren Sprachbüchern. Damit müßte das Sprechen-Lernen ein Schwerpunkt des Deutschunterrichts sein. Die Teilnehmer des Seminars sollen Methoden kennenlernen, die die Sprechfähigkeit der Schüler in Kommunikationssituationen trainieren und erweitern. Das Rollenspiel als Methode sprachlichen und sozialen Lernens soll daraufhin besonders befragt werden.

Literatur:

Kochan, Barbara (Hrsg.): Rollenspiel als Methode sprachlichen und sozialen Lernens. Kronberg Ts 1974

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

FD, W, N,R,D

91322 Empirische Untersuchungen zu sprachlichen Lernprozessen

Di 18-20

B 24/25

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

In Absprache mit den Teilnehmern könnten - nach Auswahl - vorliegende oder geplante Arbeiten aus folgenden Gegenstandsfeldern der empirischen fachdidaktischen Forschung kritisch erörtert werden (Vermittlung und Kritik von Forschungsansätzen und -ergebnissen).
Textrezeptions- und Textproduktionsforschung, Lesefähigkeitsmessung, Diagnostik der Rechtschreibleistung, Prozessuale Konstituenten in Sprech- und Schreibaktsituationen, Sprachabläufe und Ergebnisse in verschiedenen Lernsituationen im Unterricht ...

Arbeitsform:

Kritische Berichte der Teilnehmer zu ausgewählten Fragestellungen und Arbeiten.

Teilnehmer:

WF 5. und 6. Sem., Diplomanden und Doktoranden, R II im 7. und 8. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltungszeit kann auf Wunsch der Teilnehmer verlegt werden.

91323 Rechtschreibtraining: Grundlagen und Verfahrensweisen

Do 14-16

B 226

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen die linguistischen Grundlagen, die Lernziele und die methodischen Möglichkeiten eines rationellen Rechtschreibtrainings untersucht werden.

Literatur:

Augst, Günther (Hrsg.): Deutsche Rechtschreibung mangelhaft?

Quelle u. Meyer: Heidelberg 1974

Messelken, Hans, u.a.: Programmierte Rechtschreibung: Lehrerhandbuch 1/2. Quelle u. Meyer: Heidelberg 1973

Praxis Deutsch 4/1974: rechtschreibung

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W u. N ab 3. Sem.

91324 Didaktik des Rollenspiels

Do 14-16

B 24/25

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Das Rollenspiel im Verständnis dieser Seminar-Übung setzt im kognitiven Bereich zwei Prämissen: 1) den natürlichen Spieltrieb des homo sapiens, 2) dessen Kommunikationsfähigkeit.

Beide sind vielfach (aus mannigfaltigen Gründen, die es zu untersuchen gilt) verkümmert; die soziale und schichtenspezifische Komponente (oft beabsichtigt) eingeebnet, daher weitgehend nicht sichtbar.

Die Erweckung dieser reduzierten Fähigkeiten ist selbstverständlich ein wesentliches didaktisches Problem.

Nach einer allgemeinen Einführung sollen Versuche mit (Schul-) Kindern vorgenommen werden. Dabei können Resultate aus früheren Übungen mit einbezogen werden. Wichtig ist überdies die Abgrenzung verschiedener didaktischer Positionen.

Literatur:

Shaftel u. Shaftel: Rollenspiel als soziales Entscheidungstraining. München 1973; Gold, V.u.a.: Kinder spielen Konflikte. Neuwied 1973. Weitere Literatur zu Beginn des Semesters.

Arbeitsform:

Seminarübung mit Referaten und Protokollen über Beobachtungen

Teilnehmer:

2.-4. Sem.

91325 Funktion des Rollenspiels im Sprachunterricht

Mi 8.30-11

A 102

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung sollen von den Teilnehmern kleine Unterrichtseinheiten zum Thema unter verschiedenen didaktischen und methodischen Fragestellungen geplant und in verschiedenen Schulklassen durchgeführt werden.

Literatur:

Kochan, Barbara (Hrsg.): Rollenspiel als Methode sprachlichen und sozialen Lernens. Kronberg Ts 1974

Arbeitsform:

Übung mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

Studierende des 5. Sem.

Bemerkungen:

Fachpraktikum

91326 Übung und Sicherung von Ergebnissen im Deutschunterricht (als FP)

Mi 8.30-11.30

A 129

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Über die Flut an Unterrichtsmodellen, die zur Einführung in Themen, Aufgaben und Projekte veröffentlicht werden, sollte nicht übersehen werden, wie unzureichend oft die Sicherung der dort erzielten Ergebnisse diskutiert werden. Auf der Grundlage lernpsychologischer und fachdidaktischer Überlegungen soll diese Übung zur Überprüfung folgender Annahmen beitragen:

- Es gibt vielfältige Formen des Übens und Sicherens innerhalb des Deutschunterrichts.
- Teilweise stehen dafür gute Arbeitsmittel zur Verfügung.
- Übung und Sicherung kann kurzphasig in den Unterricht eingebracht, umfangreicher als Einheit geplant (vgl. Aufsatznachbesprechung) oder in Form von Hausaufgaben eingesetzt werden.

Literatur:

kann ab Februar '76 beim Übungsleiter erfragt werden.

Arbeitsform:

Übung als Fachpraktikum

Teilnehmer:

WF 5. Sem.

BHW: Die Bausparkasse, die es ihren Kunden leichter macht

Wir sind die Bausparkasse mit den Extras für Deutschlands öffentlichen Dienst^{*}

***... und für alle, die nach Abschluß ihres Studiums
in den öffentlichen Dienst eintreten.**



Wir haben einen Extra-Tarif mit besonders kleinen Spar- und Tilgungsraten. Wir haben Zuteilungsbedingungen, die es sonst nirgendwo gibt. Wir haben seit rund 20 Jahren den Darlehenszins von 5% auf 4½% gesenkt. Ohne ebenfalls die Guthabenzinsen von 3% zu mindern. Und wir haben noch ein paar Vorteile zu bieten, die es Deutschlands öffentlichem Dienst leichter machen, Haus- und Wohnungseigentum zu erwerben und zu verbessern. Darum fragen Sie nach den BHW-Extras.

BHW die Bausparkasse
für Deutschlands
öffentlichen Dienst
325 Hameln

Beratungsstelle: 33 Braunschweig, Kohlmarkt 11
Tel. 4 44 91/92

91327 Vorbereitung des Trainingspraktikums Deutsch (RS)

23.2.-6.3.1976

B 24/25

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Diese epochalisiert stattfindende Veranstaltung (mit Vor- und Nachmittagssitzungen) dient der Vorbereitung auf das vom 8. bis 27. März 1976 stattfindende Trainingspraktikum. Die Veranstaltung umfaßt neben der Auseinandersetzung mit ausgewählten Problemen der Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts in der Realschule die Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtsstunden der Teilnehmer in Braunschweiger Realschulen.

Arbeitsform:

Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

ENGLISCH

91401 The English Used in Foreign Language Instruction

Do 18-20

N 6

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung gliedert sich in einen sprachwissenschaftlichen und einen sprachpraktischen Teil. Ersterer dient dazu, einen Überblick über den genannten Bereich der englischen Sprache zu vermitteln. Es werden linguistische Analysen gesprochener und geschriebener Texte aus pädagogischen Situationen vorgenommen, und es werden deren Ergebnisse nach pragmatischen Gesichtspunkten geordnet. Dieses Material dient dann zusammen mit dem Material in einschlägigen Veröffentlichungen als Grundlage für die sprachpraktischen Übungen, die die Studenten zu weitgehender Beherrschung der im Englischunterricht benötigten Redemittel führen sollen.

Literatur:

Müller/Zellmer: Englische Schulredensarten

Searle: Speech Acts

van Ek: The Threshold Level

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, R und weiteres Fach aller Semester

91402 Sprachpraktischer Grundkurs II

Fr 14-16

B 230/231

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung wird als Fortsetzung des im WS 1975/76 zum Thema "Life with the Family" durchgeführten sprachpraktischen Grundkurses geplant; sie ist aber inhaltlich in sich abgeschlossen, so daß an ihr auch Studenten teilnehmen können, die den Grundkurs I nicht besucht haben.

Literatur:

Vervielfältigtes Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1 und 2

Bemerkungen:

Geeignet als Vorbereitung auf den Speaking Test

91403 Introduction to Written English

Mo 10-12

N 6

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Exercises designed to increase the speed and degree of correctness with which students write English. Although sentences,

paragraphs, essays, letters and summaries will be analysed to provide examples for discussions and imitation, the major emphasis lies on writing short essays, summaries and translations.

Arbeitsform:
Practical

Teilnehmer:
W

Bemerkungen:
This course is designed to give participants additional practice in writing and translation and should serve as an introduction and/or complement to the essay and translation courses.

91404 Essay Writing

Di 8.30-10

B 28

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:
Vorbereitungskurs auf die Examensklausur

Literatur:
wird jede Woche verteilt

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
5./6. Sem.

91405 Speaking Course I

Mo 14-16

B 129

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:
This course gives students an opportunity to use their English in normal conversation situations.

Arbeitsform:
Practical

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Reports, discussions, debates, and role-playing will be required of participants.

91406 Speaking Course II and III

Mo 16-18

B 131

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:
This course provides an opportunity to use spoken English to discuss problems and ideas.

Arbeitsform:
Practical

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Reports, discussions, debates and role-playing will be required of participants. The subject matter is somewhat more demanding than in Speaking Course I.

91407 Grammatik des modernen Englisch

Mo 11-13

B 231

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik - Schwerpunkte: "tenses" und "modal auxiliaries" - kontrastiver Vergleich englischer und deutscher Sprachstrukturen.

Literatur:

Thomson, A. J./Martinet, A. V.: A Practical English Grammar, Bielefeld u. Berlin 1969

Arbeitsform:

Ü mit informierender Einführung, Bearbeitung und Diskussion von Texten, mündliche Grammatikübungen im Sprachlabor.

Teilnehmer:

W/N bis 4. Sem.

Bemerkungen:

Übung schließt mit Klausur ab.

91408 Englische Aussprachelehre

Do 14-16

B 231/Sprachlabor

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit Grundproblemen der englischen Phonologie im Hinblick auf den Englischunterricht. Durch einen Vergleich von Muttersprache und Fremdsprache werden die den deutschen Sprechern eigenen Ausspracheschwierigkeiten herausgearbeitet. Die Teilnehmer erhalten im Sprachlabor Gelegenheit zu einigen sprachpraktischen Übungen.

Literatur:

Jones, D.: An Outline of English Phonetics, Cambridge 1969
Gimson, A.C.: An Introduction to the Pronunciation of English, London 1965
Germer, Erich: Die Aussprache im Englischunterricht, Hannover 1970
Friedrich, Wolf: Englische Aussprachelehre, München 1967

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W + weiteres Fach

Bemerkungen:

Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

91409 Übersetzungen mit Klausuren

Do 18-20

N 113

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Übersetzung von expositorischen Prosatexten mittlerer Schwierigkeit aus dem Englischen mit regelmäßigen Rückübersetzungen und 2 Klausuren.

Ziele: Erweiterung des Wortschatzes, adäquate Übertragung 'nicht-übersetzbarer' Ausdrücke und Strukturen, landeskundliche und literarische Kontextkenntnisse, Überwindung der Abneigung von Fremdsprachendidaktikern gegenüber der Übersetzung, kurz: eine beträchtliche Erweiterung der Kommunikationsreichweite.

Literatur:

Mario Wandruszka, Interlinguistik, München 1971.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W/2.F etwa ab 5. Sem.

91410 The English Radio Play

Mo 15-16

B 29

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Radio Plays are seen in five functions:

you can practise your comprehension of everyday spoken English,
you learn a lot of practical pragmalinguistics,
you hear a great deal about the functioning of English society,
you can use them in the classroom,
you can appreciate them as examples of a typical genre of 20th century literature.

Literatur:

New Radio Drama, B.B.C. publication 1966.

Donald McWhinnie, Introduction to Giles Cooper, Six Plays for Radio, B.B.C. publication 1966.

Arbeitsform:

Formal lecture

Teilnehmer:

W/2. F

91411 Reading and Discussing English radio Plays

Do 16-18

Sprachlabor

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Some outstanding and typical examples of English radio plays will be read and listened to, e. g. Louis MacNeise, Persons from Porlock; Rhys Adrian, A Nice Clean Sheet of Paper; Alan Plater, The Excursion; Sheila Hodson, The On-Looker and others.

For further information cf. lecture.

Literatur:

cf. lecture

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Everybody interested, 30 max.

Bemerkungen:

Possibility of semester papers.

91412 Methoden des Englischunterrichts

Di 8-10

N 7

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung gehört zu den Grundlagen des Studiums im Fach Englisch. Sie baut auf der Veranstaltung DIDAKTIK DES ENGLISCHUNTERRICHTS auf und wird sich u.a. mit Methoden der Wortschatz- und Grammatikvermittlung beschäftigen. Kenntnisse in Didaktik, Grammatik und Phonetik sind wünschenswert.

Literatur:

Bennett, W. A., ASPECTS OF LANGUAGE AND LANGUAGE TEACHING (London, 1967).

Lorenzen, K., ENGLISCHUNTERRICHT (Bad Heilbrunn, 1973).

Wilkins, D. A., LINGUISTICS IN LANGUAGE TEACHING (London, 1972).

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W/N

91413 Planung und Analyse von Englischunterricht

Mo 10-12

B 29

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Nach Erarbeitung eines Kategoriengefüges für die Planung und Analyse von Englischunterricht wird den Teilnehmern Gelegenheit gegeben, das erworbene Wissen bei der Anfertigung eigener Unterrichtsentwürfe anzuwenden.

Literatur:

Umdrucke, Lehrbücher für den Englischunterricht der Sekundarstufe I

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1 und 2, 3. und 4. Sem.

Bemerkungen:

Der erfolgreiche Abschluß dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Fachpraktikum.

91414 Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Englischunterricht

Mo 16-18

B 29

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Der erste informiert die Teilnehmer über die möglichen Funktionen und Wirkungsweisen der Leistungsfeststellung und -beurteilung und führt ihnen die Problematik vor Augen.

Der zweite Teil gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung und untersucht ihre Verwendungsmöglichkeiten im Englischunterricht der einzelnen Schulstufen.

Literatur:

Gaude, Teschner: Objektivierete Leistungsmessung in der Schule.
Kamratowski, Penné und Schneider: Informelle Fremdsprachentests f.d. Schulpraxis. Lado: Testen im Sprachunterricht

Arbeitsform:

Vorlesung, Diskussion und praktische Übungen in Gruppen

Teilnehmer:

W, R, weit. Fach aller Semester

91415 Differenzierung

Mo 18-20

B 227

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Gesamtschulversuche und die Einführung der Orientierungsstufe als Regelschule ist das Problem der Differenzierung im Englischunterricht in den Vordergrund getreten. Verschiedene Modelle der äußeren Differenzierung werden verfochten, oft mit mehr "gesundem Sachverstand" als mit Argumenten aus empirischer Forschung. Dem Problem der inneren Differenzierung stehen sehr viele Kollegen noch hilflos gegenüber.

Die Differenzierung ist ein didaktisches Problem, das seiner Lösung noch harret. Vielleicht können doch gangbare Wege gefunden werden?

Literatur:

Manfred Bönsch, Differenzierung des Unterrichts, München 1970.
Margret Fischer, Die innere Differenzierung des Unterrichts in der Volksschule, Weinheim 10 1972.

Alfred Yates (Hrg.), Lerngruppen und Differenzierung, Weinheim 1972.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:
W/2. F/N

Bemerkungen:
Möglichkeit zu Semesterarbeiten

91416 Lektüre im Englischunterricht

Mo 9-11

B 231

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar behandelt Probleme der Lektüreauswahl und -behandlung in der Sekundarstufe I. Als Lektüre gelten alle Texte, die im Unterricht außer dem Lehrwerk eingesetzt werden. Von den Seminarteilnehmern wird die Erarbeitung einer Analyse einer Lektüre unter didaktischen Gesichtspunkten erwartet.

Literatur:

Leisinger, Fritz: Elemente des neu sprachlichen Unterrichts, Stuttgart 1966, Aufsätze aus Fachzeitschriften.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N, R

91417 Visuelle Medien im Englischunterricht

Mo 14-16

B 231

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die verschiedenen visuellen Unterrichtsmittel, wie Flashcards, Folien, Hauftelemente, Wandbilder, Dias, Lehrbuchbilder u.a. - Einsatzmöglichkeiten und Funktionen in einzelnen Lernphasen und auf unterschiedlichen Lehrgangsstufen an praktischen Beispielen.

Literatur:

Ankerstein, H. (Hrsg.): Das visuelle Element im Fremdsprachenunterricht, Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N/W/R

91418 Lyrical Texts in English Instruction

Do 14-16

B 227

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Folk poems and songs viewed as literature and as source material for language and "Landeskunde" instruction in the classroom.

Literatur:

Texts and bibliographies will be provided

Arbeitsform:
Lecture and seminar

Teilnehmer:
W, N

91419 Fachpraktikum Englisch mit Seminararbeit

Mi 8-13	s. Name	Name:	
		Doyé	303
		Goeze	305
		Schroeder	306
		Stolze	320
		Vater	322
		(alle Räume im Büldenweg)	

Kurz-Information zum Thema:
Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht

Literatur:
Heimann u.a., Unterricht. Analyse und Planung. Berlin 1974
Quirk/Greenbaum, A University Grammar of English, London 1973.

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W

Bemerkungen:
Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Seminar
Planung und Analyse von Unterricht (Auskunft in B 306).

91420 Trainingspraktikum für Realschulstudenten II

epochalisiert	s. Namen u.	Erdmenger B	320
3 stg.	RS-Schulen	Istel	B 306
Febr./März			

Literatur:
Heimann etc., Unterricht. Analyse und Planung, Hann. 1974.
H. Gutschow (Hrg.), Englisch, Berlin 1974.

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
RS Weg II, ab 7. Semester

Bemerkungen:
Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an 'Planung und Analyse'

91421 Einführung in die Sprachwissenschaft

Di 10-12	B 227	Doyé
----------	-------	------

Kurz-Information zum Thema:
Die Veranstaltung ist dazu bestimmt, den Studenten einen Überblick zu geben über die Gegenstände der Sprachwissenschaft und die

Möglichkeiten, sie zu betrachten und zu beschreiben. Die Teilnehmer sollen die Grundbegriffe und wichtigsten Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen kennenlernen und - in den Übungen - in praktischer Arbeit erproben.

Literatur:

Götz/Burgschmidt: Einführung in die Sprachwissenschaft für Anglisten
Wächtler: Das Studium der englischen Sprache
Wallwork: Language and Linguistics

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Hauptsächlich W und weit. Fach, 1. und 2. Sem.

91422 Grammatikmodelle

Mo 16-18

N 112

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, mit der englischen Sprachwissenschaft der Gegenwart vertraut zu machen, ein Modell der Generativen Transformationsgrammatik vorzustellen, einzuordnen und seine Leistung und Grenzen aufzuzeigen.

Literatur:

Palmer, F., Grammatik und Grammatiktheorie (München, 1974).
Abrahams, W./Binnick, P., hg., Generative Semantic (Frankfurt, 1972).
Fowler, R., An Introduction to Transformational Syntax (London, 1973).
Helbig, G., Geschichte der neueren Sprachwissenschaft (München, 1973).

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W/N, ab 3. Sem., RL I

91423 Fehlerlinguistik

Mo 18-20

B 29

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Im ersten Teil der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen für eine Fehlerlinguistik erörtert, im zweiten Teil linguistische und didaktische Fehleranalysen anhand von Arbeiten vorgenommen.

Literatur:

Burgschmidt, E./Götz, D., Kontrastive Linguistik deutsch/englisch (München, 1974).
Allen, J./Corder, S. P., hg., The Edinburgh Course in Applied Linguistics, vol. 3. (London, 1974).
Kielhöfer, B., Fehlerlinguistik des Fremdsprachenerwerbs (Kronberg, 1975).
Nickel, G., Fehlerkunde (Berlin, 1972).

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

91424 American Drama

Do 16-18

B 227

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

A survey of modern American drama with emphasis on sociological, historical and biographical interpretations. Practice sessions in oral interpretation and text analysis of selected scenes.

Literatur:

Anthologies, lecture outlines, and bibliographies shall be provided

Arbeitsform:

Lecture and practical

Teilnehmer:

W,N

91425 The English Short Story

Mo 11-13

N 112

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Einführender Vortrag des Seminarleiters zur Geschichte und Theorie der Short Story. Kurzreferate zu einzelnen Autoren durch Teilnehmer. Interpretationen ausgewählter Short Stories im Plenum.

Literatur:

Christopher Dolley: The Penguin Book of English Short Stories
Ders.: The Second Penguin Book of English Short Stories
(Die beiden Ausgaben bilden die Textgrundlage des Seminars und werden daher zur Anschaffung dringend empfohlen.)

Arbeitsform:

S in englischer Sprache

Teilnehmer:

W, insbesondere ab 4. Sem.

91426 Classics of English Children's Literature

Mo 16-18

N 7

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Lesekurs, der die Teilnehmer mit den Klassikern unter den englischen Kinderbüchern bekannt machen möchte, u.a.:
Caroll, Alice's Adventures in Wonderland, Through the Looking Glass; Kingsley, The Water Babies; Hughes, Tom Brown's Schooldays; Alcott, Little Women; Barrie, Peter Pan; Kip-

ling, Just So Stories; Milne, Winnie-the Pooh; Grahame,
The Wind in the Willows.

Literatur:

wird zu Semesterbeginn in einem Seminarapparat zusammengestellt.

Arbeitsform:

S in englischer Sprache

Teilnehmer:

W, insbesondere 1.-3. Sem.

91427 Understanding Britain

Do 16-18

B 226

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit Bereichen der allgemeinen Landeskunde und bereitet die Englandexkursion des Lehrstuhls vor. Nach der Erarbeitung eines geographisch-historischen Überblickes werden Themen aus dem gesellschaftspolitischen Bereich (Erziehungswesen, Regierungswesen und die in diesen Bereichen anstehenden Probleme) behandelt.

Literatur:

Hartig, Paul (Hrsg.): England, Frankfurt 1971⁶

Her Majesty's Stationary Office: Britain 1976, London 1975

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach

91428 Englandexkursion

epochalisiert
Sept./Okt. 76

Schroeder/Yarbrough/
Doyé/Erdmenger/Istel

Kurz-Information zum Thema:

Zeit: Herbst 1976. Ziel: Südwestengland und London.

Die Exkursion deckt im Fach Englisch folgende Studienbereiche ab: Allgemeine Didaktik, Fachdidaktik, sprachpraktische Weiterbildung, Landeskunde und Literatur.

Programm: 1 Woche Hospitation und Tätigkeit an englischen Schulen (jeweils 1 Student in einer Schule), 1 gute Woche Aufenthalt in Bath mit landeskundlichen und literarischen Veranstaltungen (z. B. Besuch in Stratford: Theaterstück von Shakespeare), einige Tage in London.

Die Tätigkeit in den Schulen wird von den Lehrenden im Fach verantwortlich betreut.

Anmeldung: Lehrstuhl für Englisch, Bültenweg, Raum B 306.

Literatur:

Anthony Sampson, A New Anatomy of Britain, London 1973.

Arbeitsform:

V, S, Ü, Exc

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N, R

Bemerkungen:

Bitte Anschläge beachten

91429 Examenskolloquium

n.V.

n.V.

alle Lehrenden am Fach

Teilnehmer:

W, Examssemester

Bemerkungen:

K wird von den Studenten organisiert; die Lehrenden werden
zu bestimmten Themen eingeladen.

Buchbinderei
Wolfgang Schmidt



Wir binden Studienarbeiten in 1 Stunde

Fotokopien auf Normalpapier

für Studienarbeiten 15 Pfg. pro Kopie

33 Braunschweig

Bültenweg 23

Telefon (0531) 33 75 89

FRANZÖSISCH

91501 Fachdidaktisches Propädeutikum

Mo 9-11

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Um den PH-Erstsemestern den Übergang vom fachwissenschaftlichen zum fachdidaktischen bzw. unterrichtspraktischen Studium zu erleichtern, wird eine propädeutische Veranstaltung angeboten, deren Sinn es ist, den Studierenden von der Theorie und von der Unterrichtspraxis her einen Zugang zu den Problem- und Gegenstandsbereichen ihres weiteren Studiums und ihrer künftigen Tätigkeit in der Schule zu verschaffen.

26.4.-10.5.: Allgemeine Einführung und Erarbeitung eines Unterrichtsbeobachtungsrasters. 11.5.-29.5.: Hospitation, Beobachtung von Unterricht mit schriftlicher Fixierung der Ergebnisse.
31.5. - Semesterende: Theoretisch-strukturierende Auswertung der Hospitationserfahrungen.

Literatur:

Wienold, Götz, Die Erlernbarkeit der Sprachen.

Kösel, München 1973

Funke, P., Elemente einer Fremdsprachendidaktik - ein Denkmodell. PRAXIS 3/70, 271 - 280

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Nur PH-Erstsemester

Bemerkungen:

Angesichts des mit dieser Veranstaltung für jeden Teilnehmer verbundenen Zeitaufwands empfiehlt es sich, nur diese Veranstaltung zu besuchen. Eine regelmäßige Teilnahme ist unerlässlich.

91502 Aktuelle Probleme der Fachdidaktik

Di 9-11

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Hauptthemen: Fachdidaktik als Wissenschaft, Ansätze zu einer Lerntheorie des Französischunterrichts, Fehlerlinguistik, neuere Tendenzen in der Methodik (incl. Lernerfolgskontrolle)

Literatur:

Heuer, H., Lerntheorie des Englischunterrichts, Quelle & Meyer, Heidelberg 1976

Kielhöfer, B., Fehlerlinguistik des Fremdsprachenerwerbs, Kronberg/Ts. 1975

Düwell, H. u.a., Informelle Tests im Französischunterricht. Schule u. Forschung, Diesterweg Ffm. 1975

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Ausführliche Literaturliste zu Beginn des Semesters

91503 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten

5.-10.4.76
epochalisiert
9.15 Uhr

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die didaktische und methodische Planung von Französischunterricht: Erarbeitung von Planungsmodellen für die einzelnen Phasen und verschiedene Gegenstandsbereiche des Lehrprozesses. Kriterien der Unterrichtsbeobachtung. Kontrastive sprachliche Analysen, Zielhierarchien und Taxonomien. Anwendung auf verschiedene Lehrwerksysteme.

Literatur:

Heimann, P., Otto, G. Schulz, W.: Unterricht - Analyse und Planung, Auswahl Reihe B 1/2, Schroedel, Hannover 1972
Klafki, W.: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Weinheim 1974
Geißler, E. E.: Analyse des Unterrichts, Kamp, Bochum 1973

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R 7. Sem.

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die eingehende Beschäftigung mit der angegebenen Literatur.

91504 Fachpraktikum

Vorbesprechung
Mo, .4.76 11 Uhr

wird noch bekanntgegeben Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen einer umfassenden Unterrichtsplanung werden von den Teilnehmern Stundenentwürfe zu unterschiedlichen Lehrphasen und dossiers französischer Lehrwerke erstellt, im Unterricht durchgeführt und anschließend einer schriftlichen Ergebnis- und Effektivitätsanalyse unterworfen.

Arbeitsform:

Anfertigung von Stundenentwürfen, Diskussion von Planungsvorschlägen und Unterrichtsstunden. Unterrichtsbeobachtung und -analyse.

Teilnehmer:
R, ab 7. Sem.

Bemerkungen:
Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Einführungsveranstaltung, den Seminaren "le français en classe" und "Planung und Analyse von Französischunterricht"

91505 Französisch für Fortgeschrittene

Do 16-18

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:
Initiation à la lecture de textes se rapportant aux domaines les plus divers en tenant compte des différents voeux des participants.

Arbeitsform:
Traductions dirigées et commentaires.

Teilnehmer:
Les participants devront avoir fait un minimum de 4 ans de français au lycée.

91506 Grammaire du français moderne

Do 11-12.30

Sprachlabor

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:
Ce cours se divisera en deux parties. La première partie sera consacrée à l'étude de différentes règles de grammaire selon une méthode inductive. La seconde partie du cours se déroulera dans le laboratoire de langues où le transfert des connaissances acquises dans la première partie du cours se fera à l'aide d'exercices structuraux.

Literatur:
Peter Wunderli/Nicole Scheker-Lami: Französisch im Sprachlabor, Tübingen 1973

Arbeitsform:
Cours et exercices

Teilnehmer:
Etudiants en français

91507 Exercices oraux et conversation dirigée

Di 8.30-10

B 227

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:
Ce cours se divisera en deux parties. La première partie sera consacrée à une série d'exercices structuraux se rapportant à un dialogue dont l'audition se fera au début du cours. Dans la seconde partie du cours, les étudiants auront à répondre à différentes questions se rapportant au dialogue.

Arbeitsform:
Exercices

Teilnehmer:
Etudiants en français

91508 Civilisation quotidienne

Di 11-12

B 226

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Ce cours a pour but de préparer les étudiants à certaines situations auxquelles ils se verront confrontés lors d'un séjour en France en les informant sur certains traits caractéristiques de la vie quotidienne: l'alimentation sous ses différentes formes, la sécurité sociale, le système scolaire, la centralisation et la décentralisation etc.

Literatur:

Roger Girod/Francis Grand-Clément : Comment vivent les Français. Hachette
Adrien Robinet de Cléry: La France contemporaine Hueber.

Arbeitsform:
cours

Teilnehmer:
R 7. Semester

91509 Conversation

Do 15-16

N 112

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'enseignement d'une langue étrangère vise avant tout à une maîtrise de la langue parlée et les cours de conversation donnent aux étudiants l'occasion de s'exprimer librement en français. Les étudiants disposeront d'un texte et devront répondre à une série de questions ce qui les amènera à discuter sur les problèmes soulevés par le texte. La prononciation sera reprise ainsi que les fautes grammaticales. Par ailleurs les différents thèmes choisis apporteront de plus amples connaissances sur le pays étudié.

Literatur:

Articles de journaux

Teilnehmer:
Etudiants en français

91510 Fachpraktikum

Mi 11-13

Realschule
Sidonienstraße

Mistelberger

Teilnehmer:
R 7. Sem.

91511 Schulfranzösisch

Di 12-13

B 227

Histelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'expérience montre que la pratique du français nécessaire à l'enseignement en classe pose de sérieux problèmes aux étudiants. Ce cours a pour but d'apprendre aux étudiants les tournures typiques qui leur seront utiles pour l'enseignement du français à l'école. Ce cours est obligatoire en vue de l'admission au stage pédagogique et se terminera par un examen écrit.

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

R 7. Semester

GEOGRAPHIE

91601 Vergleichende Länderkunde der Südkontinente

Mo 8-10

Hs C

Anthauer

Kurz-Information zum Thema:

Die naturgeographische Ausstattung Südamerikas, Afrikas und Australiens weist eine Reihe von parallelen Erscheinungen auf; Gleiches gilt für einige kulturgeographische Bereiche. Diese Erscheinungen sollen vergleichend betrachtet werden. Etwa ein Drittel der jeweiligen Veranstaltungszeit wird den Zuhörern zur Verfügung stehen für Diskussionen über die behandelten Themen.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

keine Beschränkung

91602 Unterseminar: Einführung in geographische Arbeitsweisen

Di 8-10

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar werden die Teilnehmer ausgewählte Probleme der Natur- und Kulturgeographie kennenlernen. Dabei sollen sie mittels praktischer Arbeiten im Gelände (Braunschweiger Raum) und im Seminar mit Arbeitsmethoden und -techniken der Geographie vertraut werden.

Arbeitsform:

Ü, 5 Exkursionen (samstags), Protokolle

Teilnehmer:

W/WF, 1./2. Sem.

91603 Mittelseminar: Sozialgeographie des ländlichen Raumes

Do 16-18

B 128

Wagner

Kurz-Information zum Thema:

Im Seminar sollen anhand konkreter Beispiele wichtige raumstrukturierende Prozesse und sozialräumliche Erscheinungen im ländlichen Raum aufgezeigt und analysiert werden. Die Teilnehmer sollen hierauf aufbauend Einblick in einige grundlegende Fragestellungen und Arbeitsmethoden der Sozialgeographie erhalten.

Literatur:

Literaturangaben im Seminar

Arbeitsform:

S, Arbeitsaufträge für alle Teilnehmer, Exkursionen

Teilnehmer:

W/WF

3. u. 4. Sem.

91511 Schulfranzösisch

Di 12-13

B 227

Histelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'expérience montre que la pratique du français nécessaire à l'enseignement en classe pose de sérieux problèmes aux étudiants. Ce cours a pour but d'apprendre aux étudiants les tournures typiques qui leur seront utiles pour l'enseignement du français à l'école. Ce cours est obligatoire en vue de l'admission au stage pédagogique et se terminera par un examen écrit.

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

R 7. Semester

GEOGRAPHIE

91601 Vergleichende Länderkunde der Südkontinente

Mo 8-10

Hs C

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Die naturgeographische Ausstattung Südamerikas, Afrikas und Australiens weist eine Reihe von parallelen Erscheinungen auf; Gleiches gilt für einige kulturgeographische Bereiche. Diese Erscheinungen sollen vergleichend betrachtet werden. Etwa ein Drittel der jeweiligen Veranstaltungszeit wird den Zuhörern zur Verfügung stehen für Diskussionen über die behandelten Themen.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

keine Beschränkung

91602 Unterseminar: Einführung in geographische Arbeitsweisen

Di 8-10

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar werden die Teilnehmer ausgewählte Probleme der Natur- und Kulturgeographie kennenlernen. Dabei sollen sie mittels praktischer Arbeiten im Gelände (Braunschweiger Raum) und im Seminar mit Arbeitsmethoden und -techniken der Geographie vertraut werden.

Arbeitsform:

U, 5 Exkursionen (samstags), Protokolle

Teilnehmer:

W/WF, 1./2. Sem.

91603 Mittelseminar: Sozialgeographie des ländlichen Raumes

Do 16-18

B 128

Wagner

Kurz-Information zum Thema:

Im Seminar sollen anhand konkreter Beispiele wichtige raumstrukturierende Prozesse und sozialräumliche Erscheinungen im ländlichen Raum aufgezeigt und analysiert werden. Die Teilnehmer sollen hierauf aufbauend Einblick in einige grundlegende Fragestellungen und Arbeitsmethoden der Sozialgeographie erhalten.

Literatur:

Literaturangaben im Seminar

Arbeitsform:

S, Arbeitsaufträge für alle Teilnehmer, Exkursionen

Teilnehmer:

W/WF

3. u. 4. Sem.

91604 Einführung in die Agrargeographie

Do 18-20

B 28

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer allgemeinen Einführung in Probleme und Arbeitsweisen der Agrargeographie sollen an verschiedenen Beispielen die Strukturen von Agrarlandschaften erarbeitet werden. Dabei wird die Ermittlung der naturgeographischen Grundlagen der Landwirtschaft im Vordergrund stehen. Geländeuntersuchungen im Agrarraum der Umgebung Braunschweigs sollen die Seminararbeit ergänzen.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, WF 3. und 4. Sem.

91605 Wirtschaftsstrukturen in Großräumen der Nordhemisphäre

Mo 16-18

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Behandelt werden Wirtschaftsstrukturen und damit verbundene Probleme in Großräumen der Nordhemisphäre. Jeder Seminarteilnehmer beschäftigt sich eingehend mit einem bestimmten Thema, das den von ihm gewählten Großraum betrifft. In den Seminarsitzungen wird das Erarbeitete vorgetragen, erörtert und vertieft. Es sollen vor allem Zusammenhänge aufgezeigt und vertiefende Erkenntnisse gewonnen werden. Für den Großraum Sowjetunion wird im kommenden Semester mit einer Vorlesung eine Ergänzung angeboten.

Literatur:

zur allgemeinen Vorbereitung

Karger, A.: Die Sowjetunion als Wirtschaftsmacht, Diesterweg-Verlag, Hofmeister, Burkhard: Nordamerika. Fischer Länderkunde

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W 5. und 6. Sem.

WF ab 4. Sem.

91606 Landschaftszonen in Großräumen der Südhemisphäre

Mo 18-20

B 129

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar werden die Landschaftszonen der Südhalbkugel unter folgenden Aspekten behandelt: 1. Die natürliche Ausstattung, 2. Naturgeographische und kulturgeographische Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten, 3. Probleme menschlicher Eingriffe in den Naturhaushalt.

Jeder Seminarteilnehmer bearbeitet ein Thema, das den von ihm gewählten Großraum betrifft. In den Seminarsitzungen werden die Ergebnisse vorgetragen und erörtert.

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
W 5. und 6. Sem.
WF ab 4. Sem.

91607 Interpretation topographischer Karten

Di 10-12

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Anhand einiger Karten aus der Umgebung Braunschweigs soll das Kartenlesen und -auswerten geübt werden. Die Kartenarbeit wird durch Exkursionen ergänzt werden. Grundlagenkenntnisse der Allgemeinen Geographie werden vorausgesetzt. Sie sollen durch die Karteninterpretationen und Exkursionen erweitert werden.

Arbeitsform:
Ü, 2 bis 3 Exkursionen (samstags)

Teilnehmer:
W 4. bis 6. Semester

91608 Wissenschaftliche Arbeiten

Mo 18-20

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

Anhand neuerer geographischer Arbeiten sollen im Seminar verschiedene Forschungsansätze und Methoden erörtert werden. Dadurch sollen die Teilnehmer vor allem Anregungen und Hilfen für die Planung und Durchführung ihrer Examensarbeiten gewinnen. Außer verschiedenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sollen auch Examensarbeiten aus den letzten Semestern und Projekte der Teilnehmer besprochen werden.

Literatur:
Angaben im Seminar

Arbeitsform:
Seminar mit Referaten

Teilnehmer:
W, 4./5. Sem.

91609 Didaktik I

Do 18-20

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Inhalt der Übung ist die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen der Didaktik der Geographie und das Kennenlernen wichtiger fachdidaktischer Problemstellungen. Die Übung liefert die Grundlagen für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und für die Unterrichtsplanung.

Literatur:
Ebinger, Helmut: Einführung in die Didaktik der Geographie.
Freiburg 1971
Schultze, Arnold (Hrsg.): Dreißig Texte zur Didaktik der Geographie.
Westermann Taschenbuch

Arbeitsform:

Ü (Leseprogramm, Arbeit an Texten)

Teilnehmer:

W und WF 1./2. Sem., R

91610 Grundfragen des Lehrplans (Sekundarstufe I)

Do 14-16

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

siehe Ankündigung Nr. 91611

91611 Grundfragen des Lehrplans Primar- und Orientierungsstufe

Di 8-10

B 129

Thies

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den im Didaktikbaustein I erworbenen Kenntnissen werden Fragen des Lehrplans diskutiert. Hierzu werden verschiedene Modelle vorgestellt und erörtert.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 2.-4. Sem., N, R

91612 Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten

Mo 11-13

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

siehe Ankündigung Nr. 91610

(Die ausgewählten Beispiele werden schwerpunktmäßig den Inhalten der Sekundarstufe I zugeordnet sein.)

91613 Didaktik III: Unterrichtseinheiten (Primar-/Orientierungsstufe)

Mo 11-13

B 129

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkt der Übung ist die Anwendung fachlicher Unterrichtsmethoden. Diese sollen bei der Planung von Unterrichtsschritten, -beispielen und -einheiten geübt werden.

(Die ausgewählten Beispiele werden schwerpunktmäßig der Primar-/Orientierungsstufe zugeordnet). Diese Übung dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum.

Literatur:

Wocke, M. F. (1969): Heimatkunde und Erdkunde. Hannover. S. 67 flg.
Gürttler, A. (1965): Zeichnen im erdkundlichen Unterricht. Worms.

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W 3./4. Sem., wF

91614 Didaktik IV: Spezielle Fragen der Fachdidaktik

Do 18-20

B 129

Gech

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Seminar setzt das Wissen aus den Veranstaltungen zur Fachdidaktik I-III und erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis (Fachpraktikum) voraus. Spezielle Fragen der Fachdidaktik und Analysen von Unterrichtswerken sollen Inhalt dieses Seminars sein.

Arbeitsform:

S, Arbeitsaufträge

Teilnehmer:

W, R (nur Abschlußsemester)

91615 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

n. Vereinbarung

017

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

s. Ankündigung 91616

Teilnehmer:

Nur R nach Abschluß des Fachstudiums

Bemerkungen:

Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

91616 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

B 128

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus den Didaktiklehrgängen I - III sollen erlernte theoretische Einsichten im Unterricht erprobt werden. Ziel des Praktikums ist es, die Kritikfähigkeit an didaktischen Analysen und methodischen Vorbereitungen zu schulen. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Literatur:

Literaturangaben während des Seminars

Arbeitsform:

Unterrichtsversuche mit anschließender Seminararbeit

Teilnehmer:

ausschließlich 5. Sem.

Bemerkungen:

Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

91617 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-11

B 129

Thies

Kurz-Information zum Thema:
s. Ankündigung 91616

91618 Die Alpen

Fr. 15-17
(14 tgl.)

B 128

Anthauer

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Exkursion nach Innsbruck. Folgende Themen sollen behandelt werden.:

1. Entstehung und geologischer Bau der Alpen,
2. Oberflächenformen,
3. Besonderheiten des Klimas,
4. Höhenstufen der Vegetation,
5. Land- und Forstwirtschaft,
6. Verkehr und Fremdenverkehr.

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
verbindlich für alle Exkursionsteilnehmer

91619 Ausgewählte Probleme Schwarzafrikas

Di 16-18
ab 20.4.76
fortlaufend

B 128

Cech

GESCHICHTE

91701 Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert I

Mo 16-18

N 6

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Abweichend vom Stil der Übersichtsvorlesung wird in einer Reihe von Einzelvorträgen die Periode von 1806-1848 hinsichtlich des politischen Geschehens, der sozialen Bewegungen und Strukturen sowie unter wirtschafts- und verfassungsgeschichtlichem Aspekt behandelt.

Literatur:

Auswahlbibliographie für Hörer erhältlich

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, RI, D

91702 Staat und Gesellschaft im Vormärz

Mo 20-22

N 6

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Begleitend zur Vorlesung über deutsche Geschichte 1806-1848 werden ausgewählte Quellen vornehmlich aus dem Bereich der Verfassungs- und Sozialgeschichte vorgelegt und Einzelprobleme im Kolloquium vertieft.

Literatur:

W. Conze (Hrsg.): Staat und Gesellschaft im deutschen Vormärz 1815-1848, Stuttgart (Ernst Klett Verlag) 1962

Arbeitsform:

Ü; Quelleninterpretation, Kurzreferate, Kolloquium

Teilnehmer:

RI, W, N, keine Beschränkungen

91703 Historische Grundbegriffe

Di 11-12

N 7

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Zentrale Termini der Geschichtswissenschaft sollen inhaltlich und begriffsgeschichtlich geklärt und die Teilnehmer mit der Benutzung einschlägiger Literatur vertraut gemacht werden.

Literatur:

wird durch Aushang bekanntgegeben und nach Möglichkeit im Seminarapparat bereitgestellt

Arbeitsform:

Ü; Lehrervortrag im Wechsel mit Kurzreferaten der Teilnehmer und Diskussion

Teilnehmer:

keine Beschränkungen, jedoch vornehmlich 1.-3. Sem.

91704 Karl der Große und seine Zeit

Do 16-18

A 102

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Die Persönlichkeit des Herrschers sowie Entstehung und Struktur des fränkischen Reiches sollen auf Grund zeitgenössischer Quellen und aus der Sekundärliteratur gemeinsam erarbeitet werden.

Literatur:

eine Auswahlbibliographie wird vorbereitet und in der ersten Sitzung verteilt; die wichtigste Literatur wird im Seminarapparat bereitgestellt.

Arbeitsform:

(Ü) Mittelseminar. Einführung in den Fragenkreis durch den Veranstaltungsleiter bereits in der letzten Woche des WS 1975/76 (Termin siehe Aushang); Teilnehmerreferate, häusliche Interpretation von Quellenstücken in kleinen Gruppen, Vortrag und Diskussion der Ergebnisse in der Sitzung.

Teilnehmer:

Interessenten sollten eine Einführungsveranstaltung in das Studium der Geschichtswissenschaft besucht haben, Lateinkenntnisse sind zwar erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

Bemerkungen:

Von den Teilnehmern wird aktive Mitarbeit möglichst durch Übernahme eines Referates erwartet; die Themen werden in der Vorbesprechung Ende WS 1975/76 sowie durch Aushang bekanntgegeben.

91705 Repetitorium zur Geschichte des Mittelalters

Do 20-22

N 6

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen ihren Kenntnisstand zur mittelalterlichen Geschichte überprüfen und unter Anleitung des Veranstaltungsleiters erweitern können.

Literatur:

wird durch Aushang bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü/K

Teilnehmer:

Studenten aller Semester

91706 Der Zweite Weltkrieg 1939-1945 in Europa

Mo 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema

Als Fortsetzung der Veranstaltung des Wintersemesters 75/76

über den Nationalsozialismus sollen Vorgeschichte, Ursachen und Problematik des 2. Weltkrieges in Europa an markanten Beispielen dargestellt werden. Der Situation an der Front und in der Heimat, der Entwicklung des Widerstandes und der Durchhaltepropaganda soll besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.
(Außen- und Wirtschaftspolitik bis 1939; Kriegsausbruch, Blitzkriege, Bedeutung der Nebenkriegsschauplätze, Rußlandfeldzug; Politik in den besetzten Ländern, Situation in der Heimat, Auswirkungen des totalen Kriegs, Luftkrieg, Versorgungsprobleme, Flüchtlingselend, Kriegsende).

Literatur:

Bracher, Die deutsche Diktatur
Jacobsen, Der Zweite Weltkrieg

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N alle Semester

Bemerkungen:

besonders empfohlen für die Teilnehmer der o.a. Veranstaltung

91707 "Heimatgeschichtliche Symbole" als Motivationsfaktoren

Mo 14.30-16.00

N 112

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Heimatgeschichte soll als Schlüssel zur Weltgeschichte begriffen werden. Die Bedeutung heimatgeschichtlicher Symbole als Motivationsfaktoren im Lernprozeß des Geschichtsunterrichts soll an Beispielen der Geschichte von Stadt und Land Braunschweig erhellert werden. Dabei soll die Initiierung cognitiver, instrumentaler und affektiver Lernprozesse durch Identifikationsmöglichkeiten für die Schüler aufgezeigt werden.
Das Thema soll praxisnah anhand von Stadtbesichtigungen und Unterrichtsbeispielen erarbeitet werden.

Literatur:

Ebeling, Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R alle Semester

91708 Welt- und Umweltkunde in der Orientierungsstufe

Di 10-12

N 112

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Möglichkeiten historischer Akzentsetzungen im Welt und Umweltkundeunterricht der Orientierungsstufe (WUK) sollen in realisierbaren Unterrichtsbeispielen dargestellt werden.

91709 Einführung in das Fachpraktikum

1.-15.4.76
epochalisiert

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Zur effektiveren Gestaltung des Fachpraktikums sollen Kriterien für Planung und Notation von Unterrichtsaktionen (Initialphase, Motivation, Strukturierung, Akzentuierung von Verläufen), für Eigen- und Fremdbeobachtung von Unterricht, für Lehrerverhalten und Schülerverhalten anhand konkreter Unterrichtsbeispiele praxisnah erarbeitet werden.

Literatur:

u.a. Ebeling, Didaktik und Methodik d. Geschichtsunterrichts
Marienfeld, Die Geschichte im Unterricht
Rohlfes, Umriss einer Didaktik der Geschichte

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, R, 4. Semester

Bemerkungen:

Das Seminar wird den Studierenden vor Eintritt in das Fachpraktikum dringend empfohlen.

91710 Problemorientierter Geschichtsunterricht mit Unterrichtsversuchen

Di 8.30-10.00

N 112/Schule

Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen anhand ausgewählter historischer Inhalte Hinweise und Anregungen gegeben bzw. erarbeitet werden, wie man über eine bloße Faktenvermittlung hinaus zu problemorientierten Themen gelangen kann.
Gemeinsam erarbeitete Unterrichtsentwürfe sollen erprobt werden.

Literatur:

Schmid, H.D.; Entwurf einer Geschichtsdidaktik der Mittelstufe;
in: GWU 6/1970
Schörken, R.; Lerntheoretische Fragen an die Did. des Geschichtsunterrichts; in: GWU 7/1970

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, WF, R

91711 Fachpraktikum

Mi 8-10
(außerdem Hospitationen in
den Schulen und Nachbesprechung)

Gr. 1: Rümenapf-Sievers
Gr. 2: Curdt
Gr. 3: Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

Bitte auf besonderen Aushang zu Beginn des Semesters achten!

Teilnehmer:

W (4. bzw. 5. Semester)

90235 Fach- u. mediendidaktische Aufbereitung vorgeschichtlicher Themen

Do 9-11

B 227

Wiese/Curdt

Kurz-Information zum Thema:

Die z.Z. vorhandenen Unterrichtsmedien zur Vor- und Frühgeschichte sollen erfaßt und hinsichtlich ihrer Relevanz und mediendidaktischer Eignung überprüft werden. Zu einem ausgewählten Thema sollen Medien zusammengestellt, aufbereitet und unterrichtlich erprobt werden.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vorzugsweise W und R, die das Haupt- bzw. Fachpraktikum abgeleistet haben.

Bemerkungen:

Eine Vorbesprechung wird in einem Aushang bekanntgegeben

Direkt hinter dem Sportplatz der PH

Ulla Bauermeister

**Studienbedarf Geschenkpapiere
Tabakwaren**

Bültenweg 81

Tel. 331425

Um die Ecke vom „Cosinus“

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen und Seminare

91801 Einführung in die Sportdidaktik I

Mo 9-10

Hs D

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung führt - auf dem Hintergrund entwickelten Didaktikmodelle - in fachdidaktische Vorstellungen und Probleme ein und vermittelt Grundbegriffe.

Literatur:

Grössing, Stefan: Einführung in die Sport-Didaktik, Frankfurt 1975

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, WF

91802 Sportdidaktik I Übung zur Vorlesung

Mo 16-18

A 139

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Am Text, der in Fragestellung und Methoden unterschiedlichen didaktischen Abhandlungen von Hecker/Trebels, werden Ziele, Normen und Methoden des Sportunterrichtes erarbeitet.

Literatur:

Hecker, G. u. Trebels, A. T.: Sportdidaktik, Wuppertal 1970

Arbeitsform:

Ü

Textinterpretation und Diskussion; Kurzreferate

Teilnehmer:

W ab 2. Sem.

91803 Ausgewählte Probleme der Sportpädagogik

Di 10-12

N 6

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

1. Themenkreis: Aufgabe und Bedeutung des Sportunterrichts an Schulen für Lernbehinderte
2. Themenkreis: Sport und Aggression
3. Themenkreis: Zur Problematik der Zensurenfindung im Sportunterricht

Literatur:

Eggert/Kiphard: Die Bedeutung der Motorik für die Entwicklung normaler und behinderter Kinder. 2. Aufl. Schorndorf 1973
Volkamer, M.: Sport als aggressives Verhalten ... in: Die Leibeserziehung. Heft 12/1972

Arbeitsform:

S, Arbeitsaufträge, Kurzreferate

Teilnehmer:

W 5. u. 6.; R

91804 Allgemeine Bewegungslehre

Di 8-10

N 6

Neumann

Kurz-Information zum Thema:

In Vorlesung und Übung sollen die Grundlagen der allgemeinen Bewegungslehre und Biomechanik vermittelt werden.

Literatur:

Meinel, K. Bewegungslehre, Berlin (Ost) 1971

Fetz, F. Bewegungslehre der Leibesübungen, Frankfurt 1972

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach

91805 Humanbiologie - Sportmedizin I

Mi 17-19

Hs C/A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin; Schwerpunkt Anatomie und Physiologie.

Literatur:

Faller: Der Körper des Menschen

Heipertz: Sportmedizin

Nöcker: Physiologie der Leibesübungen

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N

Bemerkungen:

W: V und Ü

Mi 17-19

N, weiteres Fach: V

Mi 17-18

90522 Sportpsychologie

Fr. 8.30-10

N 7

Gaebler

Bemerkungen:

Nähere Angaben siehe Fachbereich Psychologie, Veranstaltungsnr. 90522

90811 Sportsoziologie

Fr. 10-12

N 113

Rademacher

Bemerkungen:

Nähere Angaben siehe Fachbereich Soziologie, Veranstaltungsnr. 90811

91806 Spezielle Bewegungslehre der Leichtathletik

Mo 14-16

N 6

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung ist als Einführung in die spezielle Bewegungslehre der Leichtathletik konzipiert, wobei Bezug auf die wichtigsten schulsportrelevanten Disziplinen (Kurz- und Mittelstreckenlauf, Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung, Kugelstoß, Speer- und Diskuswurf) genommen werden soll.

Literatur:

Fetz, F.: Bewegungslehre der Leibesübungen, Frankfurt/M. 1972
Ballreich, R.: Weg- u. Zeitmerkmale von Sprintbewegungen, Berlin - W. 1969
Ballreich, R.: Weitsprung-Analyse, Berlin - W. 1970
Kuhlow, A.: Analyse moderner Hochsprungstechniken, Berlin - W. 1970
Lindner, E.: Sprung und Wurf, Schorndorf 1967

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N, R

91807 Didaktik der Spielerziehung

Di 10-11

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Nach den Spieltheoretikern soll nun die Spielwirklichkeit als Vollzug von Spiel, besonders an Bewegungsspielen aufgezeigt werden, die in eine Didaktik der Spielerziehung einmündet.

Literatur:

Hecker, G., Trebels, Andreas; Sportdidaktik; Wuppertal - Kastellaun 1970
Hilmer, Jürgen: Grundzüge einer pädagogischen Theorie der Bewegungsspiele; Hannover 1969
Schaller, Hans-Jürgen: Zur pädagogischen Theorie des Spiels; Ahrensburg 1973

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N

91808 Methodik des Schwimmunterrichts

Mo 18-19

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Ziel dieser Veranstaltung ist die methodische Ausbildung, wobei geschichtliche Entwicklungen, Analysen technischer Bewegungsabläufe, biomechanische Prinzipien u.a. anhand von Filmen und vorhandener Literatur einbezogen werden.

Literatur:

Counsilman, J.: Schwimmen; Frankfurt 1971
Lewin, G. u.a.: Schwimmsport; Berlin 1973
Hetz, G.: Schwimmen lernen - schnell + sicher; München 1974

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N

Bemerkungen:

Teilnehmer der Schwimmübungen sind besonders erwünscht.

Praktika

91809 Vorbereitung des Fachpraktikums

Mi 9.45-11.30

Schule Diester-
wegstraße

Rammler/
Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation mit differenzierten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Hospitation - Seminar

Teilnehmer:

W (nach dem Hauptpraktikum)

R (ab 5. od. 6. Sem.)

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für das Fachpraktikum (PH) und das Trainingspraktikum (TU)

91810 Fachpraktikum

n. bes. Plan

Schulen

Hollmann/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Seminar "Vorbereitung des Fachpraktikums" sollen selbständig erarbeitete Unterrichtsentwürfe in der Schule erprobt werden. Voraussetzung sind Kenntnisse aus praktisch-methodischen Übungen.

Literatur:

s. Literaturliste für W

Arbeitsform:

Hospitation/Lehrversuche

Teilnehmer:

W 5./6. Sem.

91811 Fachpraktikum - Bereich Schulschwimmen

folgende Zeiten werden
voraussichtl z. Verf.
stehen:

Mo 8-9; 9-10; 12-14

Mi 8-9; 9-10; 12-14.30

Fr 8-9; 9-10; 12-14.30

Hallenbad

Hollmann/Magiera
Mentoren

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche mit Schwimmklassen

Teilnehmer:
W, ab 3. Sem.

91812 Sportunterricht in der Primarstufe

Di 10-12

Turnhalle/
Seminarraum

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Planung von Sportunterricht im 3. Schuljahr - selbsterstellte
Stundenentwürfe werden erprobt und anschließend analysiert.

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Lehrversuche, Seminar

Teilnehmer:

weiteres Fach, N - Damen und Herren

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Veranstaltung
"Hospitation im Sportunterricht"

91813 Sportunterricht in der Sekundarstufe I

Mo 14-17

Sportplatz/
Turnhalle A 139

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtsplanung - Lehrversuche - Diskussion zur Unterrichts-
analyse

Literatur:

Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports,
Schorndorf

Arbeitsform:

Lehrversuche, Seminar

Teilnehmer:

N, weiteres Fach

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91814 Hospitation im Sportunterricht

Gr. 1: Mo 10.30-12.30 Schule Diester-

Hollmann

Gr. 2: Di 11-13

wegstraße

Magiera

Sportplatz/Turnhalle

Kurz-Information zum Thema:

Mit der Veranstaltung soll dem Studienanfänger der Zugang
zu Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung
ermöglicht werden.

Arbeitsform:

Hospitation, Diskussion

Teilnehmer:

N, weiteres Fach ab 1. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist Voraussetzung für spätere Lehrversuche.

Gerätturnen

91815 Boden- und Gerätturnen

Mi 16.30-18

Turnhalle

Rammler/N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll Anfängern und Fortgeschrittenen auch im Sommersemester Gelegenheit bieten, sich im Boden- und Gerätturnen weiterzubilden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 20

G y m n a s t i k

91816 Grundformen der Gymnastik mit Handgeräten

Do 12-13

Gymnastikraum

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen von Grundformen der Gymnastik - auch im Hinblick auf mögliche Unterrichtseinheiten in der Sekundarstufe I.
Gestalten von Übungsverbindungen.

Literatur:

Engel/Küpper: Gymnastik. Finden-Üben-Variieren-Gestalten, Schorndorf 1972

Müller: Gymnastik, Bu. W 1975

Wendt/Heß: Künstlerische Gymnastik mit Handgeräten, Berlin (Ost) 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N

91817 Gymnastik

Mi 12-13

Gymnastikraum

Rammler/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Gymnastik mit Erprobung von Begleitinstrumenten; (Tamburin, Schellen, Klanghölzern etc.)
Bewegungs- und Laufspiele als methodische Anregung für kreatives Entwickeln in der Schule.

Literatur:

siehe Literaturverzeichnis

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach (Damen und Herren)

91818 Jazzgymnastik

Mo 9-10

Gymnastikraum

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen und Üben charakteristischer Bewegungsarten der Jazzgymnastik, Gestalten von Übungsverbindungen.

Literatur:

Beckmann: Jazzgymnastik I und II, Schorndorf 1975

Schabert: Jazzgymnastik zum Mitmachen, BLV 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach

L e i c h t a t h l e t i k

91819 Schwerpunkt - Laufdisziplinen

Mo 11-12

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Es ist geplant, mit Hilfe der Veranstaltung unter Berücksichtigung methodischer Aspekte zu einer Verbesserung der Lauftechnik beizutragen; dabei werden das Start-, Sprint-, Hürden- und Mittelstreckentraining im Vordergrund stehen.

Literatur:

Schmolinsky, G.: Leichtathletik, Berlin-O. 1973⁶

Nett, T.: Der Sprint, Berlin-W. 1969

Jonath, U./Kirsch, A./Schmidt, P.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten; Teil III; Lauftraining, Schorndorf 1970

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W, WF (Anfänger und Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Teilnehmerbeschränkung: 20

91820 Schwerpunkt - Sprungdisziplinen II

Do 13-15

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Übung soll die Möglichkeit geboten werden, das bereits vorhandene Fertigkeiteniveau im Bezug auf die Techniken des Weit-, Hoch- sowie Dreisprungs anzuheben.

Daneben soll die Möglichkeit geboten werden, methodische

Übungsreihen einer kritischen Reflexion zu unterziehen.

Literatur:

Schmolinsky, G.: Leichtathletik, Berlin-O. 1973⁶
 Bernhard, G.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten; Teil I: Sprungtraining, Schorndorf 1971^c

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W, WF (Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Teilnehmerbeschränkung: 20

91821 Wurf- und Stoßtechnik für Anfänger

Di 9-10

Sportplatz/
Turnhalle

Hielscher

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, WF, N

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

91822 Schwerpunkt-, Stoß- und Wurfdisziplinen II

Do 15-16

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Anknüpfend an grobmotorisch beherrschte Stoß- und Wurftechniken soll die Übung vornehmlich zur Verbesserung verschiedener Techniken des Kugelstoßens, des Speer- und Diskuswerfens beitragen.

Literatur:

Tschiene, P.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten;
 Teil II: Stoß- und Wurf-Training, Schorndorf 1969
 Salomon, H.: Der Speerwurf, Berlin-W. 1971

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W, WF (Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Teilnehmerbeschränkung: 20

91823 Leichtathletik - Schwerpunkt Sprung und Wurf

Mi 11-12

Sportplatz/
Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Praxis von Sprung- und Wurfdisziplinen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Die Übung ist vor allem für Anfänger bzw. nicht besonders Fortgeschrittene gedacht.

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91824 Leichtathletik - Vorbereitung auf die Formprüfung

Mo 17-18

Sportplatz/
Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Teilnehmer sollen Gelegenheit erhalten, sich unter Anleitung auf eine Formprüfung in der Leichtathletik vorzubereiten.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, weiteres Fach

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91825 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Do 11-12

Sportplatz/
Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung, Erarbeitung und kritische Analyse methodischer Übungsreihen aus dem Bereich des Schulsports.

Literatur:

Autorenkollektiv (Schmolinsky), Leichtathletik, Berlin 1971⁵

Arbeitsform:

Seminar/Übung

Teilnehmer:

N, weiteres Fach

91826 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Mo 10-11

Sportplatz/
Turnhalle

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Es werden methodische Übungsreihen in exemplarischer Auswahl für die Primar- und Sekundarstufe erarbeitet, durch die auch die Bewegungsfertigkeiten der Teilnehmer qualitativ verbessert werden sollen.

Literatur:

Koch: Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule, Schorndorf 1973³
 Koch: Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik, Schorndorf 1974⁶
 Schmolinsky u.a.: Leichtathletik, Berlin (Ost) 1973⁶

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

weiteres Fach, N

S c h w i m m e n

91827 Methodik des Schwimmens

Mi 15-16

Hallenbad

Rammler/Hartmann

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, weiteres Fach

91828 Schwimmen I

Mo 19-20

Hallenbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen methodische Übungsreihen, das Erlernen des wettkampfmäßigen Brust- und Rückenschwimmens und Hinweise für ein Grundlagentraining.

Literatur:

Hetz, G.: Schwimmen lernen, schnell + sicher. München 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, WF, N

91829 Schwimmen II

Do 9-10

Sackringbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Kraul- und Delphinschwimmen.

Literatur:

Lewin, G. u. a.: Schwimmsport; Berlin 1973
 Hetz, G.: Schwimmen lernen, schnell und sicher

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, WF, N

S p i e l e91830 Spielerziehung in der Primarstufe

Mo 15-16

Turnhalle/
Sportplatz

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung didaktisch-methodischer Modelle zur Vorbereitung der großen Spiele.

Arbeitsform:

Seminar, Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N - Damen und Herren

91831 Basketball I

Do 18-20

Turnhalle

Rammler/Gröchtemeier

Kurz-Information zum Thema:

Es soll ein didaktisch-methodisches Modell zur Einführung des Basketballspiels im Sportunterricht der Schule vorgestellt werden. Die Teilnehmer sollen die praktischen Inhalte des Modells - (Übungs- und Spielreihen) - erarbeiten und dabei elementare Technik und Taktik erlernen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Anfänger)

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 20

91832 Fußball

Do 12-13

Sportplatz/
Turnhalle

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Fortgeschrittene Spieler werden in dieser Übung auf die Prüfung vorbereitet

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, WF, N

91833 Handball II

Do 17-18

Sportplatz/
Turnhalle

Rammler/Gröchtemeier

Kurz-Information zum Thema:

Erweiterung der technischen Fertigkeiten im Handballspiel. Einführung in Angriffs- und Verteidigungstaktik. Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Handballprüfung.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20

91834 Volleyball - Technik und Methode

Mi 14.30-16

Turnhalle

Rammler/Szczepanik

Kurz-Information zum Thema:

Der Bedeutung, die der Volleyballsport als Ausgleichs- und Wettkampfsport bei uns seit den Olympischen Spielen 1972 in München in zunehmenden Maße erhält, trägt auch das Curriculum für den Schulsport Rechnung.

Im Grundschulversuch Nordrhein-Westfalen hat das Volleyballspiel bereits einen gleichwertigen Platz neben Fußball, Handball und Basketball.

Daraus ergibt sich für die Hochschulen die Notwendigkeit, die Studierenden auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die Schüler, die das Volleyballspiel erlernen sollen, können nur durch das Spiel selbst und durch den Lehrer motiviert werden, da der Volleyballsport der BRD noch im Schatten von Fußball und Handball steht und somit die Vorbilder (Nationalhelden) fehlen. Das Ziel der Übung wird sein, die Fertigkeit des Volleyballspielers einerseits und die Fähigkeit, das Volleyballspiel einzuführen - Methodik - andererseits den Teilnehmern zu vermitteln.

Literatur:

1. Dürrwächter: Volleyball - spielend lernen - spielend üben
Bd. 14 aus: Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports
2. Fiedler: Volleyball

Arbeitsform:

Seminar/Übung

Teilnehmer:

W, evtl. weiteres Fach

Bemerkungen:

Die Übung orientiert sich an der neuen Prüfungsordnung. Ihr folgt im WS 1976/77 der Aufbaukurs, der mit einer Prüfung abschließt!

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 16

Schulsonderturnen - zweisemestriger Studiengang

91835 Schulsonderturnen - Anatomie und Physiologie

Do 17-18

A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Anatomie und Physiologie der Haltungsschwächen.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, für Lehrer als Kontaktstudium

91836 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Do 16-17

A 139

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Kennenlernen der verschiedenen Haltungsschwächen, Erarbeiten möglicher Ausgleichsmaßnahmen sowie Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Forderungen im Schulsonderturnen.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens, Dümmler, 1974⁴
Diem/Scholtzmethner: Schulsonderturnen 1974

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, für Lehrer als Kontaktstudium

Bemerkungen:

Nach einer zweisemestrigen Ausbildung kann die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erworben werden. Nähere Informationen über Ausbildungsgang und Prüfungsbedingungen am Informationsbrett.

91837 Schulsonderturnen - Lehrversuche

Mo 12-13.15

Turnhalle/ A 139 Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Planung, Durchführung und Analyse von Lehrversuchen der Teilnehmer in einem Schulsonderturnkurs mit Schülern der 3. Klasse

Literatur:

s. Veranstaltung 91836

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche, Seminar

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, Lehrer

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ersetzt das "Praktikum im Schulsonderturnen".

91838 Praktikum im Schulsonderturnen

n. bes. Plan

Brg. Schulen

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen

Literatur:

s. Veranstaltung 91836

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, Lehrer

Arbeitsgemeinschaften/Lehrgänge

91839 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

20.-25.9.1976

Bad Harzburg/
Bündheim

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Orientierungslauf, Erkundungswanderung werden als mögliche Unterrichtsinhalte des Schulsports vorgestellt.

Weitere Themen: Durchführung von Klassenfahrten, Gestaltung von Schullandaufenthalten mit sportlichen Spielen.

Arbeitsform:

Ü, Seminare

Teilnehmer:

W, weiteres Fach - Damen und Herren

Bemerkungen:

Teilnahme nur nach Voranmeldung

91840 Arbeitsgemeinschaft Tanz (Folklore)

Mo 19.30-21

Gymnastikraum

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Folklore - Tänze aus europäischen und außereuropäischen Ländern.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, Interessierte aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Lehrgang Teil II für W und weiteres Fach

91841 Lehrgang "Erste Hilfe"

n. bes. Plan

Brg.

Rammler/N.N.

Arbeitsform:

Ag

Bemerkungen:

Nähere Information am Informationsbrett

91842 DLRG-Lehrschein-Lehrgang

Mo 20-22

A 139

Hielscher/Techn. Leiter
des Landesverbandes Brg.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Dieser Lehrgang wird als Lehrgang i. S. der Prüfungsordnung
des Fachgebietes Leibeserziehung anerkannt.

91843 DLRG-Leistungsscheinausbildung

Mi 14.30-15.15

Hallenbad

Rammler/Hollmann

Arbeitsform:

U

91844 DLRG-Ausbildungs (Grundschein)

Mo 14-16

Hallenbad

Hielscher

Di 11-12 + 16-17

Fr 10-11

Kurz-Information zum Thema:

Die DLRG unterhält in der PHN, Abt. Brg., einen eigenen Stütz-
punkt. Weitere Informationen am DLRG-Brett.

Literatur:

DLRG: Schwimmen und Retten, 1974

Arbeitsform:

U

91845 Lehrgang im Wasserspringen

9.8.-14.8.1976

Wolfsburg

Hollmann/Gebauer

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in das Wasserspringen

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, N - Damen und Herren

Bemerkungen:

Anmeldung über eine Liste am Sportbrett!

91846 Lehrgang Trampolinspringen

Do 18-19.30

SZ-Lebenstedt

Rammler/Postrach

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in Technik und Methodik des Trampolinspringens;
Erlernen von Grundformen;

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, auch Anfänger

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 24

M A T H E M A T I K

91901 Kardinalzahlen und Ordinalzahlen

Mo 11-13
Do 16-18

N 113

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung folgender Themen: Addition, Multiplikation und Potenzierung von Kardinal- und Ordinalzahlen, Transfinite Induktion, Wohlordnungssatz.

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

Wahlfach Mathematik ab 2. Semester

91902 Lineare Algebra II

Mo 10-12
Di 10-12

A 202

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Vorlesung vom WS 75/76. Im Mittelpunkt stehen lineare Gleichungssysteme und lineare Abbildungen.

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters genannt

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

W ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Kenntnisse aus der entsprechenden Vorlesung vom WS 75/76 werden vorausgesetzt.

91903 Geometrie

Di 10-12
Do 16-18

Hs A

Wippermann

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Vorlesung ist die elementare euklidische Geometrie der Ebene. Dabei steht der Begriff der Isometrie im Vordergrund.

Literatur:

Grundkurs Mathematik; III, 1, 1. Teil; Elementargeometrie
Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen
(Verlag Beltz, Weinheim)

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W

91904 Statistik

Di 10-12

Hs B

Dahlke

Do 14-16

Literatur:

wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W

91905 Ordnungstheorie

Mo 16-18

N 113

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung folgender Themen: Ordnungs-, Totalordnungs-, Wahlordnungs-, Quasiordnungs- und Rangordnungsrelationen; Infimum, Supremum usw.; Verbandsstruktur.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

Wahlfach Mathematik

91906 Probleme angewandter Mathematik im Unterricht

Do 16-18

A 202

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Neben traditionellen Rechenverfahren werden numerische und graphische Methoden im Unterricht der Sekundarstufe I behandelt.

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters genannt.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

91907 Programmieren im Mathematikunterricht

Di 8-10

A 203

Wippermann

Kurz-Information zum Thema:

Algorithmierung und Programmierung werden an verschiedenen Beispielen aus der Zahlentheorie, Algebra, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Analysis beschrieben. Als Programmiersprache wird Algol 60 benutzt.

Literatur:

Informatik; Themenhefte Mathematik, Klett-Verlag Stuttgart

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Kenntnisse in Algol 60 werden vorausgesetzt.

91908 Zahlentheorie im Mathematikunterricht

Di 10-12

A 203

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung der mathematisch relevanten Inhalte und ihrer didaktischen Aufbereitung. Analyse und Aufbau von Lernsequenzen.

Literatur:

Padberg: Elementare Zahlentheorie;
moderne Schulbücher

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Studiengang weiteres Fach

91909 Elementare Topologie

Mo 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Elementare Topologie untersucht die Eigenschaften, die bei stetigen Verformungen der Ebene unverändert bleiben. Damit ist elementare Topologie ein Oberbegriff der Geometrie als Abbildungsgeometrie.

Literatur:

Arnold: Elementare Topologie

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Studiengang weiteres Fach

91910 Fragen des Algebraunterrichts

Do 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Lösbarkeit von Gleichungen, Zahlbereichserweiterungen, ganze Zahlen, rationale Zahlen, Lösungsmengen, Gleichungen - Ungleichungen, Gleichungen in Restklassen, Gruppenstruktur, quadratische Gleichungen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Studiengang weiteres Fach

91911 Relationen im Mathematikunterricht

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Bedeutung des Relationsbegriffs für den modernen Mathematikunterricht; Eigenschaften von Relationen; Anwendungen von Relationen aus den verschiedenen Schuljahren der Primar- und Sekundarstufe I.

Literatur:

Gerster: Aussagenlogik, Mengen, Relationen; moderne Schulbücher

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N ab 3. Sem.

91912 Strategiespiele im Unterricht

Do 16-18

A 203

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer elementaren Einführung in Grundbegriffe der Spieltheorie werden einzelne Strategiespiele vorgestellt und ihre Anwendung im Bereich der Primarstufe und Sekundarstufe I diskutiert.

Literatur:

Hermann: Spieltheorie und lineares Optimieren
Gnirk, Homann, Lubeseder:
Strategiespiele in der Grundschule

Arbeitsform:

U

Teilnehmer: W, N

91913 Einführung in die Kombinatorik

Mo 16-18

A 203

Granzow

Kurz-Information zum Thema:

Es werden kombinatorische Fragen aus den verschiedenen Teilgebieten der Mathematik unter fachwissenschaftlichen und didaktischen Aspekt behandelt.

Literatur:

Flachsmeyer, J.: Kombinatorik, DVW Berlin 1969

Riordan, J.: Introduction to combinatorial Analysis; New York 1958

Jeger, M.: Einführung in die Kombinatorik, Klett, 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91914 Mathematik im 1. u. 2. Schuljahr

Di 8-10

A 202

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung der mathematisch relevanten Inhalte und ihrer didaktischen Aufbereitung. Analyse und Aufbau von Lernsequenzen.

Literatur:

moderne Schulbücher

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Sem.

91915 Mathematikunterricht im 3. und 4. Schuljahr

Mo 11-13

A 102

Steibl

Literatur:

Fricke Besuden: Mathematik 3. und 4. Schuljahr (Schulbücher)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91916 Sachrechnen in Grund- und Hauptschule

Di 14-16

A 202

Stiller

Kurz-Information zum Thema:

Sachaufgaben als Übungsfeld mathematischen Denkens - Möglichkeiten einer stärkeren Mathematisierung des klassischen Sachrechnens - Maßnahmen, die dem Schüler helfen können, die Struktur der Sachaufgabe zu erkennen.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91917 Differenzierungsprobleme in M. u. der Orientierungsstufe

Do 8-10

A 203

Steinhoff

Literatur:

wird durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N, R

91918 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi 8-10

Schulen der
Stadt

Gr. 1: Bergmann

Gr. 2: Dahlke

Gr. 3: Steinhoff

Gr. 4: Stiller

Gr. 5: Wippermann

91919 Fachpraktikum an Realschulen

8-11

Realschulen
in BS

Gr. 1: Granzow

Gr. 2: Steibl

91920 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Müller et al.

Teilnehmer:

WRD

Bemerkungen:

14-tägig

M U S I K

92001 Lieddidaktik in der Sekundarstufe

Di 8.30-10

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Mit Erscheinen des "Liedermagazins" (1976²) ist eine nüchterne Auseinandersetzung in der Problematik des Singens in der Schule möglich geworden.

Informationen zu Liedern und ihren Quellen, Funktionen des Singens, methodische Anregungen zur Liedbehandlung, Vorschläge für Aktionen und Ergänzungen zu "Musik aktuell" geben die Umrisse einer neuen Lieddidaktik und damit auch praktische Hilfen für den Unterricht.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

weiteres Fach

92002 Instrumente im Primarbereich

Mo 8.30-10

Gr. Musiksaal

Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Experimentelle Erfahrungen mit Instrumenten dienen dazu, musikalische Experimente kennenzulernen. Verschiedene Klang- u. Spielmöglichkeiten aller geeigneten und verfügbaren Schlag-, Blas- und Saiteninstrumente werden gesammelt. Der Bau einfacher Klanggeräte ist vorgesehen.

Literatur:

G. Meyer-Denkman, Klangexperimente und Gestaltungsversuche im Kindesalter

Arbeitsform:

Seminar und Übungsgruppen

Teilnehmer:

W, w.F., N

92003 Zur Geschichte der populären Musik

Di 10-12

Kl. Musiksaal

Segler/Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Eine Tradition der populären Musik ist in der Vergangenheit nicht entstanden, da sie als "böse" (Luther), "schlecht" (Schule), "trivial" (Musikwissenschaft) deklariert wurde. Dokumente sind daher nicht leicht aufzufinden.

Es werden nicht musikalische Analysen im Vordergrund stehen, sondern jene sozialhistorischen Bedingungen, die die Voraussetzung für das Entstehen der Phänomene populärer Musik darstellen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:
weiteres Fach

92004 Einführung ins Wahlfachstudium

Do 14-16

gr. Ms

Stahmer, Wilke

Kurz-Information zum Thema:
Rezeption - Analysentechnik

Literatur:
Literaturliste wird in der 1. Veranstaltung vorgelegt.

Arbeitsform:
Referate

Teilnehmer:
Wf, w.F., N

92005 Fachpraktikum

Mi 8-12

n. Verabr.

Segler/Stahmer

Teilnehmer:
W nach Hauptpraktikum

92006 Informationen über Musik I

Mo 10-12

Gr. Musiksaal

Wilke

Kurz-Information zum Thema:
Repetitorium über Grundlagen der Allgemeinen Musiklehre; Notenschrift, Intervalle, Akkorde, Anfänge der Harmonielehre, Überblick über neuere Kompositionstechniken.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, w.F., N

Bemerkungen:
Inhalte können nach den Vorstellungen der Teilnehmer geändert werden.

92007 Information über Musik II

Mo 10-12

Kl. Musiksaal

Segler

Kurz-Information zum Thema:
Fortsetzung der Information I vom WS 75/76 oder Einstieg, falls die Voraussetzungen zur Mitarbeit gegeben sind. Der Wechsel der Teilnahme an Information I oder II ist jederzeit möglich.

Literatur:
Abraham, Lars Ulrich: Harmonielehre. Der homophone Satz
Karkoschka, E.: Das Schriftbild der Neuen Musik

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

weiteres Fach

92008 Theorie und Praxis der Gesamtschule

Mo 14-16

Kl. Musiksaal

Segler/N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Technik der Unterrichtsmitschau und Durchführung von Unterrichtsbeobachtungen. Probleme der Unterrichtsorganisation am Beispiel der IGS Braunschweig/West. Mitarbeit im Freizeitbereich.

Für konkrete Arbeitsleistungen können Stundenhonorare im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung gezahlt werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

w.F.

92009 Kunst- und Volkslied im 19. Jahrhundert

Mo 16-18

Gr. Ms

Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Beide Gattungen sind für die Musik des Jahrhunderts prägend. Sie werden in Proben und deren musikalisch-immanenten Problemen vorgestellt. Ihre Beziehungen und Abhängigkeiten voneinander werden untersucht.

Literatur:

Liedkompositionen von Schubert, Schumann, Brahms u.a. Volksliedsammlungen von Erk-Böhme u.a. l. Schmidt, Volksgesang und Volkslied (1975)

Teilnehmer:

Wf, wF, R

92010 Kirchenmusikalisches Seminar

N.N.

Bemerkungen:

Anschlag beachten

92011 Instrumentalkonzert im 20. Jahrhundert

Do 9-11

Gr. Ms

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Werkinterpretation einerseits und Verbreitung (Konzert, Schallplatte) andererseits sollen Schwerpunkte der Übung sein.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/wF

92012 Hörgewohnheiten - Hörerwartungen

Di 14-16

Kl.Ms

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar informiert über Entstehung, Bedeutung und Verwendung musikalischer Stereotypen in Musik-Produktionen aus der Gegenwart.

Daneben können die Teilnehmer in eigenen Songs Stereotypen bewußt anwenden und ihre Wirkung auf verschiedene Zielgruppen diskutieren.

Literatur:

Dieter Salbert, Hörgewohnheiten-Hörerwartungen (Lehrbrief der Akademie Remscheid)

Adorno, Einleitung in die Musiksoziologie

Arbeitsform:

Diskussion

Gruppenarbeit

92013 Live-Elektronik in Verbindung mit anderen Medien

epochalisiert

Kl.Ms

Salbert

1.4.-15.4.

14-16 Uhr

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar demonstriert Möglichkeiten der Interpretation von Sprache (Hörspiel), Film und Video-Bild durch elektro-akustische Mittel (Synthesizer)

Den Teilnehmern wird Gelegenheit gegeben, durch eigene Versuche in Kleinprojekten Probleme der intermedialen Strukturierung von Inhalten kennenzulernen.

Literatur:

Lexikon der elektronischen Musik (Humpert/Eimert) Bossel Verlag Regensburg

Was ist elektronische Musik (W. Kaegi, Füssli Verlag Zürich)

Spiel mit dem Synthesizer (EMS Ditzingen)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

10

92014 Kolloquium für Examenskandidaten

n.V.

Kl. Musiksaal

Segler

92015 Kolloquium für Examenskandidaten

n.V.

A 114

Stahmer

92016 Schulspiel - Kindertheater

Do 16-18

Gr. Ms

Segler
Salbert
Leinert**Kurz-Information zum Thema:**

Zur Theorie des Schulspiels mit praktischen Übungen; Geschichte des Schulspiels mit Beispielen; heutiges Kindertheater; Planung eines zusammenhängenden Spiels; Musikalisches Kindertheater.

Teilnehmer:

Studierende aller Fachgebiete

92017 Instrumental- und Gesangsunterricht

n.V.

n.V.

Instrumentallehrkräfte

Kurz-Information zum Thema:

Folgender Unterricht wird	z. Zt. angeboten:
Gesang	Gohr, Salbert-Zahoransky
Gitarre	Kowalczyk
Improvisationen/Rockmusik	Luttmann
Jazzimprovisation/Klavier	Wolters
Klavier	Becker-Stübig, Hoßbach, Keune, Mirow
Orgel	Burkhardt, Suthoff-Groß
Querflöte	Pierson
Violine/Viola	Bergfeld, R. Segler
Violoncello	Augustin

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:

W, w.F, N

Bemerkungen:

Neuanmeldung: 20.-23.4., 11-13, Segler 5. Stock

92018 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

Überäume

Wolters

Kurz-Information zum Thema:

Angefangen wird mit melodischen und harmonischen Bluesmodellen, typischen Akkordketten in der linken Hand. Mit der rechten Hand werden melodische Improvisationen versucht. Theoretische Grundlage ist die Jazzharmonik von Joe Viera. Je nach Teilnehmern wird die Arbeit individuell fortgesetzt oder in der Gruppe neu begonnen.

Literatur:

Reihe Jazz, Hefte 1-3 (Viera), UE 24 001-3

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, w.F, N

Bemerkungen:

Grundfertigkeiten des Klavierspiels werden vorausgesetzt.

92019 Improvisation im Bereich der Rockmusik

Do 19-22

Kl. Ms

Luttmann

Kurz-Information zum Thema:

Vermittelt werden Grundkenntnisse über die Rockmusik und ihr Material: Harmonien, Phrasen, Motive, Abläufe auf den typischen Instrumenten.

Je nach Teilnehmern wird die Arbeit in der Gruppe fortgesetzt oder neu begonnen.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, w.F., N

92020 Literaturstunde

Di 20-21/14 tåg.

Gr. Ms

Becker-Stübig
R. Segler
Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Gespielt werden Sonaten für Violine und Klavier des 19. Jahrhunderts.

Teilnehmer:

Studierende aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Termin und Werke werden rechtzeitig angekündigt.

92021 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19.30

Fachbereich

Kurz-Information zum Thema:

Inhaltliche und organisatorische Probleme werden behandelt.

Teilnehmer:

W, w.F., N, Lehrende

92022 Collegium Musicum

Mi 16.30-18

Gr. Ms

Stahmer/Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Orchesterliteratur aus verschiedenen Bereichen. Das Bläserensemble wird nach Absprache voraussichtlich in der Zeit von 15-16 weitergeführt.

Teilnehmer:

offen für alle Studierenden

PHYSIK

92101 Wärmelehre

Mo 11-13

Hs B

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung soll die fachwissenschaftlichen Grundlagen für den Unterricht in Wärmelehre vermitteln. Es werden behandelt: Zustandsgrößen, Wärmelehre vermitteln. Es werden behandelt: Zustandsgrößen, Wärmemenge, Zustandsgleichungen, Zustandsänderungen, Wärmetransport und Hauptsätze der Wärmelehre.

Literatur:

1. Gerthsen/Kneser/Vogel: Physik (Springer-Verlag)
2. Bergmann/Schäfer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Bd. I (De Gruyter-Verlag)
3. Martienssen: Einführung in die Physik, Bd. III (Akadem. Verlagsgesellschaft)

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, Ing. grad., weiteres Fach, D

92102 Optik

Mo 8-10

Hs B

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Geometrische Optik und Wellenoptik geben. Es werden grundlegende Begriffe und Gesetzmäßigkeiten vermittelt.

Literatur:

Bergmann-Schaefer, Experimentalphysik, Bd. IV, 1
Pohl, Optik und Atomphysik

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, Ing. grad., weiteres Fach, D

92103 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 14-16

A 115

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Differential- und Integralrechnung. Berechnung von Beispielen, speziell aus den Bereichen der fachwissenschaftlichen Vorlesungen.

Literatur:

wird in der Veranstaltung angegeben

Arbeitsform:

Ü, gemeinsame Besprechungen von Beispielen, Rechnen von Aufgaben

Teilnehmer:

W, weiteres Fach

92104 Atomphysikalisches Seminar

Mo 14-16

A 120

Gronemeier/
Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen von den Teilnehmern Experimental-Vorträge über spezielle Themen der Kern- oder Festkörper-Physik (siehe Aushang) gehalten werden.

Literatur:

wird in Vorbesprechung mit Themen und Anleitungen angegeben

Arbeitsform:

Vorträge mit Diskussion

Teilnehmer:

W 5./6. Sem. Ing. grad. 4. Sem., D

Bemerkungen:

Jeder Wahlfachstudent ist verpflichtet, in einem der letzten Semester einen Seminarvortrag über ein spezielles Thema der Atomphysik zu halten, der bei Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung als Klausurersatz (gem. § 9, 7 Prüfungsordnung) anerkannt werden kann.

92105 Physikalisches Experimentierseminar Wärmelehre

Mo 16-19

A 120

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentier-Seminar umfaßt ca. 10 Versuche aus der Wärmelehre.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

Wahlfach 1./2. Sem.

92106 Physikalisches Experimentierseminar Optik

Mo 16-19

A 121

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Weiterführung des physikalischen Grundlehrganges im Experimentieren und Auswerten physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt ca. 10 Versuche aus der Optik.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet

Teilnehmer:

Wahlfach 3./4. Sem.

92107 Physikalisches Experimentierseminar Wärmelehre/Optik

Mo 16-19

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt ca. 10 Versuche aus der Wärmelehre und Optik.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet

Teilnehmer:

weiteres Fach

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

92108 Physikalisches Experimentierseminar Wärmelehre/Optik

Do 16-19

A 120

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Kurz-Information zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkungen siehe Veranstaltung Nr. 92107.

92109 Physikalisches Experimentierseminar Wärmelehre/Optik

Do 16-19

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Kurz-Information zum Thema, Literatur, Arbeitsform, Teilnehmer und Bemerkungen siehe Veranstaltung Nr. 92107.

92110 Einführung in die Festkörperphysik

Di 10-12

A 120

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Es werden folgende ausgewählte Kapitel behandelt:
Struktur fester Stoffe; Elektronen in Metallen und Halbleitern;
dielektrische und magnetische Eigenschaften fester Stoffe.

Literatur:

Grimsehl, Lehrbuch der Physik, Bd. IV, Teile 1 und 2

Arbeitsform:
V mit Diskussion

Teilnehmer:
W, Ing. grad., weiteres Fach, D

92111 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

10-stdg.n.V.

A 115/A123

Gronemeier
Horstmeyer
Franzbecker
Peisker
Janke

Kurz-Information zum Thema:

Die Studierenden können unter Anleitung selbständig experimentell arbeiten und die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit nutzen, "Die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: 4 Semester Experimentierseminar

Literatur:

nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer

Teilnehmer:
W, Ing. grad.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

92112 Physik in der Primarstufe - Möglichkeiten im Sachunterricht

Mo 10-11

Hs B

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die Lernbedingungen in der Grundschule werden in Bezug gesetzt zu den Anforderungen im Sachunterricht. Diese Anforderungen werden dargestellt über verschiedene didaktische Richtungen des Primarstufenunterrichts.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, weiteres Fach (alle Semester).

92113 Seminar zur Vorlesung Physik in der Primarstufe

Di 8-10

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die theoretische Erörterung des Problembereichs "Sachunterricht in der Primarstufe" wird hier mit praktischen Beispielen belegt. Verschiedene auf dem Markt befindliche Unterrichts-

werke sollen analysiert und besprochen werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar, Diskussion, Referat

Teilnehmer:

W, weiteres Fach (alle Semester)

92114 Fachmethodische Übung Festkörperphysik

Do 14-16

A 115

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Es soll untersucht werden, wie Bereiche der Festkörperphysik für den Physikunterricht aufbereitet werden können. Insbesondere wird die unterrichtliche Behandlung thermischer, elektrischer und magnetischer Eigenschaften der Feststoffe kritisch beleuchtet. Weiter soll versucht werden, diese Themen methodisch neu zu bearbeiten.

Literatur:

wird in der Veranstaltung zusammengestellt.

Arbeitsform:

Fachmethodische Übung

Teilnehmer:

W, weiteres Fach, grad. Ing., D

92115 Fachmethodische Übung Wärmelehre

Do 14-16

A 120

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In gemeinsamer Arbeit soll ein möglicher epochalisierter Lehrgang über Wärmelehre für den Bereich der Sekundarstufe I entwickelt werden. Neben der Abgrenzung der an die Schüler möglichen stofflichen Anforderungen werden auch die notwendigen Experimente entwickelt, eingeordnet und auf ihre Aussagekraft hin untersucht.

Literatur:

Lehrbücher für die Real- und Hauptschulen

Arbeitsform:

In Arbeitsgruppen Vorbereitung und Vorstellung von möglichen Unterrichtssequenzen, Experimentieren, Diskussion.

Teilnehmer:

W, R, Ing. grad., weiteres Fach.

92116 Fachmethodische Übung Optik

Di 8-10

A 120

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen neue Gruppenarbeitsgeräte (Optik) verschiedener Lehrmittelfirmen vorgestellt werden. Die Studierenden bereiten Unterrichtssequenzen mit entsprechenden Experimenten vor. Durch eigenes Experimentieren mit den Geräten

in Gruppenarbeit sollen Erfahrungen und damit Beurteilungskriterien gesammelt werden, um die Einsatzmöglichkeiten in der Praxis bewerten zu können.

Literatur:

wird in der Veranstaltung zusammengestellt

Arbeitsform:

In Arbeitsgruppen Vorbereitung und Vorstellung von möglichen Unterrichtssequenzen, Experimentieren, Diskussion.

Teilnehmer:

W, R, Ing. grad., weiteres Fach

92117 Methodik der Physik an ausgewählten Unterrichtsbeispielen

Di 10-12

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

An ausgewählten Unterrichtsbeispielen sollen Aufbau und Analyse von Unterricht geübt werden. An relevanten Punkten wird Bezug auf verschiedene didaktische Richtungen genommen, um den Bezug von Theorie auf Praxis aufzuzeigen.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Diskussion, Referat, Experimentieren.

Teilnehmer:

bevorzugt R, sonst alle Semester W und weiteres Fach

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist für die R-Studenten vor der B-Prüfung obligatorisch.

92118 Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum Realschule

n. V.

Realschulen
in Braunschweig

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

In praktischer Unterrichtsarbeit und unter Hinzuziehung der theoretischen Ergebnisse der Seminare soll hier auf das Trainingspraktikum vorbereitet werden. Unterrichtskonstruktion, -analyse und -optimierung sind die Aufgaben des Studenten in dieser Veranstaltung.

Arbeitsform:

praktische Unterrichtsarbeit
Diskussion

Teilnehmer:

ausschließlich R

Bemerkungen:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch für die Teilnahme am Trainingspraktikum.

92119 Trainingspraktikum Realschule

n.V.	Realschulen in Braunschweig	Peisker
------	--------------------------------	---------

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Praktikum soll der Student die im Studium erarbeiteten theoretischen Erkenntnisse in Unterrichtsarbeit umsetzen.

Arbeitsform:

Unterricht, Diskussion

Teilnehmer:

ausschließlich R

Bemerkungen:

Der erfolgreiche Abschluß dieser Veranstaltung ist Vorbedingung für die Meldung zur B-Prüfung.

92120 Fachpraktikum Hauptschule

n.V.	Hauptschulen in Braunschweig	Janke
------	---------------------------------	-------

Kurz-Information zum Thema:

In Braunschweiger Hauptschulen werden semesterbegleitend Unterrichtsversuche durchgeführt, die anschließend mit Mentor und Tutor diskutiert werden.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht
Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion

Teilnehmer:

W nach abgeschlossenem 4. Sem.

Bemerkungen:

Vorherige persönliche Anmeldung erforderlich

92121 Elektrizitätslehre und Wellenoptik

27.4.76	A 120	Bremer
Di 14.30-18		

Teilnehmer:

im Rahmen der Realschullehrererausbildung Weg I
Gruppe C

EV. THEOLOGIE

92401 Theologische Didaktik: Analyse religionspädagogischer Konzepte

Mo 16-18

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die wichtigsten religionspädagogischen Konzeptionen der Gegenwart werden in einem Überblick dargestellt und auf ihren theologischen Gehalt hin analysiert.

Arbeitsform:

Vorlesung mit Begleitskriptum, gelegentlich Gruppenarbeit

Bemerkungen:

Vom 5.-24.4. liegt im Sammlungsraum, B 113, Literatur zum Thema der Veranstaltung aus zusammen mit einer Literaturliste sowie Lese- und Anschaffungsvorschlägen.

92402 Die 10 Gebote in der Geschichte der Kirche

Do 16-18

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die christliche Ethik wird bis heute wesentlich bestimmt durch die Rezipierung der alttestamentlichen "10 Gebote" und durch die Auseinandersetzung mit ihnen. In der Veranstaltung soll die abendländische Auslegungsgeschichte der 10 Gebote verfolgt und ihre normative Bedeutung für die Gegenwart untersucht werden.

Literatur:

Literaturliste zu Semesterbeginn

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppen- und Plenarsitzungen nach Absprache

92403 Zur Praxis des RU in der Grundschule

Di 10-12

B 125

Dross/Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Analyse der vorliegenden Unterrichtswerke für den RU in der Grundschule. Parallel dazu Aufarbeitung theoretischer Konzeptionen für den Grundschulunterricht. Abschließend Ausarbeitung eigener Unterrichtsentwürfe, teilweise unterrichtliche Erprobung.

Literatur:

W. Esser (Hrsg.) Zum Religionsunterricht morgen III, München 1972
Chr. Reents, Religion Primarstufe, Stuttgart/München 1975

Arbeitsform:

Gruppen- und Plenarsitzungen

92404 Examenskolloquium

Mi 10-12

B 125

Dross

Bemerkungen:

Die thematische Festlegung des Kolloquiums erfolgt bei der Vorbesprechung am 9.2.76, 18 Uhr.

92405 Die Theologie der Evangelisten

epochalisiert
5.-15.4.76

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die historisch-kritische Erforschung der synoptischen Evangelien hat zu der Erkenntnis geführt, daß die einzelnen Perikopen immer neue Deutungen erhielten. Einen Sonderfall solcher Deutungen stellt auch ihre Komposition zu literarischen Werken dar, wie sie mit den synoptischen Evangelien vorliegen. In der Veranstaltung sollen die Grundzüge dieser Deutungen, also die "Theologien" der Evangelisten herausgearbeitet werden.

Literatur:

Eine Literaturliste wird bei der Vorbesprechung verteilt

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppen und Plenarsitzungen

Bemerkungen:

Vorbesprechung am 10.2.76, 12 Uhr, Raum N 112.

92406 Luther und Müntzen

Mo 11-13

B 125/26

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

War Luther ein Fürstenknecht, der ein theologisches Alibi lieferte für die gewaltsame Verhinderung notwendiger gesellschaftlicher Veränderungen? War Thomas Müntzer ein Sozialrevolutionär, der die gesellschaftlichen Verhältnisse zugunsten einer ausgebeuteten Unterschicht verändern wollte? Waren die Interessen des Kapitals oder aber grundlegende theologische Entscheidungen die treibende Kraft in den Auseinandersetzungen der zwanziger Jahre des 16. Jahrhunderts? Ist die Theologie nur ideologischer Überbau oder ein entscheidender Faktor im geschichtlichen Kräftespiel?

Literatur:

Ernst Bloch: Thomas Müntzer als Theologe der Revolution 1921
Walter Elliger: Thomas Müntzer, Leben und Werk 1975
Gerhard Ebeling: Luther. Einführung in sein Denken 1964
Friedrich Gogarten: Luthers Theologie

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W; weiteres Fach; N I; N II; R; D.

92407 Die Bedeutung des Begriffs Gnade in der Theologie des Paulus

Mo 16-18

B 125/26

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Untersuchung der Verwendung des Begriffs Gnade in den paulinischen Schriften sollen die Grundzüge der Theologie des Paulus erarbeitet werden.

Literatur:

Bultmann, Rudolf: Theologie des Neuen Testaments 1968⁶, S. 183-348;
Kümmel, Werner Georg: Die Theologie des Neuen Testaments nach seinen Hauptzeugen (NTD Ergänzungsreihe 3) 1972 S. 121-226;
Eduard Lohse: Grundriß der neutestamentlichen Theologie, 1974 S. 74-109

Arbeitsform:

Ü (Neutestamentliches Hauptseminar)

Teilnehmer:

W; weiteres Fach; N I

Bemerkungen:

Voraussetzung: Biblisches Proseminar oder entsprechende Vorbildung.

92408 Einführung in die exegetischen Methoden

Di 8.30-10

B 125/26

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte einführen in die wissenschaftliche Bibelauslegung und die elementaren Kenntnisse vermitteln, welche Voraussetzung sind für einen sachgemäßen Umgang mit der Bibel im Religionsunterricht. Sie soll Einblick geben in die hermeneutische Problematik und Mißverständnisse abbauen.

Literatur:

Hans Conzelmann; Andreas Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen Testament (Uni-Taschenbücher 52) Tübingen 1975

Arbeitsform:

Ü (Biblisches Proseminar)

Teilnehmer:

W; weiteres Fach; N I; N II

Bemerkungen:

Jeder Teilnehmer benötigt eine Evangeliensynopse.
Empfohlen wird: C.H. Peisker: Zürcher Evangeliensynopse.

92409 Methodik des Religionsunterrichts

Do 14.30-16

B 125/26

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung will die Vielfalt der Methoden aufzeigen, von denen der Religionsunterricht Gebrauch machen kann. Es sollen die spezifische Leistung und die besondere Problematik der einzelnen Methoden reflektiert werden. Ziel der Übung ist es, Kriterien für eine effektive, fachangemessene Methodenwahl für unterschiedliche Unterrichtsvorhaben des RU zu erarbeiten.

Literatur:

Handbuch der Religionspädagogik, Hrsg. Erich Feifel
u.a. Bd II, 1974
Religionspädagogisches Werkbuch, Hrsg. Dietrich Zilleßen,
1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; weiteres Fach; N I, N II, R.

92410 Wie das Christentum entstand

Do 9.30-11

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkt der Veranstaltung wird neben der Erarbeitung der Entwicklungsgeschichte der christlichen Theologie und Gemeinden bis nach der sogenannten Konstantinischen Wende die Frage sein, welche besonderen ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Bedingungen zu den spezifischen Ausdrucksformen der christlichen Theologie und ihrer sozialen Basis geführt haben.

Literatur:

s. Anschlag zu Semesterbeginn

Arbeitsform:

vor allem Plenarsitzungen, denen Skripte und ausgewählte Quellen zugrundegelegt werden sollen. Bildung von Arbeitsgruppen zu bestimmten Teilfragen.

Teilnehmer:

keine Einschränkung.

92411 Didaktisches Kolloquium: "Eigentum"

s.u.

s.u.

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Das Kolloquium soll über die Sachanalyse hinaus die Diskussion um didaktische Konzeptionen soweit vorantreiben und das verfügbare methodisch-didaktische Material vorstellen, so daß die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, das Thema für den schulischen Unterricht selbständig zu operationalisieren. Um dafür die Voraussetzungen zu schaffen, soll das Kolloquium das Thema unter zwei leitenden Fragestellungen bearbeiten: 1. Erarbeitung der besonderen Implikationen des Themas für Schüler unterschiedlicher Schulstufen und unterschiedlicher sozialer Herkunft 2. Auswertung der sozioethischen Diskussion in Theologie und Kirche im 20. Jahrhundert und ihre Wirkung auf die Sozialisierung von Kindern und Jugendlichen.

Literatur:

Wird zu Semesterbeginn bereitgestellt und während des Kolloquiums gemeinsam gesichtet, systematisiert und ausgewertet

Arbeitsform:

Die Veranstaltung wird als Epoche in der Exkursionswoche vom 9.-12. Juni 1976 durchgeführt, falls gewünscht, in einer Tagungsstätte außerhalb Braunschweig.

Teilnehmer:

keine Einschränkung.

KATH. THEOLOGIE

92501 Das Johannesevangelium

Mo 9-11

B 125/126

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Entstehung und Aufbau des Textes. Erklärung ausgewählter Textstellen

Literatur:

Trutvin: Evangelium Jesu Christi

Arbeitsform:

V.

Teilnehmer:

W. N.

92502 Neue Aspekte der Religionspädagogik

Di 10-12

B 24/25

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Die religionspädagogischen Aussagen der gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland mit besonderer Berücksichtigung des Beschlusses "Der Religionsunterricht in der Schule".

Literatur:

Schilling: Religion in der Schule

Halbfass: Fundamentalkatechetik

Arbeitsform:

V.

Teilnehmer:

W. N.

92503 Bekenntnis zu Gott heute

Do 20-21.30

B 24/25

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Der Biblische Gottesglaube, der Gott der Philosophen, Krisis des Gottesglaubens. Glaube an den dreieinigen Gott.

Literatur:

Ratzinger: Einführung in das Christentum

Heinrich Ott: Gott

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W. N. TU.

W E R K E N

92601 Einführung in die Fachdidaktik

Di 10-12

025

Manthey

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, WF

92602 Fachdidaktik II

Mo 11-13

026

N.N.

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W, WF

92603 Fachdidaktik III

Mo 8-11

026

N.N.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, WF

92604 Fachdidaktik IV

Do 18-21

026

Manthey

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, WF

Bemerkungen:

vierzehntägig im Wechsel mit 92610

92605 Arbeitsplatzgestaltung/Formen industrieller Arbeit

Mo 16-18

026

Manthey

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

R I; W, WF

Bemerkungen:

Beginn am 26.4.76

92606 Grundlagen der Maschinentechnik

Mo 18-20

026

N.N.

Teilnehmer:

W, WF

92607 Thema wird noch bekanntgegeben

Do 9-11

026

Theuerkauff

Arbeitsform:

U/K

Teilnehmer:

W/WF

92608 Thema wird noch bekanntgegeben

Do 11-13

026

Theuerkauff

Arbeitsform:

U/K

Teilnehmer:

W/WF

92609 Grundprobleme des Design

Di 10-12

026

Scheiffele

Arbeitsform:

U/K

Teilnehmer:

W; WF

92610 Experimentelles Praktikum II

Do 16-21

025

Manthey

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W; WF

92611 TWU im Primarbereich

1.-15.4.76 epoch.

026

Manthey

Kurz-Information zum Thema:

Technik als Aspekt des mehrperspektivischen Sachunterrichts
im Primarbereich.

Teilnehmer:

W, WF, Interessierte

Bemerkungen:

Wegen des genauen Beginns achten Sie auf weitere Anschläge!

92612 Maschinentechnik

Mi 16-18

026

Irmer

Kurz-Information zum Thema:

Übung zu 92606

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W, WF

92613 Bautechnik

Mi 14-16

025

Dinter

Teilnehmer:

W, WF

92614 Produktionstechnik

Mi 16-18

Tonraum

Dinter

Kurz-Information zum Thema:

Übung zu 92605

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W, WF

92615 Arbeit an Maschinen

Mi 16-18

025

Kosub

Teilnehmer:

W u. N D; 7 Teilnehmer (Sicherheitsgründe)

92616 Fachpraktikum

Mi 8-12

026

Manthey

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULEHRERPRÜFUNG WEG I

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Rechtsstaatlichkeit und Bundesverfassungsgericht

Do 18-20 B 226 Gagel

Die Außenpolitik des deutschen Faschismus

Do 16-18 B 29 Storch

Anorganische Chemie I

Di 14.30-18 A 18/20 Keune/Frühauf
Beginn: 4.5.1976

Systemtheoretische Aspekte der Sprachanalyse

Mo 11-13 B 227 Weber

Linguistische und stilistische Textanalyse und -interpretation

Mo 16-18 B 226 Pregel

Sprache und Denken

Di 10-12 B 29 Weber

Die späten Erzählungen Thomas Manns

Mo 14-16 B 227 Hasubek

Die Lyrik des jungen Goethe

Mo 18-20 B 226 Hasubek

Grammatikmodelle

Mo 16-18 N 112 Vater

Kommunikative Kompetenz

20.-24.4.1976 B 227 Zimmermann
tgl. 9-12, 16-18

Langue et civilisation françaises

20.-24.4.1976 B 227 Mistelberger
tgl. 14-16

Ausgewählte Probleme Schwarzafrikas

Di 16-18 B 128 Cech

Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert I

Mo 16-18 N 6 Harstick

Staat und Gesellschaft im Vormärz

Mo 20-22

N 6

Harstick

Elektrizitätslehre und Wellenoptik

Di 14.30-18

A 120

Bremer

Arbeitsplatzgestaltung/Formen industrieller Arbeit

Mo 16-18

026

Manthey

